

Mikrozensus 2025



5

Kernprogramm und Erhebungsteil Einkommen und Lebensbedingungen

Frageübersicht für Informationszwecke

Themenbereich: Haushalt und Wohnung

Frage 1

Gibt es in Ihrer Wohnung neben Ihrem Haushalt weitere Haushalte, z. B. Untermieter/-innen?

Weitere Haushalte in Ihrer Wohnung bestehen aus Personen, die nicht gemeinsam mit Ihnen leben und wirtschaften. WG-Mitbewohner/-innen sind in der Regel als eigener Haushalt zu betrachten.

Ja, Anzahl der weiteren Haushalte

Nein, keine weiteren Haushalte

Frage 2

Wie viele Personen haben am Donnerstag in der Berichtswoche insgesamt in Ihrem Haushalt gelebt?

Zeitweise abwesende Personen gehören zum Haushalt, wenn sie z. B. aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen abwesend sind, aber normalerweise hier wohnen. Keine Haushaltsmitglieder sind Untermieter/-innen, Personen, die zu Besuch anwesend sind, und Hausangestellte.

Anzahl der Personen in Ihrem Haushalt

Frage 3

Welche Personen gehören zu Ihrem Haushalt? Beschriften Sie bitte die ausgeklappte Namenslasche neben Seite 2.

Falls mehr als 5 Personen im Haushalt leben, fordern Sie bitte einen zusätzlichen Fragebogen beim Statistischen Amt an. Die Kontaktdaten finden Sie auf dem Deckblatt.

Frage 4

Welches Geschlecht (nach Geburtenregister) haben Sie?

Männlich

Weiblich

Divers

Ohne Angabe nach Geburtenregister

Frage 5

Wann sind Sie geboren?

Monat

Jahr

Frage 6

Liegt Ihr Geburtstag vor dem letzten Tag der Berichtswoche 2025?*(Freiwillige Angabe)*

- Ja
 - Nein
-

Frage 7

Welchen Familienstand haben Sie?

- Ledig
 - Verheiratet
 - Verwitwet
 - Geschieden
 - Eingetragene Lebenspartnerschaft
 - Eingetragene Lebenspartnerin/ eingetragener Lebenspartner verstorben
 - Eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben
-

Frage 8

Bewohnen Sie noch mindestens eine weitere Wohnung (auch Zimmer, Unterkunft oder Heim)?*Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.*

- Ja, ich habe noch eine weitere Wohnung in Deutschland.
 - Ja, ich habe noch eine weitere Wohnung im Ausland.
 - Nein, ich habe keine weitere Wohnung.
-

Frage 9

Ist diese Wohnung hier Ihr Hauptwohnsitz?

Hauptwohnsitz ist bei mehreren Wohnungen die überwiegend genutzte Wohnung (Lebensmittelpunkt, Familienwohnsitz).

- Ja
 - Nein
-

Frage 10

Sind die Personen im Haushalt anwesend oder zurzeit abwesend, d. h. sie sind vorübergehend abwesend, leben aber normalerweise im Haushalt?

„Zurzeit abwesend“ sind z. B. Berufspendlerinnen/Berufspendler, die nur am Wochenende nach Hause fahren, Studentinnen/Studenten, Personen im Krankenhaus/Urlaub.

- Anwesend
 - Zurzeit abwesend
-

Frage 11

Wurde Ihr Haushalt innerhalb der letzten 12 Monate in dieser Wohnung schon mal im Mikrozensus befragt?

- Ja
 - Nein
-

Frage 12

Sind seit der letzten Befragung Mitglieder Ihres Haushalts ausgezogen?

Ja, Anzahl der ausgezogenen Personen

Nein

Frage 13

Sind seit der letzten Befragung Mitglieder Ihres Haushalts verstorben?

Ja, Anzahl der verstorbenen Personen

Nein

Frage 14

Sind Sie seit der letzten Befragung in diesen Haushalt eingezogen?

Bei Kindern, die in den letzten 12 Monaten geboren wurden, kreuzen Sie bitte „Ja“ an.

Ja

Nein

Frage 15

Ist diese Wohnung für mindestens ein Haushaltsmitglied, das am 31.12.2024 16 Jahre oder älter war, der Hauptwohnsitz?

Ja

Nein

Frage 16

Wann sind Sie seit der letzten Befragung in diesen Haushalt eingezogen?

Bei Kindern, die in den letzten 12 Monaten geboren wurden, geben Sie bitte Geburtsmonat und -jahr an.

Monat

Jahr

Trifft nicht zu, lebte schon vor der letzten Befragung im Haushalt.

Frage 17

Welche Lebenssituation traf zum Zeitpunkt des Einzugs auf Sie zu?

Erwerbstätig

Sonstige Lebenssituation

Frage 18

Sind innerhalb der letzten 12 Monate Mitglieder Ihres Haushalts ausgezogen?

Ja, Anzahl der ausgezogenen Personen

Nein

Frage 19

Tragen Sie bitte für jede ausgezogene Person den Vornamen und die nachfolgenden Angaben ein:

Person 1

Vorname der ausgezogenen Person

Auszugsmonat

Auszugsjahr

Wohin ist die Person gezogen?

(Freiwillige Angabe)

In einen anderen Privathaushalt

In einen Gemeinschaftshaushalt (z. B. Wohnheim, Altenheim)

Ins Ausland

An einen unbekannten Ort

Person 2

Vorname der ausgezogenen Person

Auszugsmonat

Auszugsjahr

Wohin ist die Person gezogen?

(Freiwillige Angabe)

In einen anderen Privathaushalt

In einen Gemeinschaftshaushalt (z. B. Wohnheim, Altenheim)

Ins Ausland

An einen unbekannten Ort

Person 3

Vorname der ausgezogenen Person

Auszugsmonat

Auszugsjahr

Wohin ist die Person gezogen?

(Freiwillige Angabe)

In einen anderen Privathaushalt

In einen Gemeinschaftshaushalt (z. B. Wohnheim, Altenheim)

Ins Ausland

An einen unbekannten Ort

Person 4

Vorname der ausgezogenen Person

Auszugsmonat

Auszugsjahr

Wohin ist die Person gezogen?

(Freiwillige Angabe)

In einen anderen Privathaushalt

In einen Gemeinschaftshaushalt (z. B. Wohnheim, Altenheim)

Ins Ausland

An einen unbekannten Ort

Person 5

Vorname der ausgezogenen Person

Auszugsmonat

Auszugsjahr

Wohin ist die Person gezogen?*(Freiwillige Angabe)*

In einen anderen Privathaushalt

In einen Gemeinschaftshaushalt (z. B. Wohnheim, Altenheim)

Ins Ausland

An einen unbekannten Ort

Frage 20

Sind innerhalb der letzten 12 Monate Mitglieder Ihres Haushalts verstorben?

Ja, Anzahl der verstorbenen Personen

Nein

Frage 21

Tragen Sie bitte den Vornamen für jede verstorbene Person ein:**Person 1**

Vorname der verstorbenen Person

Person 2

Vorname der verstorbenen Person

Person 3

Vorname der verstorbenen Person

Person 4

Vorname der verstorbenen Person

Person 5

Vorname der verstorbenen Person

Frage 22

Sind seit dem 1. Januar 2024 bis heute Personen in Ihren Haushalt eingezogen?

Ja

Nein

Frage 23

In welchem Monat und welchem Jahr ist die zuletzt eingezogene Person in Ihren Haushalt eingezogen?

Monat

Jahr

Frage 24

Welche Lebenssituation traf zum Zeitpunkt des Einzugs auf die zuletzt zugezogene Person zu?

Erwerbstätig

Sonstige Lebenssituation

Frage 25

Sind seit dem 1. Januar 2024 Personen aus Ihrem Haushalt ausgezogen?

Ja

Nein

Frage 26

Wann ist die zuletzt ausgezogene Person ausgezogen?

Auszugsmonat

Auszugsjahr

Themenbereich: Personen und Haushalt

Frage 27

Leben Sie in einem Ein-Personen-Haushalt?

Ja

Nein

Frage 28

Lebt Ihre Mutter in diesem Haushalt?

Auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegemutter.

Ja, meine Mutter hat die Nummer (siehe Namenslasche)

Nein

Frage 29

Lebt Ihr Vater in diesem Haushalt?

Auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegevater.

Ja, mein Vater hat die Nummer (siehe Namenslasche)

Nein

Frage 30

Lebt Ihr/-e Ehepartner/-in in diesem Haushalt?

Ja, mein/-e Ehepartner/-in hat die Nummer (siehe Namenslasche)

Nein

Frage 31

Lebt Ihr/-e Lebenspartner/-in in diesem Haushalt?

Auch eingetragene Lebenspartnerschaften.

Ja, mein/-e Lebenspartner/-in hat die Nummer (siehe Namenslasche)

Nein

Frage 32

In welcher Beziehung stehen Sie zu Person 1?

Ich bin die Person 1.

Ich bin...

die Ehefrau, der Ehemann.

die Lebenspartnerin, der Lebenspartner.

die Tochter, der Sohn (auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegekind).

die Schwiegertochter, der Schwiegersohn.

die Enkelin, der Enkel.

die Urenkelin, der Urenkel.

die Mutter, der Vater (auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegemutter/-vater).

die Schwiegermutter, der Schwiegervater.

die Großmutter, der Großvater.

die Urgroßmutter, der Urgroßvater.

die Schwester, der Bruder.

die Schwägerin, der Schwager.

eine sonstige verwandte/verschwägte Person.

eine nicht verwandte/nicht verschwägte Person.

Themenbereich: Wohnsituation

Bitte nutzen Sie zur Beantwortung der Fragen Ihre Nebenkostenabrechnung sowie eventuell abgeschlossene Versorgungsverträge und, falls zutreffend, Ihren Mietvertrag.

Frage 33

Ist diese Wohnung für mindestens eine Person im Haushalt, die am 31.12.2024 16 Jahre oder älter war, der Hauptwohnsitz?

Ja

Nein

Frage 34

In was für einem Gebäude wohnt Ihr Haushalt?

- Freistehendes Einfamilienhaus
 - Einfamilienhaus als Reihenhaushälfte
 - Einfamilienhaus mit zusätzlicher Einliegerwohnung oder Zweifamilienhaus
 - Wohngebäude mit 3 bis 9 Wohnungen
 - Wohngebäude mit 10 oder mehr Wohnungen
 - Andere Art von Gebäude
-

Frage 35

In welchem Jahr wurde das Gebäude gebaut, in dem Sie wohnen?

Es gilt das Jahr der Baufertigstellung. Bei Um-, An- und Erweiterungsbauten am Haus gilt das ursprüngliche Baujahr des Gebäudes.

- Vor 1919
 - Von 1919 bis 1948
 - Von 1949 bis 1960
 - Von 1961 bis 1978
 - Von 1979 bis 1990
 - Von 1991 bis 2000
 - Von 2001 bis 2010
 - Von 2011 bis 2015
 - Von 2016 bis 2020
 - 2021 oder später
-

Frage 36

Falls das Gebäude mit umfangreichen Renovierungsmaßnahmen (neue Isolierung, neues Dach, Austausch des Heizungssystems und Austausch der Stromleitung) kernsaniert wurde: In welchem Jahr wurden die Arbeiten der Kernsanierung abgeschlossen?

(Freiwillige Angabe)

- Vor 1919
 - Von 1919 bis 1948
 - Von 1949 bis 1960
 - Von 1961 bis 1978
 - Von 1979 bis 1990
 - Von 1991 bis 2000
 - Von 2001 bis 2010
 - Von 2011 bis 2015
 - Von 2016 bis 2020
 - 2021 oder später
 - Trifft nicht zu, keine Kernsanierung des Gebäudes.
-

Frage 37

Wie groß ist die Wohnfläche der gesamten Wohnung/des Einfamilienhauses?

Zur Wohnfläche gehören auch Küche, Bad, Toilette, Flur, Mansarde, anrechenbare Balkonfläche, untervermietete Räume. Nicht dazu gehören gewerblich genutzte Flächen. Wenn Sie in einem Einfamilienhaus mit einer Einliegerwohnung wohnen, berücksichtigen Sie bitte nur die selbst genutzte Fläche.

Fläche in vollen Quadratmetern

Frage 38

Wie viele Wohnräume hat die Wohnung/das Einfamilienhaus, in der/dem Sie leben?

Nicht zu den Wohnräumen gehören Küche, Bad, Toilette, Flur, Abstellräume, Balkone sowie gewerblich genutzte Räume. Wenn Sie in einem Einfamilienhaus mit einer Einliegerwohnung wohnen, zählen Sie bitte nur die selbst genutzten Wohnräume.

Anzahl der Räume

Frage 39

Wann ist Ihr Haushalt in die Wohnung/das Einfamilienhaus eingezogen?

Anzugeben ist das Einzugsjahr der Person, die am längsten in der Wohnung/in dem Einfamilienhaus wohnt. Wenn Sie in einer Wohngemeinschaft leben, geben Sie bitte Ihr persönliches Einzugsjahr an.

Jahr des Einzugs

Frage 40

Ist Ihr Haushalt (Mit-)Eigentümer oder Mieter der Wohnung/des Einfamilienhauses?

Bewohner/-innen einer Genossenschaftswohnung tragen bitte Mieter ein. Besitzen Sie ein Wohnungsrecht, d. h. liegt eine mietfreie Überlassung vor, dann kreuzen Sie bitte auch Mieter an.

(Mit-)Eigentümer

Mieter

Frage 41

Bitte geben Sie ein Haushaltsmitglied an, das Eigentümer/-in der selbst bewohnten Eigentumswohnung/ des selbst bewohnten Einfamilienhauses ist.

Sind zwei oder mehr Haushaltsmitglieder Eigentümer/-innen der Wohnung/des Einfamilienhauses, tragen Sie bitte die Personnummer des ältesten Haushaltsmitgliedes ein.

Person hat die Nummer (siehe Namenslasche)

Frage 42

Wurde das Gebäude, in dem Sie wohnen, in den letzten 5 Jahren in Bezug auf die Wärmedämmung, die Fenster oder das Heizsystem verbessert?

(Freiwillige Angabe)

Z. B. Wärmedämmung der Außenwände, des Dachs oder des Fußbodens, der Ersatz von alten durch doppelt oder dreifach verglaste Fenster sowie die Installation besserer und effizienterer Heizungsanlagen.

Ja, drei oder mehr Maßnahmen

Ja, zwei Maßnahmen

Ja, eine Maßnahme

Nein

Ich weiß es nicht.

Frage 43

Wenn das Gebäude, in dem Sie wohnen, in den letzten 5 Jahren nicht verbessert wurde, ist es in Bezug auf die Wärmedämmung, die Fenster oder das Heizsystem sanierungsbedürftig?

(Freiwillige Angabe)

Ja, Sanierung ist erforderlich.

Nein, Sanierung ist nicht erforderlich.

Ich weiß es nicht.

Frage 44

Was ist das Haupthindernis für die Verbesserung des Gebäudes in Bezug auf die Wärmedämmung, die Fenster oder das Heizsystem?

(Freiwillige Angabe)

Kein Interesse

Zu teuer

Es ist schwierig, Fachleute für die Durchführung zu finden.

Verwaltungstechnische Hindernisse

Andere Hindernisse (z. B. denkmalgeschütztes Gebäude, schwierige Absprachen mit Nachbarn oder Miteigentümern usw.)

Frage 45

Zahlte Ihr Haushalt im letzten Monat noch Kredite für die selbst bewohnte Eigentumswohnung/das selbst bewohnte Einfamilienhaus zurück?

(Freiwillige Angabe)

Hierzu zählen die Abzahlung von Hypotheken und die Rückzahlung von Bauspardarlehen für die selbst bewohnte Wohnung/die selbst bewohnte Fläche in Ihrem Haus. Nicht darunter fallen Kredite zur Instandhaltung der Immobilie.

Ja, und zwar

Nein

Frage 46

In welcher Höhe zahlte Ihr Haushalt im letzten Monat Kredite für die Wohnung/das Einfamilienhaus zurück?

(Freiwillige Angabe)

Entnehmen Sie die Beträge dem Kreditlaufplan oder dem Kontoauszug. Wenn Sie keinen monatlichen Rhythmus für die Rückzahlung haben, geben Sie den durchschnittlichen Monatsbetrag an. Wenn Sie einen Kredit für mehrere Wohnungen im Haus zurückzahlen, geben Sie nur für die selbst bewohnte Wohnung den Anteil am Gesamtkredit an.

Kredit 1

Monatsbetrag Zinsen und Tilgung (Volle Euro)

Monatsbetrag Zinsen (Volle Euro)

Kredit 2

Monatsbetrag Zinsen und Tilgung (Volle Euro)

Monatsbetrag Zinsen (Volle Euro)

Kredit 3

Monatsbetrag Zinsen und Tilgung (Volle Euro)

Monatsbetrag Zinsen (Volle Euro)

Kredit 4

Monatsbetrag Zinsen und Tilgung (Volle Euro)

Monatsbetrag Zinsen (Volle Euro)

Frage 47**Wie hoch sind die Wohnkosten für die selbstbewohnte Wohnung/das selbstbewohnte Einfamilienhaus?***(Freiwillige Angabe)*

Für Haushalte mit Eigentümergemeinschaft: Bitte geben Sie bei den aufgeführten Nebenkosten nur Kosten an, die zusätzlich zu Ihrem Hausgeld anfallen.

Monatliches Hausgeld**Hausgeld**

Nein

Ja

Monatsbetrag (Volle Euro)

Monatliche Energiekosten**Strom**

Nein

Ja

Monatsbetrag (Volle Euro)

Heizung und Gas

Nein

Ja

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jährliche Grundsteuer**Jährliche Grundsteuer**

Nein

Ja

Jahresbetrag (Volle Euro)

Jährliche Nebenkosten**Schadens- oder Wohngebäudeversicherung**

Nein

Ja

Jahresbetrag (Volle Euro)

Müllabfuhr

Nein

Ja

Jahresbetrag (Volle Euro)

Wasserkosten (Wasserverbrauch, Abwasser)

Nein

Ja

Jahresbetrag (Volle Euro)

Schornsteinfeger

Nein

Ja

Jahresbetrag (Volle Euro)

Straßenreinigung

Nein

Ja

Jahresbetrag (Volle Euro)

Jährliche Wartungs- und Instandhaltungskosten**Wartungen und Instandhaltungen**

Nein

Ja

Jahresbetrag (Volle Euro)

Frage 48

Wie hoch sind die monatlichen Betriebs- und Nebenkosten für die selbst bewohnte Wohnung/das selbst bewohnte Einfamilienhaus insgesamt?

Bitte berücksichtigen Sie Energiekosten, die Grundsteuer, Nebenkosten (siehe Frage 47) und/oder das Hausgeld.

Rechnen Sie bitte alle Ausgaben in monatliche Beträge um und summieren Sie anschließend die Monatsbeträge.

Betriebs- und Nebenkosten

Frage 49

Wie hoch sind die monatlichen Ausgaben für Kreditzinsen und regelmäßige Wartungen und werterhaltende Instandhaltungen für die selbst bewohnte Wohnung/das selbst bewohnte Einfamilienhaus?

Haben Sie keine Ausgaben dieser Art, geben Sie bitte den Wert „0“ an

Kreditzinsen, Wartungen und Instandhaltungen

Frage 50

Bitte geben Sie ein Haushaltsmitglied an, das den Mietvertrag unterschrieben hat.

Lebt die Person, die den Mietvertrag unterschrieben hat, nicht in Ihrem Haushalt, tragen Sie bitte die Personnummer des ältesten Haushaltsmitglieds ein.

Person hat die Nummer (siehe Namenslasche)

Frage 51

Welche Aussage trifft auf Ihren Haushalt bezüglich der Mietsituation zu?

(Freiwillige Angabe)

Mietfreies Wohnen trifft nicht zu, wenn die Miete von Dritten (z. B. Arbeitsagentur, Sozialamt, Eltern für Kinder) gezahlt wird. Vergünstigt wohnt der Haushalt z. B. mit einem Wohnberechtigungsschein in einer Sozialwohnung. Auch aus privaten und anderen Gründen (z. B. Firmenwohnung, Studentenwohnheim) kann die Miete vergünstigt sein.

Der Haushalt wohnt mietfrei (bis auf evtl. Nebenkosten).

Der Haushalt wohnt vergünstigt (z. B. mit Wohnberechtigungsschein).

Der Haushalt wohnt zur Miete auf dem freien Wohnungsmarkt.

Frage 52

Wurde das Gebäude, in dem Sie wohnen, in den letzten 5 Jahren in Bezug auf die Wärmedämmung, die Fenster oder das Heizsystem verbessert?

(Freiwillige Angabe)

Z. B. Wärmedämmung der Außenwände, des Dachs oder des Fußbodens, der Ersatz von alten durch doppelt oder dreifach verglaste Fenster sowie die Installation besserer und effizienterer Heizungsanlagen.

Ja, drei oder mehr Maßnahmen

Ja, zwei Maßnahmen

Ja, eine Maßnahme

Nein

Ich weiß es nicht.

Frage 53

Wenn das Gebäude, in dem Sie wohnen, in den letzten 5 Jahren nicht verbessert wurde, ist es in Bezug auf die Wärmedämmung, die Fenster oder das Heizsystem sanierungsbedürftig?

(Freiwillige Angabe)

Ja, Sanierung ist erforderlich.

Nein, Sanierung ist nicht erforderlich.

Ich weiß es nicht.

Frage 54

Welchen Gesamtbetrag zahlen Sie monatlich an Ihre Vermieterin/Ihren Vermieter/Ihre Hausverwaltung?

Verwenden Sie bitte zur Beantwortung dieser und der folgenden Fragen Ihren Mietvertrag und Ihre Nebenkostenabrechnung. In Wohngemeinschaften (WG) gibt jedes WG-Mitglied den Betrag an, den sie/er selbst anteilig bezahlt.

Monatlicher Gesamtbetrag

Frage 55

Enthält dieser monatliche Gesamtbetrag an Ihre Vermieterin/Ihren Vermieter/Ihre Hausverwaltung Nebenkosten?

Zu den Nebenkosten zählen umgelegte Kosten für die Heizung, (Warm-)Wasserversorgung, Müllabfuhr, Straßenreinigung, Haus- und Hausmeisterservice, Hausverwaltung, Gartenpflege, Treppenhausbeleuchtung/-reinigung, Aufzug, Kabelanschluss, Grundsteuer, Gebäudeversicherung. Hierzu zählen nicht Telefon- und Rundfunkgebühren sowie Mieten für Garagen oder Einstellplätze.

Ja

Ja, aber die Nebenkosten sind nicht ausgewiesen.

Nein

Frage 56

Wie hoch sind diese monatlichen Nebenkosten?

Monatsbetrag

Frage 57

Wie hoch sind davon die monatlichen Betriebskosten (Nebenkosten ohne Heizung und Warmwasser)?

Monatsbetrag

Frage 58

Wie hoch sind davon die monatlichen Nebenkosten für Heizung und Warmwasser?

Monatsbetrag

Frage 59

Haben Sie zusätzliche Wohnkosten, die nicht an Ihre Vermieterin/Ihren Vermieter/Ihre Hausverwaltung gezahlt werden?

Dies umfasst direkt an Versorger gezahlte Kosten für Strom, Gas und Wasser sowie werterhaltende Instandhaltungskosten bzw. (kleinere) Reparaturen, die nicht durch den Vermieter übernommen wurden.

Rechnen Sie bitte alle Ausgaben in monatliche Beträge um und summieren Sie anschließend die Monatsbeträge.

Ja, und zwar in Höhe eines durchschnittlichen Monatsbetrages von

Nein

Themenbereich: Einschätzung der finanziellen Situation des Haushalts

Frage 60

War Ihr Haushalt in den letzten 12 Monaten bei folgenden Ausgaben im Zahlungsrückstand?*Kreuzen Sie bitte je Ausgabenart nur eine Antwort an.***Miete für die selbst bewohnte Wohnung oder das selbst bewohnte Haus.**

Ja, einmal

Ja, mehrmals

Nein

Trifft nicht zu, Haushalt hat keine Ausgabe dieser Art.

Zinsen und/oder Tilgung von Hypotheken für die selbst bewohnte Wohnung oder das selbst bewohnte Haus.

Ja, einmal

Ja, mehrmals

Nein

Trifft nicht zu, Haushalt hat keine Ausgabe dieser Art.

Zinsen und/oder Tilgung von Konsum- oder Verbraucherkrediten für z. B. Auto oder Möbel (ohne Überziehungskredit für das Girokonto).

Ja, einmal

Ja, mehrmals

Nein

Trifft nicht zu, Haushalt hat keine Ausgabe dieser Art.

Rechnungen für Strom, Heizkosten oder Wasser

Ja, einmal

Ja, mehrmals

Nein

Trifft nicht zu, Haushalt hat keine Ausgabe dieser Art.

Frage 61**Gibt es folgende Dinge in Ihrem Haushalt?****Einen Computer (auch Laptop, Notebook, Tablet-PC oder Ähnliches)**

Ja

Nein, der Haushalt kann es sich nicht leisten.

Nein, aus anderen Gründen

Ein Auto (kein Firmen-/Dienstwagen)

Ja

Nein, der Haushalt kann es sich nicht leisten.

Nein, aus anderen Gründen

Frage 62

Was kann sich Ihr Haushalt finanziell leisten?

Mindestens eine Woche pro Jahr Urlaub woanders als zu Hause zu verbringen (auch Urlaub bei Freunden/Verwandten oder in der eigenen Ferienunterkunft).

Ja

Nein

Jeden zweiten Tag eine Mahlzeit mit Fleisch, Geflügel oder Fisch oder eine entsprechende vegetarische Mahlzeit zu essen.

Ja

Nein

Unerwartet anfallende Ausgaben in Höhe von mindestens 1 300 Euro aus eigenen Finanzmitteln zu bestreiten.

Ja

Nein

Die Wohnung angemessen warm zu halten.

Ja

Nein

Frage 63

Können Sie in Ihrem Haushalt Möbel (Bett, Sofa, Kommode, Schrank) ersetzen, wenn diese abgenutzt oder beschädigt sind?

Ja

Nein, der Haushalt kann es sich nicht leisten.

Nein, aus anderen Gründen

Frage 64

Wie kommt Ihr Haushalt mit dem monatlichen Einkommen zurecht?

(Freiwillige Angabe)

Beziehen Sie die Einkommen aller Haushaltsmitglieder mit ein.

Kreuzen Sie bitte nur eine Antwort an.

Sehr schlecht

Schlecht

Relativ schlecht

Relativ gut

Gut

Sehr gut

Frage 65

Zahlt Ihr Haushalt Konsum- oder Verbraucherkredite zurück, die nicht der Finanzierung von selbst genutztem Wohneigentum dienen?

(Freiwillige Angabe)

Ja

Nein

Frage 66

Wenn Sie die Rückzahlung dieser Kredite einschließlich Zinsen betrachten, welche der folgenden Aussagen trifft zu?

(Freiwillige Angabe)

Die Rückzahlung ist eine große Belastung.

Die Rückzahlung ist eine gewisse Belastung.

Die Rückzahlung ist keine Belastung.

Themenbereich: Einkommenssituation des Haushalts im Jahr 2024

Unterthemenbereich: Erhaltene Leistungen für Kinder im Jahr 2024

Frage 67

Hat Ihr Haushalt im Jahr 2024 Kindergeld für Kinder erhalten, die im Haushalt lebten?

Ja

Nein

Trifft nicht zu, Haushaltsmitglieder haben keine Kinder.

Frage 68

Für wie viele Kinder, die im Haushalt lebten, hat Ihr Haushalt Kindergeld erhalten?

Anzahl Kinder

Frage 69

Hat Ihr Haushalt im Jahr 2024 Kindergeld für Kinder erhalten, die nicht im Haushalt lebten?

Ja

Nein

Frage 70

Für wie viele Kinder, die nicht im Haushalt lebten, hat Ihr Haushalt Kindergeld erhalten?

Anzahl Kinder

Frage 71

Hat Ihr Haushalt im Jahr 2024 für im Haushalt lebende Kinder einen Kinderzuschlag von der Familienkasse der Agentur für Arbeit erhalten?

Die Höhe des Kinderzuschlags ist abhängig vom Einkommen und Vermögen des Haushalts und beträgt höchstens 292 Euro pro Monat und Kind.

Ja

Nein

Frage 72

Für welche Kinder hat Ihr Haushalt einen Kinderzuschlag erhalten?

Bitte tragen Sie bei jedem Kind ein, für wie viele Monate der Kinderzuschlag bezogen wurde und wie hoch der Monatsbetrag war.

Anzahl der Monate

Betrag pro Monat (Volle Euro)

Frage 73

Hat Ihr Haushalt im Jahr 2024 einen Unterhaltsvorschuss für Kinder, die im Haushalt leben, erhalten?

Ja

Nein

Frage 74

Für welche Kinder hat Ihr Haushalt einen Unterhaltsvorschuss erhalten?

Bitte tragen Sie bei jedem Kind ein, für wie viele Monate Unterhaltsvorschuss bezogen wurde.

Anzahl der Monate

Frage 75

Hat Ihr Haushalt im Jahr 2024 Pflegegeld für Pflegekinder, die im Haushalt leben, erhalten?

Ja

Nein

Frage 76

Für welche Kinder hat Ihr Haushalt Pflegegeld für Pflegekinder erhalten?

Bitte tragen Sie bei jedem Kind ein, für wie viele Monate Pflegegeld bezogen wurde und wie hoch der Monatsbetrag war.

Anzahl der Monate

Betrag pro Monat (Volle Euro)(Freiwillige Angabe)

Frage 77

Hat Ihr Haushalt im Jahr 2024 Pflegegeld für pflegebedürftige Kinder (nach der gesetzlichen Pflegekasse/Pflegeversicherung), die im Haushalt leben, erhalten?

Ja

Nein

Frage 78

Für welche Kinder hat Ihr Haushalt Pflegegeld für pflegebedürftige Kinder erhalten?

Bitte tragen Sie bei jedem Kind ein, für wie viele Monate Pflegegeld bezogen wurde und wie hoch der Monatsbetrag war.

Anzahl der Monate

Betrag pro Monat (Volle Euro)

Frage 79

Hat Ihr Haushalt im Jahr 2024 Leistungen für Bildung und Teilhabe, Zuschüsse zum Schulbedarf und zu Schulausflügen erhalten?

Ja, einen Jahresbetrag

Nein

Unterthemenbereich: Einkommen aus öffentlichen Leistungen im Jahr 2024

Frage 80

Hat Ihr Haushalt im Jahr 2024 folgende öffentliche Leistungen erhalten?

Geben Sie bitte bei den erhaltenen Leistungen die Anzahl der Monate und den durchschnittlichen Monats- oder den Jahresbetrag an.

Bürgergeld (Grundsicherung für Arbeitssuchende; ehemals: Arbeitslosengeld II, Sozialgeld)

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Kosten der Unterkunft und Heizung (in Verbindung mit Bürgergeld)

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt/Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Wohngeld, Wohngeld-Plus (nicht Kosten der Unterkunft und Heizung bei Bürgergeld)

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Unterthemenbereich: Weitere Einkommen des Haushalts im Jahr 2024

Frage 81

Hat Ihr Haushalt oder ein Haushaltsmitglied im Jahr 2024 folgende Einkommen erhalten?

Geben Sie bitte bei den erhaltenen Leistungen die Anzahl der Monate und den durchschnittlichen Monats- oder Jahresbetrag an.

Unterhaltszahlungen von Personen, die im Jahr 2024 nicht im Haushalt lebten.

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Sonstige regelmäßige Zahlungen von Personen, die im Jahr 2024 nicht im Haushalt lebten.

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Frage 82**Hat ihr Haushalt im Jahr 2024 Einnahmen aus Vermietung oder Verpachtung (Einnahmen abzüglich Ausgaben für Instandhaltung oder evtl. Kreditzinsen) erzielt?**

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag

Jahresbetrag

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Frage 83**Hat Ihr Haushalt im Jahr 2024 Einkommen aus Wert- oder Sparanlagen (Kapitalvermögen) erhalten?**

Gemeint sind z. B. Zinsen von Sparkonten, Bausparverträgen sowie Dividenden und Gewinne von Wertpapieren, Aktien, Fonds oder von Betriebsvermögen (Unternehmensbeteiligungen).

Ja

Nein

Frage 84

Wie hoch waren die Einkommen aus diesen Wert- oder Sparanlagen (Kapitalvermögen)?

Summieren Sie bitte alle Einkommensbeträge (nach eventuellen von den Kreditinstitutionen abgeführten Steuern) der einzelnen Haushaltsmitglieder auf und ordnen Sie die Summe einer der folgenden Klassen zu.

- Unter 250 Euro
 - 250 bis unter 1 000 Euro
 - 1 000 bis unter 2 500 Euro
 - 2 500 bis unter 5 000 Euro
 - 5 000 bis unter 7 500 Euro
 - 7 500 bis unter 10 000 Euro
 - 10 000 bis unter 15 000 Euro
 - 15 000 bis unter 20 000 Euro
 - 20 000 Euro oder mehr
-

Frage 85

Haben in Ihrem Haushalt Kinder, die am 31.12.2024 15 Jahre oder jünger waren, im Jahr 2024 ein Einkommen aus eigener Erwerbstätigkeit erhalten?

- Ja
 - Nein
-

Frage 86

Welches Kind hat Einkommen aus eigener Erwerbstätigkeit erzielt?

Bitte geben Sie bei jedem Kind mit Einkommen aus Erwerbstätigkeit die Anzahl der Monate und den Betrag pro Monat oder den Jahresbetrag an.

- Anzahl der Monate
 - Monatsbetrag (Volle Euro)
 - Jahresbetrag (Volle Euro)
-

Frage 87

Haben Kinder, die am 31.12.2024 15 Jahre oder jünger waren und im Haushalt lebten, im Jahr 2024 Waisenrente/-geld erhalten?

- Ja
 - Nein
-

Frage 88

Welches Kind hat eine Waisenrente oder Waisengeld erhalten?

Bitte geben Sie bei jedem Kinder mit Waisenrente/-geld die Anzahl der Monate und den Betrag pro Monat oder den Jahresbetrag an.

- Anzahl der Monate
 - Monatsbetrag (Volle Euro)
 - Jahresbetrag (Volle Euro)
-

Frage 89

Hat Ihr Haushalt im Jahr 2024 Nahrungsmittel im eigenen Garten oder mit eigener Kleintierhaltung für den Eigenbedarf produziert?

(Freiwillige Angabe)

Ja

Nein

Frage 90

Schätzen Sie bitte den Jahresbetrag, den Sie bezahlt hätten, wenn Sie diese Nahrungsmittel hätten kaufen müssen.

(Freiwillige Angabe)

Unter 50 Euro

50 bis unter 100 Euro

100 bis unter 200 Euro

200 bis unter 300 Euro

300 Euro oder mehr

Unterthemenbereich: Geleistete Zahlungen im Jahr 2024

Frage 91

Hat Ihr Haushalt im Jahr 2024 Grundsteuer für selbst genutzte Wohnungen, Häuser oder Grundstücke bezahlt?

Gemeint ist der Grundbesitz für die private Nutzung.

Ja

Nein

Frage 92

Wie hoch war die gezahlte Grundsteuer für Ihre selbst genutzte Hauptwohnung?

(Freiwillige Angabe)

Jahresbetrag

Trifft nicht zu, Haushalt ist nicht Eigentümer der Hauptwohnung.

Frage 93

Wie hoch war die gezahlte Grundsteuer für Ihren weiteren selbst genutzten Grundbesitz (z. B. Zweitwohnungen, Ferienwohnungen, Wald- oder Wiesengrundstücke)?

(Freiwillige Angabe)

Jahresbetrag

Trifft nicht zu, Haushalt hat keinen weiteren Grundbesitz.

Frage 94

Zahlte Ihr Haushalt im Jahr 2024 Kredite (Abzahlung von Hypotheken und Bauspardarlehen) für die selbst bewohnte Wohnung/das selbst bewohnte Einfamilienhaus zurück?*(Freiwillige Angabe)*

Gemeint ist die selbst genutzte Hauptwohnung, falls mehr als eine Immobilie vorhanden ist.

Ja

Nein

Frage 95

In welcher Höhe zahlte Ihr Haushalt Kredite (Abzahlung von Hypotheken und Bauspardarlehen) für die selbst bewohnte Wohnung/das selbst bewohnte Einfamilienhaus zurück?*(Freiwillige Angabe)*

Entnehmen Sie die Beträge dem Kreditlaufplan oder dem Kontoauszug. Wenn Sie einen Kredit für mehrere Wohnungen im Haus zurückzahlen, geben Sie bitte nur für die selbst bewohnte Wohnung den Anteil am Gesamtkredit an. Geben Sie bitte den durchschnittlichen Monatsbetrag an.

Monatsbetrag Zinsen und Tilgung

darunter: Monatsbetrag Zinsen

Frage 96

Hat Ihr Haushalt im Jahr 2024 eine der folgenden genannten Zahlungen geleistet?

Sollten mehrere Personen aus Ihrem Haushalt Zahlungen an Personen geleistet haben, die außerhalb Ihres Haushaltes lebten, rechnen Sie bitte alle Beträge zusammen.

Unterhaltszahlungen an Personen, die nicht im Haushalt lebten

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Sonstige regelmäßige Zahlungen an Personen, die nicht im Haushalt lebten

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Themenbereich: Gesundheitsausgaben

Frage 97

Denken Sie bitte an die Ausgaben oder Zuzahlungen, die Ihr Haushalt in den letzten 12 Monaten für medizinische Untersuchungen und Behandlungen hatte. Nicht gemeint sind die Beiträge zur Krankenversicherung, Ausgaben für zahnärztliche Leistungen oder Kosten für Arzneimittel. Welche der folgenden Aussagen für die ärztliche Versorgung trifft zu?

(Freiwillige Angabe)

Die Kosten für die ärztliche Versorgung sind für den Haushalt ...

eine große Belastung.

eine gewisse Belastung.

keine Belastung.

Trifft nicht zu, kein Bedarf an medizinischen Untersuchungen oder Behandlungen.

Frage 98

Denken Sie bitte an die Ausgaben oder Zuzahlungen, die Ihr Haushalt in den letzten 12 Monaten für zahnärztliche/kieferorthopädische Untersuchungen und Behandlungen hatte. Nicht gemeint sind die Beiträge zur Krankenversicherung. Welche der folgenden Aussagen für die zahnärztliche/kieferorthopädische Versorgung trifft zu?

(Freiwillige Angabe)

Die Kosten für die zahnärztliche/kieferorthopädische Versorgung sind für den Haushalt ...

eine große Belastung.

eine gewisse Belastung.

keine Belastung.

Trifft nicht zu, kein Bedarf an zahnärztlichen/kieferorthopädischen Untersuchungen oder Behandlungen.

Frage 99

Denken Sie bitte an die Ausgaben oder Zuzahlungen, die Ihr Haushalt in den letzten 12 Monaten für Arzneimittel (verschreibungspflichtige und nicht-verschreibungspflichtige) hatte. Nicht gemeint sind die Beiträge zur Krankenversicherung und Ausgaben für Empfängnisverhütung. Welche der folgenden Aussagen für Arzneimittel trifft zu?

(Freiwillige Angabe)

Die Kosten für Arzneimittel sind für den Haushalt ...

eine große Belastung.

eine gewisse Belastung.

keine Belastung.

Trifft nicht zu, kein Bedarf an Arzneimitteln.

Themenbereich: Informations- und Kommunikationstechnologien im Haushalt

Frage 100

Hat Ihr Haushalt einen Internetzugang?

Geben Sie bitte „Ja“ an, wenn Sie selbst oder jemand in Ihrem Haushalt die Möglichkeit hat, zu Hause das Internet zu nutzen, z. B. mit einem Desktop-Computer, Laptop/Tablet oder Smartphone. In der Regel hat der Haushalt dann einen Vertrag mit einem Internet-Provider (z. B. mit Telekom, Vodafone, o2, 1&1, Deutsche Glasfaser), und entsprechende Verbindungsgeräte sind im Haushalt vorhanden (z. B. Router, Fritzbox, Modem). Auch andere Internet-Zugangsarten (z. B. mit Surfstick/SIM-Karte) zählen dazu, wenn damit das Internet zu Hause genutzt wird.

Ja

Nein

Ich weiß es nicht.

Themenbereich: Kinderbetreuung

Frage 101

Lebt in Ihrem Haushalt mindestens ein Kind im Alter von 14 Jahren oder jünger?

Ja

Nein

Frage 102

Bitte geben Sie bei jedem Kind im Alter von 14 Jahren oder jünger die Art der Betreuung in den 12 Monaten vor der Berichtswoche an.*Kreuzen Sie bitte alle zutreffenden Arten an.*

Kindertagesstätte (Kindergarten, Kinderkrippe)

Tagesmutter/Tagesvater

Au-pair, Babysitter/-in

Vorschulische Einrichtung (z. B. Vorklassen, Schulkindergarten, Vorschulklassen)

Betreuung für Schulkinder vor/nach dem Unterricht (z. B. Hort, betreute Grundschule)

Verwandte, Freunde, Nachbarn

Trifft nicht zu, Kind wird nur durch Eltern betreut.

Frage 103

Bitte geben Sie nun bei jedem Kind im Alter von 14 Jahren oder jünger die Art der Betreuung in den 4 Wochen vor der Berichtswoche an.

Kreuzen Sie bitte alle zutreffenden Arten an.

Kindertagesstätte (Kindergarten, Kinderkrippe)

Tagesmutter/Tagesvater

Au-pair, Babysitter/-in

Vorschulische Einrichtung (z. B. Vorklassen, Schulkindergarten, Vorschulklassen)

Betreuung für Schulkinder vor/nach dem Unterricht (z. B. Hort, betreute Grundschule)

Verwandte, Freunde, Nachbarn

Trifft nicht zu, Kind wird nur durch Eltern betreut.

Frage 104

Ist diese Wohnung für mindestens ein Haushaltsmitglied, das am 31.12.2024 16 Jahre oder älter war, der Hauptwohnsitz?

Ja

Nein

Frage 105

Lebt in Ihrem Haushalt mindestens ein Kind im Alter von 12 Jahren oder jünger?

Ja

Nein

Frage 106

Wie viele Stunden wird das Kind in einer üblichen Woche betreut?

(Freiwillige Angabe)

Bitte geben Sie für jedes Kind im Alter von 12 Jahren oder jünger und für jede zutreffende Betreuungsform die volle Stundenzahl an.

Kindertagesstätte (Kindergarten, Kinderkrippe)

Tagesmutter/Tagesvater

Au-pair, Babysitter/in

Vorschulische Einrichtung (z. B. Vorklassen, Schulkindergarten, Vorschulklassen)

Betreuung für Schulkinder vor/nach dem Unterricht (z. B. Hort, betreute Grundschule)

Verwandte, Freunde, Nachbarn

Trifft nicht zu, Kind wird nur durch Eltern betreut.

Frage 107

Wie viele Stunden insgesamt wird das Kind in einer üblichen Woche betreut (Summe der Stunden der Betreuungsformen aus Frage 106)?

Bitte geben Sie für jedes Kind im Alter von 12 Jahren oder jünger die volle Stundenzahl an.

Anzahl der Stunden pro Woche

Trifft nicht zu, Kind wird nur durch Eltern betreut.

Themenbereich: Mobilität und Umwelt (Haushaltsteil)

Frage 108

Hat Ihr Haushalt ein Auto zur privaten Nutzung, wenn der Haushalt es braucht?*(Freiwillige Angabe)*

Bitte berücksichtigen Sie auch Firmenwagen oder andere Autos, die nicht dem Haushalt gehören, aber regelmäßig privat genutzt werden.

Ja

Nein

Frage 109**Wie viele Autos hat Ihr Haushalt zur privaten Nutzung (einschließlich Firmenwagen und geleaste Autos)?***(Freiwillige Angabe)*

Anzahl Autos im Haushalt

Frage 110**Welche Antriebsart hat das neueste Auto, das Ihr Haushalt für private Zwecke nutzt? Neuestes Auto bedeutet das am kürzesten erstzugelassene Auto.***(Freiwillige Angabe)*

Wenn der Haushalt nur ein Auto nutzt, geben Sie die Antriebsart für dieses Auto an.

Diesel

Benzin

Hybrid (Elektromotor und Verbrennermotor)

E-Auto (Elektromotor)

Andere (z. B. Erdgas, Autogas oder Wasserstoffgas)

Ich weiß es nicht.

Frage 111**Wann wurde das neueste Auto, das Ihr Haushalt nutzt, zum ersten Mal zugelassen? Neuestes Auto bedeutet das am kürzesten erstzugelassene Auto.***(Freiwillige Angabe)*

Wenn der Haushalt nur ein Auto nutzt, geben Sie die Erstzulassung für dieses Auto an.

Jahr der Erstzulassung

Ich weiß es nicht.

Frage 112

Wann wurde das älteste Auto, das Ihr Haushalt nutzt, zum ersten Mal zugelassen? Ältestes Auto bedeutet das am längsten erstzugelassene Auto.

(Freiwillige Angabe)

Jahr der Erstzulassung

Ich weiß es nicht.

Trifft nicht zu, der Haushalt nutzt nur ein Auto.

Frage 114

Trennen Sie Plastikflaschen von anderen Haushaltsabfällen (z. B. über „Gelber Sack/Gelbe Tonne“ oder Rückgabe von Pfandflaschen)?

(Freiwillige Angabe)

Immer oder meistens

Manchmal

Selten oder nie

Themenbereich: Beteiligung an der Erhebung

Frage 115

Hat ein Haushaltsmitglied die Fragen 1 bis 114 beantwortet?

(Freiwillige Angabe)

Ja, und zwar die Person mit der Nummer (siehe Namenslasche)

Nein

Frage 116

Wie viele Minuten wurden benötigt, diesen Teil des Fragebogens zu beantworten?

(Freiwillige Angabe)

Anzahl Minuten

Themenbereich: Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

Frage 117

Sind Sie in Deutschland geboren?

Der Geburtsort ist auch dann Deutschland, wenn

- der Geburtsort zum Zeitpunkt der Geburt zu Deutschland gehörte, heute aber nicht mehr zum Staatsgebiet von Deutschland gehört (z. B. Breslau vor 1945);
- der Geburtsort zum heutigen Staatsgebiet von Deutschland gehört, zum Zeitpunkt der Geburt aber nicht (z. B., wenn die Person im Zeitraum von 1949 bis 1990 in Dresden - damals DDR - oder von 1947 bis 1956 im Saarland geboren wurde).

Ja

Nein

Frage 118

Liegt Ihr Geburtsort auf dem heutigen Staatsgebiet der Bundesrepublik Deutschland?

Der Begriff „heutiges Staatsgebiet“ meint die heutigen Staatsgrenzen der Bundesrepublik Deutschland (Gebietsstand seit dem 03.10.1990).

Ja

Nein

Frage 119

In welchem heutigen Staat liegt Ihr Geburtsort?

Frage 120

Wann sind Sie (erstmal) auf das heutige Staatsgebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen?Jahr

Frage 121

Was war der wichtigste Grund für Ihren Zuzug auf das heutige Staatsgebiet der Bundesrepublik Deutschland?*Wenn mehrere Gründe zutreffen, kreuzen Sie bitte den Hauptgrund an.*

Arbeit/Beschäftigung: Arbeitsstelle bereits vor der Einreise gefunden

Arbeit/Beschäftigung: keine Arbeitsstelle vor der Einreise gefunden

Studium bzw. andere Aus- und Weiterbildung

Mit einem Familienmitglied eingereist oder einem Familienmitglied gefolgt
(Familienzusammenführung)

Heirat/Partnerschaft mit einer in Deutschland lebenden Person (Familiengründung)

Flucht, Verfolgung, Vertreibung, Asyl

EU-Freizügigkeit: Wunsch nach Niederlassung in Deutschland

Ruhestand

Anderer Hauptgrund

Frage 122

Welche Sprache bzw. welche Sprachen sprechen Sie zu Hause?

Ich spreche zu Hause nur Deutsch.

Ich spreche zu Hause Deutsch und mindestens eine andere Sprache.

Ich spreche zu Hause nicht Deutsch, sondern eine andere Sprache bzw. andere Sprachen.

Frage 123

Welche Sprache sprechen Sie vorwiegend zu Hause?

Albanisch

Arabisch

Bosnisch

Bulgarisch

Chinesisch

Dänisch

Deutsch

Englisch

Französisch

Griechisch

Hindi

Italienisch

Kroatisch

Kurdisch

Mazedonisch

Niederländisch

Paschtu

Persisch

Polnisch

Portugiesisch

Rumänisch

Russisch

Serbisch

Spanisch

Türkisch

Ukrainisch

Ungarisch

Urdu

Vietnamesisch

Eine andere in Europa gesprochene Sprache

Eine andere in Afrika gesprochene Sprache

Eine andere in Asien gesprochene Sprache

Eine sonstige Sprache

Frage 124

Haben Sie Ihren Aufenthalt auf dem heutigen Staatsgebiet der Bundesrepublik Deutschland schon einmal unterbrochen und mindestens ein Jahr im Ausland gelebt?

Ja

Nein

Frage 125

In welchem Jahr sind Sie nach der letzten mindestens einjährigen Unterbrechung auf das heutige Staatsgebiet der Bundesrepublik Deutschland zurückgekehrt?

Jahr

Frage 126

Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?

Ja, nur die deutsche Staatsangehörigkeit

Ja, die deutsche Staatsangehörigkeit und mindestens eine weitere (ausländische) Staatsangehörigkeit

Nein

Frage 127

Welche ausländische Staatsangehörigkeit besitzen Sie?

Wenn Sie Ihre Staatsangehörigkeit nicht nachweisen können, geben Sie bitte „ungeklärt“ an.
Wenn Sie keine Staatsangehörigkeit haben, geben Sie bitte „staatenlos“ an.

Frage 128

Besitzen Sie eine weitere ausländische Staatsangehörigkeit?

Ja

Nein

Frage 129

Welche 2. ausländische Staatsangehörigkeit besitzen Sie?

Frage 130

Welche weitere Staatsangehörigkeit besitzen Sie?

Frage 131

Wie haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit erlangt?

- Durch Geburt
 - Als (Spät-)Aussiedler/-in ohne Einbürgerung
 - Als (Spät-)Aussiedler/-in mit Einbürgerung
 - Durch Einbürgerung (nicht [Spät-]Aussiedler/-in)
 - Durch Adoption durch deutsche Eltern/einen deutschen Elternteil
-

Frage 132

Wann wurden Sie eingebürgert?

Jahr

Frage 133

Welche Staatsangehörigkeit besaßen Sie vor der Einbürgerung?

Möglich sind auch Staatsangehörigkeiten der ehemaligen Staaten Jugoslawien, Serbien und Montenegro, Sowjetunion, Tschechoslowakei.

Waren Sie vor der Einbürgerung staatenlos, geben Sie bitte „staatenlos“ an.

Frage 134

Lebt Ihre Mutter in diesem Haushalt?

Auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegemutter.

- Ja
 - Nein
-

Frage 135

Ist Ihre Mutter nach Deutschland (heutiges Staatsgebiet) zugezogen?

- Ja, im Jahr
 - Ja, aber ich weiß das Zuzugsjahr nicht.
 - Nein
-

Frage 136

In welchem Zeitraum ist Ihre Mutter nach Deutschland (heutiges Staatsgebiet) zugezogen?

- Vor 1950
 - 1950 oder später
-

Frage 137

Besitzt bzw. besaß Ihre Mutter die deutsche Staatsangehörigkeit?

- Ja, durch Geburt
 - Ja, als (Spät-)Aussiedlerin ohne Einbürgerung
 - Ja, als (Spät-)Aussiedlerin mit Einbürgerung
 - Ja, durch Einbürgerung (nicht [Spät-]Aussiedlerin)
 - Ja, durch Adoption durch deutsche Eltern/einen deutschen Elternteil
 - Ja, aber ich weiß nicht, wie diese erlangt wurde.
 - Nein
-

Frage 138

Wurde Ihre Mutter in Deutschland (heutiges Staatsgebiet) geboren?

- Ja
 - Nein
-

Frage 139

In welchem heutigen Staat liegt der Geburtsort Ihrer Mutter?

Frage 140

Lebt Ihr Vater in diesem Haushalt?

Auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegevater.

- Ja
 - Nein
-

Frage 141

Ist Ihr Vater nach Deutschland (heutiges Staatsgebiet) zugezogen?

- Ja, im Jahr
 - Ja, aber ich weiß das Zuzugsjahr nicht.
 - Nein
-

Frage 142

In welchem Zeitraum ist Ihr Vater nach Deutschland (heutiges Staatsgebiet) zugezogen?

- Vor 1950
 - 1950 oder später
-

Frage 143

Besitzt bzw. besaß Ihr Vater die deutsche Staatsangehörigkeit?

- Ja, durch Geburt
 - Ja, als (Spät-)Aussiedler ohne Einbürgerung
 - Ja, als (Spät-)Aussiedler mit Einbürgerung
 - Ja, durch Einbürgerung (nicht [Spät-]Aussiedler)
 - Ja, durch Adoption durch deutsche Eltern/einen deutschen Elternteil
 - Ja, aber ich weiß nicht, wie diese erlangt wurde.
 - Nein
-

Frage 144

Wurde Ihr Vater in Deutschland (heutiges Staatsgebiet) geboren?

- Ja
 - Nein
-

Frage 145

In welchem heutigen Staat liegt der Geburtsort Ihres Vaters?

Frage 146

Lebt Ihre Mutter in diesem Haushalt?

Auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegemutter.

- Ja
 - Nein
-

Frage 147

Wurde Ihre Mutter in Deutschland (heutiges Staatsgebiet) geboren?

- Ja
 - Nein
-

Frage 148

In welchem heutigen Staat liegt der Geburtsort Ihrer Mutter?

Frage 149

Lebt Ihr Vater in diesem Haushalt?

Auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegevater.

- Ja
 - Nein
-

Frage 150

Wurde Ihr Vater in Deutschland (heutiges Staatsgebiet) geboren?

Ja
Nein

Frage 151

In welchem heutigen Staat liegt der Geburtsort Ihres Vaters?

Themenbereich: Besuch von Schule oder Hochschule

Frage 152

Waren Sie in den 12 Monaten vor der Berichtswoche Schüler/-in, Auszubildende/-r oder Student/-in?

Wenn es nur für einen Teil des Zeitraums zutraf, kreuzen Sie bitte trotzdem „Ja“ an.

Ja
Nein

Frage 153

Waren Sie in den 4 Wochen vor der Berichtswoche Schüler/-in, Auszubildende/-r oder Student/-in?

Ja
Nein, wegen Übergangs in eine andere Schule, Hochschule bzw. Ausbildung, (Semester-) Ferien, Praxisphase im Betrieb, Studium oder Schulbesuch im Ausland, Krankheit, Mutterschutz
Nein, aus anderen Gründen

Frage 154

Ist diese Wohnung Ihr Hauptwohnsitz?

Ja
Nein

Frage 155

Waren Sie am 31.12.2024 16 Jahre oder älter?

Ja
Nein

Frage 156

Welchen Abschluss streben Sie mit der Ausbildung an?

Hauptschulabschluss

Realschulabschluss

Fachhochschulreife

Abitur (Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife)

Lehre oder vergleichbarer Berufsfachschulabschluss

Meisterabschluss

Fachschul- oder gleichwertiger Abschluss

Fachhochschul- oder Hochschulabschluss

Sonstiger Abschluss

Frage 157

Welche Schule/Hochschule haben Sie zuletzt besucht?**Allgemeinbildende Schulen**

Grundschule

Orientierungsstufe 5./6. Klasse (z. B. an Grund- oder weiterführenden Schulen, Förderstufe)

Förder-, Sonderschule, Sonderpädagogische Förderung

Schule mit mehreren Bildungsgängen (z. B. Mittel-, Ober-, Regel-, Sekundarschule, Regionale Schule, Gemeinschaftsschule)

Hauptschule, Abendhauptschule

Realschule, Abendrealschule

Gesamtschule

Waldorfschule

Gymnasium

Berufliches, auch Wirtschafts- oder technisches Gymnasium

Abendgymnasium, Kolleg

Berufliche Schulen, die einen allgemeinen Schulabschluss vermitteln

Berufliche Schule, die zur mittleren Reife führt (z. B. Berufsfachschule)

Berufliche Schule, die zur Hochschul-/Fachhochschulreife führt:

Fachoberschule

Berufsfachschule

Berufsoberschule, Technische Oberschule

Berufliche Schulen

Berufsvorbereitungsjahr

Berufsgrundbildungsjahr

Berufsschule

Berufsfachschule, die einen Berufsabschluss vermittelt

Ausbildungsstätte/Schule für Gesundheits- und Sozialberufe:

einjährig (z. B. Altenpflegehelfer/-in)

zweijährig (z. B. Masseur/-in, PTA)

dreijährig (z. B. Physiotherapie, MTA, Altenpflege)

Ausbildungsstätte/Schule für Erzieher/-innen

Meisterausbildung an Fachschulen

Fachschule unter anderem für Techniker/-innen, Betriebswirtinnen/Betriebswirte

Fachakademie (nur in Bayern)

Hochschulen

Berufsakademie

Verwaltungsfachhochschule

Fachhochschule (auch Hochschule [FH] für angewandte Wissenschaften), Duale Hochschule (in Baden-Württemberg, Schleswig-Holstein und Thüringen)

Universität (wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule, Pädagogische Hochschule, Theologische Hochschule)

Promotionsstudium

Frage 158

Welche Klasse einer allgemeinbildenden Schule haben Sie besucht?

- Klassenstufe 1 bis 4
 - Klassenstufe 5 bis 9/10
 - Gymnasiale Oberstufe
-

Frage 159

Wie ist die Bezeichnung der Fachrichtung Ihrer Meisterausbildung?

Gemeint sind hier Ausbildungen zum Meister an Fachschulen, wie z. B. Tischlermeister/-in, Friseurmeister/-in, Elektrotechnikermeister/-in, Meister/-in der Hauswirtschaft, Installateur- und Heizungsbauermeister/-in oder Ähnliches.

Frage 160

Wie ist die Bezeichnung Ihres Studienganges?

- Bachelor
 - Master
 - Diplom und vergleichbare Studiengänge
-

Frage 161

Sind Sie 15 Jahre oder älter?

- Ja
 - Nein
-

Themenbereich: Beschäftigungssituation in der Berichtswoche

Frage 162

Haben Sie in der Berichtswoche mindestens 1 Stunde gegen Bezahlung gearbeitet? Bitte berücksichtigen Sie auch selbstständige und kleine Tätigkeiten.

- Ja
 - Nein
-

Frage 163

Haben Sie in der Berichtswoche mindestens 1 Stunde als unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb gearbeitet?

- Ja
 - Nein
-

Frage 164

Haben Sie normalerweise eine Arbeit oder einen Job, den Sie aber in der Berichtswoche nicht ausgeübt haben? Mögliche Gründe sind z. B. Urlaub, Krankheit oder Elternzeit.

Ja

Nein

Frage 165

Haben Sie in der Berichtswoche irgendeine Gelegenheitsarbeit oder einen Nebenjob gegen Bezahlung ausgeübt, wie zum Beispiel in der Liste genannt? Es geht um Tätigkeiten, die nicht für die eigene Familie ausgeübt werden.

Es geht z. B. um Tätigkeiten, wie ...

- Bedienung, Servicekraft oder Aushilfe in einer Bar, einem Restaurant oder Hotel
- Haushaltshilfe oder Reinigungskraft
- Fahrer/-in bei einem Lieferservice für Restaurants, Onlineshops oder als Paketbotin/Paketbote
- Babysitter/-in
- Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Personen
- Verteilen von Werbung oder kostenlosen Zeitungen
- Hostess/Gentleman Host
- Nachhilfestunden
- Helfer/-in im Renovierungs- oder Baubereich (mit Tätigkeiten wie z. B. Streichen, Tapezieren, Verputzen, Elektrik, Sanitär)
- Gartenarbeiten (Rasenmähen, Hecken- und Baumpflege, etc.)
- Erntehelfer/-in
- Analysen oder Berichte erstellen, wissenschaftliche Arbeiten
- Wissenschaftliche Hilfskraft
- Buchhalterische Tätigkeiten
- Übersetzer/-in
- Trainer/-in in Sportvereinen
- Aushilfe im Bereich „Security“ oder im Sicherheitsdienst
- Freiberufler/-in über Online-Plattformen
- Artist/-in oder Künstler/-in
- Blogger/-in, Influencer/-in oder Erstellen sonstiger Online-Inhalte gegen Bezahlung
- Betreuung von Haustieren
- Vorbereitung von Veranstaltungen
- Sonstiges

Ja

Nein

Frage 166

Aus welchem Grund haben Sie in der Berichtswoche nicht gearbeitet?*Wenn mehrere Gründe zutreffen, kreuzen Sie bitte den Hauptgrund an.*

- Krankheit, Unfall (auch Kur, Reha-Maßnahmen)
 - Urlaub, Sonderurlaub
 - Ausgleichsurlaub (im Rahmen eines Arbeitszeitkontos oder einer vertraglichen Jahresarbeitszeit)
 - Mutterschutz
 - Altersteilzeit
 - Berufliche Aus- und Weiterbildung
 - Elternzeit
 - Freistellung nach dem Pflegezeitgesetz
 - Nebensaison
 - Streik, Aussperrung
 - Schlechtwetterlage
 - Kurzarbeit aus technischen oder wirtschaftlichen Gründen
 - Allgemeine Aus- und Fortbildung, Schulbesuch
 - Persönliche oder familiäre Verpflichtungen
 - Sonstige Gründe
 - Ich habe bereits eine Arbeitsstelle gefunden, aber in der Berichtswoche noch nicht gearbeitet.
-

Frage 167

Erhalten Sie weiterhin Lohn- oder Gehaltsfortzahlung, staatliche oder soziale Leistungen, die Ihr Gehalt ganz oder teilweise ersetzen?

- Ja
 - Nein
 - Trifft nicht zu, da Selbstständige/-r, Freiberufler/-in
-

Frage 168

Wie lange dauert die Unterbrechung Ihrer Arbeit insgesamt?

- 3 Monate oder weniger
 - Länger als 3 Monate
-

Frage 169

Üben Sie in der Nebensaison irgendwelche Aufgaben oder Tätigkeiten für diese Arbeit aus?

- Ja
- Nein

Themenbereich: Gegenwärtige Tätigkeit in der Berichtswoche

Frage 170

Welche berufliche Stellung hatten Sie in der Berichtswoche?

Wenn Sie mehrere Tätigkeiten ausüben, berücksichtigen Sie nur die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit (Haupttätigkeit). Hierbei ist es nicht von Bedeutung, ob Sie die Haupttätigkeit gerade aktiv ausüben oder z. B. wegen Elternzeit, Krankheit oder Urlaub unterbrochen haben.

Selbstständige/-r, Freiberufler/-in

ohne Beschäftigte

mit Beschäftigten

Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb

Beamten/Beamtin (ohne Anwärter/-in), Richter/-in

Angestellte/-r, Arbeiter/-in (ohne Auszubildende)

In Ausbildung mit Ausbildungsvergütung

Beamtenanwärter/-in

Volontär/-in, Trainee, Person im bezahlten Praktikum

Zeit-, Berufssoldat/-in

Im freiwilligen Wehrdienst

Im Bundesfreiwilligendienst (auch soziales, ökologisches oder kulturelles Jahr)

Sonstige/-r Beschäftigte/-r mit kleinem Job

Frage 171

Mit wem haben Sie Ihren Ausbildungsvertrag abgeschlossen?

Gemeint sind hier Ausbildungen mit Ausbildungsvergütung.

Mit einem Betrieb (Firma, Geschäft, Praxis, Krankenhaus, Behörde)

Mit einer über- oder außerbetrieblichen Einrichtung, z. B. Berufsbildungswerk, Bildungszentrum als Ausbildungsträger

Frage 172

Ist Ihre Tätigkeit eine geringfügige Beschäftigung?

Wenn Sie mehrere Tätigkeiten ausüben, berücksichtigen Sie nur die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit (Haupttätigkeit). Hierbei ist es nicht von Bedeutung, ob Sie die Haupttätigkeit gerade aktiv ausüben oder z. B. wegen Elternzeit, Krankheit oder Urlaub unterbrochen haben.

Ja, ein 538-Euro-Job, Mini-Job (Verdienst durchschnittlich höchstens 538 Euro pro Monat)

Ja, eine kurzfristige Beschäftigung (höchstens 3 Monate oder 70 Arbeitstage im Jahr)

Ja, ein Ein-Euro-Job (Arbeitsgelegenheit von Personen mit Bürgergeld)

Nein

Frage 173

Wie häufig üben Sie Ihre Tätigkeit aus?

- Regelmäßig
 - Unregelmäßig, gelegentlich
 - Saisonal begrenzt
-

Frage 174

Bitte beschreiben Sie Ihre gegenwärtige Tätigkeit in Stichworten.*(Freiwillige Angabe)*

Z. B.

- Verkauf von Kleidung
 - Kinder an der Grundschule unterrichten
 - Kundinnen und Kunden über Reiseangebote beraten und informieren
 - Bauwerke im Hochbau entwerfen oder planen
 - Elektronische Schaltungen aufbauen und prüfen
 - Beton, Gips und Mörtel mischen
 - Patientinnen und Patienten (vor, während und nach Operationen) betreuen und versorgen
-

Frage 175

Welche Berufsbezeichnung hat Ihre gegenwärtige Tätigkeit?

Z. B.:

- Modeverkäufer/-in
 - Grundschullehrer/-in
 - Reiseverkehrskaufmann/-frau
 - Bauingenieur/-in
 - Elektronikmechaniker/-in
 - Bauhilfsarbeiter/-in
 - Krankenpfleger/-in
-

Frage 176

Arbeiten Sie in Ihrer Tätigkeit überwiegend als Führungs- oder Aufsichtskraft?

- Ja, als Führungskraft (mit Entscheidungsbefugnis über Personal, Budget und Strategie)
 - Ja, als Aufsichtskraft (Anleiten und Beaufsichtigen von Personal, Verteilen und Kontrollieren von Arbeit)
 - Nein
-

Frage 177

Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Niederlassung) ein, in dem/der Sie Ihre gegenwärtige Tätigkeit ausüben.

Wenn der Betrieb mehrere Niederlassungen hat, nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Niederlassung und nicht des gesamten Unternehmens. Bei Zeit- oder Leiharbeit tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche ein, in dem/der Sie Ihre gegenwärtige Tätigkeit ausüben. Bitte geben Sie den Wirtschaftszweig/die Branche so genau wie möglich an, z. B.

- Lebensmitteleinzelhandel (nicht: Handel)
- Werkzeugmaschinenbau (nicht: Fabrik)
- Gebäudeverwaltung, Hausmeisterdienste, Unternehmensberatung (nicht: Dienstleistung)
- Softwareentwicklung (nicht: IT)

Frage 178

Schreiben Sie bitte den Betriebsnamen sowie die Anschrift des Betriebs in die ausgeklappte Lasche neben Seite 2.

Name und Anschrift des Betriebs dienen ausschließlich der Zuordnung Ihres Betriebs zu einem Wirtschaftszweig und werden nicht gespeichert.

Frage 179

Sind Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt?

Zum öffentlichen Dienst gehören Behörden von Gemeinden, Ländern und Bund, öffentliche Schulen, die Agentur für Arbeit, Sozialversicherungsträger, Polizei, Bundeswehr. Wenn Sie in einem privatisierten Nachfolgeunternehmen der Deutschen Post/der Bundesbahn arbeiten oder in einer Kirche beschäftigt sind, geben Sie hier bitte „Nein“ an.

Ja

Nein

Frage 180

Wie viele Personen arbeiten in dem Betrieb (örtliche Niederlassung), in dem Sie gegenwärtig tätig sind?

Wenn Sie selbstständig sind und mehrere Betriebe/Niederlassungen haben, beziehen Sie Ihre Angaben zur Betriebsgröße auf den Betrieb mit den meisten Beschäftigten.

Bis 10 Personen

11 bis 19 Personen

20 bis 49 Personen

50 bis 249 Personen

250 bis 499 Personen

500 Personen oder mehr

Frage 181

Bitte geben Sie die genaue Anzahl an Personen an, die in dem Betrieb arbeiten.

Anzahl der Personen

Themenbereich: Arbeitsplatz- oder Berufswechsel

Frage 182

Haben Sie in der Berichtswoche oder den 12 Monaten davor Ihren Arbeitsplatz/Ihr Geschäftsfeld gewechselt?

Wenn Sie Selbstständige/-r oder Freiberufler/-in sind und Ihr Geschäftsfeld gewechselt haben, kreuzen Sie bitte „Ja“ an. Wenn Sie als Arbeitnehmer/-in ein neues Arbeitsverhältnis beim jetzigen oder einem neuen Arbeitgeber eingegangen sind, kreuzen Sie bitte „Ja“ an. Ein Arbeitsplatzwechsel liegt auch dann vor, wenn Sie von einer abhängigen Beschäftigung in eine selbstständige Tätigkeit oder freiberufliche Tätigkeit wechseln und umgekehrt.

Ja

Nein

Frage 183**Ist diese Wohnung Ihr Hauptwohnsitz?**

Ja

Nein

Frage 184**Aus welchem Grund haben Sie Ihren Arbeitsplatz/Ihr Geschäftsfeld gewechselt?**

Wenn mehrere Gründe zutreffen, kreuzen Sie bitte den Hauptgrund an.

Antritt oder Suche nach einer besseren Arbeit

Sonstige Gründe

Frage 185**Haben Sie in der Berichtswoche oder den 12 Monaten davor Ihren Beruf gewechselt?**

Hierzu zählt auch ein Berufswechsel ohne Umschulung.

Ja

Nein

Themenbereich: Dauer und Umfang der gegenwärtigen Tätigkeit

Frage 186

Arbeiten Sie in Ihrer gegenwärtigen Tätigkeit in Vollzeit oder in Teilzeit?

Wenn Sie mehrere Tätigkeiten ausüben, berücksichtigen Sie nur die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit (Haupttätigkeit). Wenn Sie in Altersteilzeit oder Elternzeit sind, geben Sie bitte die zutreffende Arbeitszeit vor dem Beginn der Altersteilzeit oder Elternzeit an.

Vollzeittätigkeit

Teilzeittätigkeit

Frage 187

Aus welchem Grund arbeiten Sie in Teilzeit?*Wenn mehrere Gründe zutreffen, kreuzen Sie bitte den Hauptgrund an.*

- ☐ Vollzeittätigkeit nicht zu finden
 - ☐ Schulausbildung, Studium, sonstige Aus- bzw. Fortbildung
 - ☐ Eigene Krankheit, Unfallfolgen
 - ☐ Dauerhaft verminderte Erwerbsfähigkeit, Behinderung
 - ☐ Betreuung von Kindern
 - ☐ Betreuung von Menschen mit Behinderung
 - ☐ Betreuung von pflegebedürftigen Personen
 - ☐ Andere familiäre Gründe
 - ☐ Andere persönliche Gründe
 - ☐ Ich möchte Teilzeit arbeiten.
 - ☐ Anderer Hauptgrund
-

Frage 188

Aus welchem Grund betreuen Sie Kinder, Menschen mit Behinderung oder pflegebedürftige Personen selbst?*Wenn mehrere Gründe zutreffen, kreuzen Sie bitte den Hauptgrund an.*

- ☐ In der Nähe gibt es kein geeignetes Betreuungsangebot.
 - ☐ Zu den benötigten Tageszeiten steht kein geeignetes Betreuungsangebot zur Verfügung.
 - ☐ Das geeignete Betreuungsangebot ist nicht bezahlbar.
 - ☐ Ich möchte die Betreuung selbst übernehmen.
 - ☐ Andere Gründe sind ausschlaggebend.
-

Frage 189

Sind Sie selbstständig/freiberuflich tätig oder arbeiten Sie als mithelfende/-r Familienangehörige/-r?

- ☐ Ja
 - ☐ Nein
-

Frage 190

Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise pro Woche?

Wenn Ihre Arbeitszeiten stark variieren, schätzen Sie bitte die durchschnittlichen Wochenarbeitsstunden auf Basis der letzten 4 bis 12 Wochen.

Bitte auf halbe Stunden auf- oder abrunden (z. B. 38,5). Anzahl der Stunden

Frage 191

Handelt es sich bei Ihrer Tätigkeit um ein Zeitarbeits- oder Leiharbeitsverhältnis?

- ☐ Ja
 - ☐ Nein
-

Frage 192

Ist Ihr Arbeitsvertrag, Ihre Tätigkeit befristet?

Ein Ausbildungsvertrag gilt als befristet.

Ja, befristet

Nein, unbefristet

Frage 193

Ist diese Wohnung Ihr Hauptwohnsitz?

Ja

Nein

Frage 194

Waren Sie am 31.12.2024 16 Jahre oder älter?

Ja

Nein

Frage 195

Haben Sie einen schriftlichen Arbeitsvertrag oder eine mündliche Vereinbarung?*(Freiwillige Angabe)*

Schriftlicher Arbeitsvertrag

Mündliche Arbeitsvereinbarung

Frage 196

Arbeiten Sie normalerweise so viele Stunden pro Woche wie vertraglich vereinbart?

Ja

Nein

Frage 197

Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise pro Woche einschließlich regelmäßiger Mehrstunden und Bereitschaftszeiten?

Wenn Ihre Arbeitszeiten stark variieren, schätzen Sie bitte die durchschnittlichen Wochenarbeitsstunden auf Basis der letzten 4 bis 12 Wochen.

Bitte auf halbe Stunden auf- oder abrunden (z. B. 40,5).

Anzahl der Stunden

Frage 198

Gab es in der Berichtswoche einen Tag oder mehrere Tage, an dem/denen Sie aufgrund von Urlaub oder Feiertagen nicht gearbeitet haben?

Ja

Nein

Frage 199

Wie viele Tage haben Sie insgesamt in der Berichtswoche aufgrund von Urlaub oder Feiertagen nicht gearbeitet?

Bitte berücksichtigen Sie auch halbe Tage und zählen Sie diese als 0,5.

Anzahl der Tage

Frage 200

Gab es in der Berichtswoche (weitere) Tage, an denen Sie aufgrund von Krankheit, Verletzungen oder vorübergehender Einschränkung nicht gearbeitet haben?

Ja

Nein

Frage 201

Wie viele Tage haben Sie insgesamt in der Berichtswoche aufgrund von Krankheit nicht gearbeitet?

Bitte berücksichtigen Sie auch halbe Tage und zählen Sie diese als 0,5.

Anzahl der Tage

Frage 202

Gab es in der Berichtswoche (weitere) Tage, an denen Sie aus anderen Gründen nicht gearbeitet haben?

Ja

Nein

Frage 203

Wie viele Tage haben Sie insgesamt in der Berichtswoche aus anderen Gründen nicht gearbeitet?

Bitte berücksichtigen Sie auch halbe Tage und zählen Sie diese als 0,5.

Anzahl der Tage

Frage 204

Wie viele Stunden haben Sie in der Berichtswoche tatsächlich gearbeitet?

Die tatsächliche Arbeitszeit kann von der normalerweise geleisteten Arbeitszeit abweichen, z. B. wegen Überstunden, Urlaubstagen, Sonderschichten, Feiertagen, Krankheit oder Ähnlichem. Zur tatsächlichen Arbeitszeit gehören auch Weiter- und Fortbildungen, Bereitschaftszeiten, mobile Arbeitszeiten oder Arbeiten von zu Hause, sofern sie Bestandteil Ihrer Erwerbstätigkeit sind.

Wenn Sie in der Berichtswoche nicht gearbeitet haben, tragen Sie bitte eine „0“ ein. Bitte auf halbe Stunden auf- oder abrunden (z.B 28,5).

Anzahl der Stunden

Themenbereich: Weitere Erwerbstätigkeiten/Nebenjobs

Frage 205

Hatten Sie in der Berichtswoche mehr als eine bezahlte Tätigkeit oder mehr als einen Job?

Auch eine weitere Tätigkeit als Selbstständige/-r oder unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r zählt als solche.

Ja, ich hatte 2 Arbeitsstellen bzw. Jobs.

Ja, ich hatte mehr als 2 Arbeitsstellen bzw. Jobs.

Nein

Frage 206

Ist Ihre weitere Tätigkeit eine geringfügige Beschäftigung?

Sollten Sie mehrere weitere Tätigkeiten haben, berücksichtigen Sie bei den folgenden Fragen die weitere Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit.

Ja, ein 538-Euro-Job, Mini-Job (Verdienst durchschnittlich höchstens 538 Euro pro Monat).

Ja, eine kurzfristige Beschäftigung (höchstens 3 Monate oder 70 Arbeitstage im Jahr).

Ja, ein Ein-Euro-Job (Arbeitsgelegenheit von Personen mit Bürgergeld)

Nein

Frage 207

Wie häufig üben Sie Ihre weitere Tätigkeit aus?

Regelmäßig

Unregelmäßig, gelegentlich

Saisonal begrenzt

Frage 208

Welche berufliche Stellung haben Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit?

Selbstständige/-r, Freiberufler/-in

ohne Beschäftigte

mit Beschäftigten

Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb

Beamten/Beamter, Richter/-in

Angestellte/-r, Arbeiter/-in (ohne Auszubildende)

Frage 209

Bitte beschreiben Sie Ihre weitere Tätigkeit in Stichworten.

(Freiwillige Angabe)

Z. B.

- Verkauf von Kleidung
 - Kinder an der Grundschule unterrichten
 - Kundinnen und Kunden über Reiseangebote beraten und informieren
 - Bauwerke im Hochbau entwerfen oder planen
 - Elektronische Schaltungen aufbauen und prüfen
 - Beton, Gips und Mörtel mischen
 - Patientinnen und Patienten (vor, während und nach Operationen) betreuen und versorgen
-

Frage 210

Welche Berufsbezeichnung hat Ihre weitere Tätigkeit?

Z. B.:

- Modeverkäufer/-in
 - Grundschullehrer/-in
 - Reiseverkehrskaufmann/-frau
 - Bauingenieur/-in
 - Elektronikmechaniker/-in
 - Bauhilfsarbeiter/-in
 - Krankenpfleger/-in
-

Frage 211

Arbeiten Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit überwiegend als Führungs- oder Aufsichtskraft?

Ja, als Führungskraft (mit Entscheidungsbefugnis über Personal, Budget und Strategie)

Ja, als Aufsichtskraft (Anleiten und Beaufsichtigen von Personal, Verteilen und Kontrollieren von Arbeit)

Nein

Frage 212

Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Niederlassung) ein, in dem/der Sie Ihre weitere Tätigkeit ausüben.

Wenn der Betrieb mehrere Niederlassungen hat, nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Niederlassung und nicht des gesamten Unternehmens. Bei Zeit- oder Leiharbeit tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche ein, in dem/der Sie Ihre weitere Tätigkeit ausüben. Bitte geben Sie den Wirtschaftszweig/die Branche so genau wie möglich an, z. B.

- Lebensmitteleinzelhandel (nicht: Handel)
 - Werkzeugmaschinenbau (nicht: Fabrik)
 - Gebäudeverwaltung, Hausmeisterdienste, Unternehmensberatung (nicht: Dienstleistung)
 - Softwareentwicklung (nicht: IT)
-

Frage 213

Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise in Ihrer weiteren Tätigkeit pro Woche, einschließlich regelmäßiger Mehrstunden und Bereitschaftszeiten?

Wenn Ihre Arbeitszeiten stark variieren, schätzen Sie bitte die durchschnittlichen Wochenarbeitsstunden auf Basis der letzten 4 bis 12 Wochen.

Bitte auf halbe Stunden auf- oder abrunden (z.B. 10,5).

Anzahl der Stunden

Frage 214

Wie viele Stunden haben Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit in der Berichtswoche tatsächlich gearbeitet?

Wenn Sie in der Berichtswoche nicht gearbeitet haben, tragen Sie bei der Stundenzahl bitte eine „0“ ein. Bitte auf halbe Stunden auf- oder abrunden (z. B. 9,5).

Anzahl der Stunden

Themenbereich: Gewünschter Umfang an Arbeitsstunden

Frage 215

Würden Sie gerne Ihre normale Wochenarbeitszeit beibehalten oder mit entsprechender Anpassung des Verdienstes verändern?

Zur Wochenarbeitszeit zählen sowohl Haupt- als auch Nebentätigkeiten.

Beibehalten

Erhöhen

Verringern

Frage 216

Auf welche Art und Weise möchten Sie Ihre Arbeitszeit erhöhen?

Ausschließlich durch mehr Stunden in der/den derzeitigen Tätigkeit/-en

Ausschließlich durch Aufnahme einer oder mehrerer zusätzlichen Tätigkeit/-en

Ausschließlich durch Wechsel zu einer Tätigkeit mit mehr Stunden

Ohne Festlegung auf eine der genannten Möglichkeiten

Durch eine Kombination der oben genannten Möglichkeiten

Frage 217

Bitte denken Sie an die 2 Wochen nach der Berichtswoche: Könnten Sie in diesen 2 Wochen beginnen, mehr Stunden als bisher zu arbeiten?

Ja

Nein

Frage 218

Wie viele Stunden pro Woche möchten Sie insgesamt arbeiten?

Zur Wochenarbeitszeit zählen sowohl Haupt- als auch Nebentätigkeiten.

Bitte auf halbe Stunden auf- oder abrunden (z. B. 32,5).

Anzahl der Stunden

Themenbereich: Arbeitssuche von Erwerbstätigen/Personen mit Nebenjob

Frage 219

Haben Sie in der Berichtswoche oder den 3 Wochen davor eine andere oder zusätzliche Tätigkeit gesucht?

Die Suche nach Tätigkeiten umfasst jede Suche nach einer bezahlten Arbeit einschließlich Neben- und Mini-Jobs, selbstständige, freiberufliche Tätigkeiten oder Tätigkeiten in geringem Umfang. Formen der Suche sind z. B. das Durchsehen von Stellenanzeigen in der Zeitung oder im Internet, das gezielte Achten auf Aushänge, die Nachfrage bei Bekannten und Verwandten.

Ja

Nein

Themenbereich: Letzte oder unterbrochene Erwerbstätigkeit

Frage 220

Haben Sie jemals gegen Bezahlung als Arbeitnehmer/-in oder als Selbstständige/-r gearbeitet?

Personen im Ruhestand und ehemalige Auszubildende, kreuzen bitte „Ja“ an, wenn Sie insgesamt länger als 3 Monate gearbeitet haben. Ehemalige mithelfende Familienangehörige kreuzen bitte „Ja“ an.

Ja

Nein

Frage 221

Haben Sie in dieser Tätigkeit länger als 3 Monate gearbeitet?

Falls Sie mehrmals für einen kürzeren Zeitraum gegen Bezahlung gearbeitet haben (z. B. Saisonarbeit oder als studentische Hilfskraft), geben Sie bitte „Ja“ an, wenn Sie insgesamt länger als 3 Monate tätig waren.

Ja

Nein

Frage 222

Aus welchem Grund haben Sie Ihre letzte bezahlte Tätigkeit beendet oder unterbrochen?*Wenn mehrere Gründe zutreffen, kreuzen Sie bitte den Hauptgrund an.***Arbeitsmarktbezogene Gründe**

Entlassung (auch Betriebsauflösung)

Beendigung eines befristeten Arbeitsvertrags

Verkauf oder Schließung des eigenen Unternehmens

Familiäre Gründe

Betreuung von Kindern

Betreuung von Menschen mit Behinderung

Betreuung von pflegebedürftigen Personen

Andere familiäre Gründe

Persönliche Gründe

Eigene Kündigung

Schulische oder berufliche Ausbildung, Studium

Eigene Krankheit, Unfallfolgen

Dauerhaft verminderte Erwerbsfähigkeit, Behinderung

Ruhestand

Andere persönliche Gründe

Sonstige GründeAnderer Hauptgrund

Frage 223

Wann haben Sie Ihre letzte bezahlte Tätigkeit beendet/unterbrochen?

Monat

Jahr

Frage 224

Welche berufliche Stellung hatten Sie in Ihrer letzten Tätigkeit/ in Ihrer unterbrochenen Tätigkeit?

Selbstständige/-r, Freiberufler/-in

ohne Beschäftigte

mit Beschäftigten

Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb

Beamten/Beamtin (ohne Bewerber/-in), Richter/-in

Angestellte/-r, Arbeiter/-in (ohne Auszubildende)

In Ausbildung mit Ausbildungsvergütung

Beamtenanwärter/-in

Volontär/-in, Trainee, Person im bezahlten Praktikum

Zeit-, Berufssoldat/-in

Grundwehr-, Zivildienstleistender

Im freiwilligen Wehrdienst

Im Bundesfreiwilligendienst (auch soziales, ökologisches oder kulturelles Jahr)

Frage 225

Mit wem hatten Sie Ihren Ausbildungsvertrag abgeschlossen?

Gemeint sind hier Ausbildungen mit Ausbildungsvergütung.

Mit einem Betrieb (Firma, Geschäft, Praxis, Krankenhaus, Behörde)

Mit einer über- oder außerbetrieblichen Einrichtung, z. B. Berufsbildungswerk,
Bildungszentrum als Ausbildungsträger

Frage 226

Bitte beschreiben Sie Ihre letzte/unterbrochene Tätigkeit in Stichworten.*(Freiwillige Angabe)*

Z. B.

- Verkauf von Kleidung
- Kinder an der Grundschule unterrichten
- Kundinnen und Kunden über Reiseangebote beraten und informieren
- Bauwerke im Hochbau entwerfen oder planen
- Elektronische Schaltungen aufbauen und prüfen
- Beton, Gips und Mörtel mischen
- Patientinnen und Patienten (vor, während und nach Operationen) betreuen und versorgen

Frage 227

Welche Berufsbezeichnung hatte Ihre letzte Tätigkeit/hat Ihre unterbrochene Tätigkeit?

Z. B.:

- Modeverkäufer/-in
- Grundschullehrer/-in
- Reiseverkehrskaufmann/-frau
- Bauingenieur/-in
- Elektronikmechaniker/-in
- Bauhilfsarbeiter/-in
- Krankenpfleger/-in

Frage 228

Haben Sie in der letzten/unterbrochenen Tätigkeit überwiegend als Führungs- oder Aufsichtskraft gearbeitet?

Ja, als Führungskraft (mit Entscheidungsbefugnis über Personal, Budget und Strategie)

Ja, als Aufsichtskraft (Anleiten und Beaufsichtigen von Personal, Verteilen und Kontrollieren von Arbeit)

Nein

Frage 229

Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Niederlassung) ein, in dem/der Sie zuletzt gearbeitet haben, bzw. den Wirtschaftszweig/die Branche der unterbrochenen Tätigkeit.

Wenn der Betrieb mehrere Niederlassungen hat, nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Niederlassung und nicht des gesamten Unternehmens. Bei Zeit- oder Leiharbeit tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche ein, in dem/der Sie Ihre letzte/unterbrochene Tätigkeit ausgeübt haben. Bitte geben Sie den Wirtschaftszweig/die Branche so genau wie möglich an, z. B.

- Lebensmitteleinzelhandel (nicht: Handel)
- Werkzeugmaschinenbau (nicht: Fabrik)
- Gebäudeverwaltung, Hausmeisterdienste, Unternehmensberatung (nicht: Dienstleistung)
- Softwareentwicklung (nicht: IT)

Frage 230

Waren Sie in der letzten/unterbrochenen Tätigkeit im öffentlichen Dienst beschäftigt?

Zum öffentlichen Dienst gehören Behörden von Gemeinden, Ländern und Bund, öffentliche Schulen, die Agentur für Arbeit, Sozialversicherungsträger, Polizei, Bundeswehr. Wenn Sie zuletzt in einem privatisierten Nachfolgeunternehmen der Deutschen Post/der Bundesbahn oder in der Kirche beschäftigt waren, geben Sie hier bitte „Nein“ an.

Ja

Nein

Frage 231

Welche Art von Beschäftigungsverhältnis hatten Sie in Ihrer letzten Haupttätigkeit?

Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis.

Ein befristetes Beschäftigungsverhältnis.

Themenbereich: Arbeitssuche

Frage 232

Sind Sie 90 Jahre oder älter?

Ja

Nein

Frage 233

Haben Sie in der Berichtswoche oder den 3 Wochen davor etwas unternommen, um eine (neue) Arbeit zu finden? Dazu gehört auch die Suche nach einer Arbeit mit wenigen Stunden oder Aktivitäten zur Gründung einer Firma.

Ja

Nein

Frage 234

Was haben Sie in der Berichtswoche oder in den 3 Wochen davor unternommen, um eine neue Tätigkeit zu finden?

Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.

- Suche über die Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder andere Behörden der Arbeitsvermittlung
 - Suche über private Arbeitsvermittlungen
 - Stellenanzeigen aufgegeben
 - Bewerbung auf Stellenanzeigen
 - Bewerbungen auf nicht ausgeschriebene Stellen (Initiativbewerbung)
 - Nachfrage bei Freunden, Verwandten, Bekannten
 - Durchsehen von Stellenanzeigen
 - Tests, Vorstellungsgespräche, Prüfungen
 - Online-Lebensläufe einstellen oder aktualisieren
 - Suche nach Grundstücken, Geschäftsräumen, Ausrüstungsgegenständen für eine selbstständige/freiberufliche Tätigkeit
 - Bemühungen um Genehmigungen, Konzessionen oder Geldmittel für eine selbstständige/freiberufliche Tätigkeit
 - Sonstige Bemühungen für eine selbstständige/freiberufliche Tätigkeit
 - Sonstige Bemühungen
-

Frage 235

Haben Sie in der Berichtswoche bereits eine Arbeit gefunden?

- Ja, ich habe in der Berichtswoche eine Arbeit gefunden und diese bereits begonnen.
 - Ja, ich habe in der Berichtswoche eine Arbeit gefunden, aber diese noch nicht begonnen.
 - Nein, ich habe in der Berichtswoche weder Arbeit gesucht noch gefunden.
-

Frage 236

Wann nehmen Sie Ihre neue Arbeit auf?

- Innerhalb der nächsten 3 Monate nach der Berichtswoche
 - Erst später, also nach mehr als 3 Monaten nach der Berichtswoche
-

Frage 237

Auch wenn Sie keine Arbeit suchen, würden Sie dennoch gerne arbeiten?

Gemeint sind hier auch Tätigkeiten, die nur wenige Stunden umfassen.

- Ja
 - Nein
-

Frage 238

Aus welchem Grund haben Sie in der Berichtswoche und den 3 Wochen davor keine Arbeit gesucht?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, kreuzen Sie bitte den Hauptgrund an.

- Keine passende Tätigkeit verfügbar
 - Wiedereinstellung (nach vorübergehender Entlassung) erwartet
 - Eigene Krankheit, Unfallfolgen
 - Dauerhaft verminderte Erwerbsfähigkeit, Behinderung
 - Betreuung von Kindern
 - Betreuung von Menschen mit Behinderung
 - Betreuung von pflegebedürftigen Personen
 - Andere familiäre Verpflichtungen
 - Andere persönliche Verpflichtungen
 - Schulische oder berufliche Ausbildung, Studium
 - Ruhestand
 - Anderer Hauptgrund
-

Frage 239

Aus welchem Grund betreuen Sie Kinder, Menschen mit Behinderung oder pflegebedürftige Personen selbst?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, kreuzen Sie bitte den Hauptgrund an.

- In der Nähe gibt es kein geeignetes Betreuungsangebot.
 - Zu den benötigten Tageszeiten steht kein geeignetes Betreuungsangebot zur Verfügung.
 - Das geeignete Betreuungsangebot ist nicht bezahlbar.
 - Ich möchte die Betreuung selbst übernehmen.
 - Andere Gründe sind ausschlaggebend.
-

Frage 240

Angenommen, Ihnen wäre in der Berichtswoche eine bezahlte Arbeit angeboten worden, könnten Sie diese innerhalb der darauffolgenden 2 Wochen aufnehmen?

- Ja
 - Nein
-

Frage 241

Aus welchem Grund könnten Sie eine neue Tätigkeit nicht in den darauffolgenden 2 Wochen aufnehmen?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, kreuzen Sie bitte den Hauptgrund an.

- Schulische oder berufliche Ausbildung/Studium
 - Eigene Krankheit, Unfallfolgen
 - Dauerhaft verminderte Erwerbsfähigkeit, Behinderung
 - Betreuung von Kindern
 - Betreuung von Menschen mit Behinderung
 - Betreuung von pflegebedürftigen Personen
 - Andere familiäre Verpflichtungen
 - Andere persönliche Verpflichtungen
 - Ruhestand
 - Anderer Hauptgrund
-

Frage 242

Aus welchem Grund betreuen Sie Kinder, Menschen mit Behinderung oder pflegebedürftige Personen selbst?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, kreuzen Sie bitte den Hauptgrund an.

- In der Nähe gibt es kein geeignetes Betreuungsangebot.
 - Zu den benötigten Tageszeiten steht kein geeignetes Betreuungsangebot zur Verfügung.
 - Das geeignete Betreuungsangebot ist nicht bezahlbar.
 - Ich möchte die Betreuung selbst übernehmen.
 - Andere Gründe sind ausschlaggebend.
-

Frage 243

Aus welchem Grund möchten oder können Sie nicht arbeiten?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, kreuzen Sie bitte den Hauptgrund an.

- Schulische oder berufliche Ausbildung/Studium
 - Eigene Krankheit, Unfallfolgen
 - Dauerhaft verminderte Erwerbsfähigkeit, Behinderung
 - Betreuung von Kindern
 - Betreuung von Menschen mit Behinderung
 - Betreuung von pflegebedürftigen Personen
 - Andere familiäre Verpflichtungen
 - Andere persönliche Verpflichtungen
 - Ruhestand
 - Anderer Hauptgrund
-

Frage 244

Aus welchem Grund betreuen Sie Kinder, Menschen mit Behinderung oder pflegebedürftige Personen selbst?*Wenn mehrere Gründe zutreffen, kreuzen Sie bitte den Hauptgrund an.*

- ☐ In der Nähe gibt es kein geeignetes Betreuungsangebot.
 - ☐ Zu den benötigten Tageszeiten steht kein geeignetes Betreuungsangebot zur Verfügung.
 - ☐ Das geeignete Betreuungsangebot ist nicht bezahlbar.
 - ☐ Ich möchte die Betreuung selbst übernehmen.
 - ☐ Andere Gründe sind ausschlaggebend.
-

Frage 245

Wie lange suchen oder suchten Sie eine (andere) Tätigkeit?

- ☐ Weniger als 1 Monat
 - ☐ 1 Monat bis unter 3 Monate
 - ☐ 3 Monate bis unter 6 Monate
 - ☐ 6 Monate bis unter 12 Monate
 - ☐ 1 Jahr bis unter 1 ½ Jahre
 - ☐ 1 ½ Jahre bis unter 2 Jahre
 - ☐ 2 Jahre bis unter 4 Jahre
 - ☐ 4 Jahre oder mehr
-

Frage 246

Angenommen, Ihnen wäre in der Berichtswoche eine bezahlte Arbeit angeboten worden, könnten Sie diese innerhalb der darauffolgenden 2 Wochen aufnehmen?

- ☐ Ja
 - ☐ Nein
-

Frage 247

Aus welchem Grund könnten Sie eine neue Tätigkeit nicht in den darauffolgenden 2 Wochen aufnehmen?*Wenn mehrere Gründe zutreffen, kreuzen Sie bitte den Hauptgrund an.*

- ☐ Schulische oder berufliche Ausbildung, Studium
 - ☐ Eigene Krankheit, Unfallfolgen
 - ☐ Dauerhaft verminderte Erwerbsfähigkeit, Behinderung
 - ☐ Betreuung von Kindern
 - ☐ Betreuung von Menschen mit Behinderung
 - ☐ Betreuung von pflegebedürftigen Personen
 - ☐ Andere familiäre Verpflichtungen
 - ☐ Andere persönliche Verpflichtungen
 - ☐ Ruhestand
 - ☐ Anderer Hauptgrund
-

Frage 248

Aus welchem Grund betreuen Sie Kinder, Menschen mit Behinderung oder pflegebedürftige Personen selbst?*Wenn mehrere Gründe zutreffen, kreuzen Sie bitte den Hauptgrund an.*

In der Nähe gibt es kein geeignetes Betreuungsangebot.

Zu den benötigten Tageszeiten steht kein geeignetes Betreuungsangebot zur Verfügung.

Das geeignete Betreuungsangebot ist nicht bezahlbar.

Ich möchte die Betreuung selbst übernehmen.

Andere Gründe sind ausschlaggebend.

Themenbereich: Selbsteinschätzung zur Lebenssituation in der Berichtswoche und weitere Angaben zur Erwerbstätigkeit

Frage 249

Wenn Sie Ihre Situation in der Berichtswoche betrachten: Was traf überwiegend auf Sie zu?

Angestellte/-r, Arbeiter/-in, Beamtin/Beamter, (auch Zeit-, Berufssoldat/-in, Auszubildende/-r) und derzeit in

Elternzeit

Altersteilzeit

vollständiger oder teilweiser Freistellung nach dem Pflegezeitgesetz

teilweiser Freistellung nach dem Familienpflegezeitgesetz

Angestellte/-r, Arbeiter/-in, Beamtin/Beamter (auch Zeit-, Berufssoldat/-in, Auszubildende/-r) nicht in Elternzeit/Altersteilzeit/Freistellung

Selbstständige/-r, Freiberufler/-in

ohne Beschäftigte

mit Beschäftigten

Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb

Im Bundesfreiwilligendienst (auch soziales, ökologisches oder kulturelles Jahr), im freiwilligen Wehrdienst

Schüler/-in, Student/-in

Im Ruhestand oder im Vorruhestand

Arbeitslos

Hausfrau/Hausmann, Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Personen

Dauerhaft erwerbsunfähig

Sonstiges

Frage 250

Ist diese Wohnung Ihr Hauptwohnsitz?

Ja

Nein

Frage 251

Waren Sie am 31.12.2024 16 Jahre oder älter?

Ja

Nein

Frage 252

In welchem Jahr waren Sie erstmals erwerbstätig?

Dazu zählt auch die Lehre/betriebliche Berufsausbildung und die Ausbildung an einer Berufsakademie/Dualen Hochschule. Kreuzen Sie „Trifft nicht zu“ auch dann an, wenn Sie bislang ausschließlich als Schüler/-in, Student/-in eine (Neben-)Tätigkeit ausgeübt haben.

Jahr der Arbeitsaufnahme

Trifft nicht zu

Frage 253

Wie viele Jahre waren Sie seitdem in Erwerbstätigkeit?

Zählen Sie nur die Jahre, die Sie tatsächlich in Erwerbstätigkeit verbracht haben. Dazu zählt auch die Lehre/betriebliche Berufsausbildung und die Ausbildung an einer Berufsakademie/Dualen Hochschule.

Runden Sie bitte auf volle Jahre auf.

Anzahl der Jahre

Frage 254

Sind Sie überwiegend nicht erwerbstätig (siehe Frage 249, Antwort 10-15), aber arbeiten in einer üblichen Woche mindestens 1 Stunde gegen Bezahlung (Nebenjob)?

Ja

Nein

Frage 255

Welche berufliche Stellung hatten Sie in Ihrer letzten Haupttätigkeit?

Selbstständige/-r, Freiberufler/-in

ohne Beschäftigte

mit Beschäftigten

Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb

Beamten/Beamtin (ohne Anwärter/-in), Richter/-in

Angestellte/-r, Arbeiter/-in (ohne Auszubildende)

In Ausbildung mit Ausbildungsvergütung

Beamtenanwärter/-in

Volontär/-in, Trainee, Person im bezahlten Praktikum

Zeit-, Berufssoldat/-in

Grundwehr-, Zivildienstleistender

Im freiwilligen Wehrdienst

Im Bundesfreiwilligendienst (auch soziales, ökologisches oder kulturelles Jahr)

Trifft nicht zu

Frage 256

Bitte beschreiben Sie Ihre letzte Haupttätigkeit in Stichworten.*(Freiwillige Angabe)*

Z. B.

- Verkauf von Kleidung
 - Kinder an der Grundschule unterrichten
 - Kundinnen und Kunden über Reiseangebote beraten und informieren
 - Bauwerke im Hochbau entwerfen oder planen
 - Elektronische Schaltungen aufbauen und prüfen
 - Beton, Gips und Mörtel mischen
 - Patientinnen und Patienten (vor, während und nach Operationen) betreuen und versorgen
-

Frage 257

Welche Berufsbezeichnung hatte Ihre letzte Haupttätigkeit?

Z. B.:

- Modeverkäufer/-in
 - Grundschullehrer/-in
 - Reiseverkehrskaufmann/-frau
 - Bauingenieur/-in
 - Elektronikmechaniker/-in
 - Bauhilfsarbeiter/-in
 - Krankenpfleger/-in
-

Frage 258

Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Niederlassung) ein, in dem/der Sie zuletzt in Ihrer Haupttätigkeit gearbeitet haben.

Wenn der Betrieb mehrere Niederlassungen hat, nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Niederlassung und nicht des gesamten Unternehmens. Wenn Sie in Zeit- oder Leiharbeit tätig waren, tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche ein, in dem/der Sie Ihre letzte Haupttätigkeit ausgeübt haben. Bitte geben Sie den Wirtschaftszweig/die Branche so genau wie möglich an, z. B.

- Lebensmitteleinzelhandel (nicht: Handel)
 - Werkzeugmaschinenbau (nicht: Fabrik)
 - Gebäudeverwaltung, Hausmeisterdienste, Unternehmensberatung (nicht: Dienstleistung)
 - Softwareentwicklung (nicht: IT)
-

Frage 259

Bitte betrachten Sie die letzten 5 Jahre. Wie lange war die Dauer der letzten Arbeitslosigkeit?*(Freiwillige Angabe)*

Keine Arbeitslosigkeit in den letzten 5 Jahren
Dauer der letzten Arbeitslosigkeit in Monaten

Themenbereich: Aktuelle Einkommenssituation

Frage 260

Woraus beziehen Sie überwiegend die Mittel für Ihren Lebensunterhalt?

Überwiegender Lebensunterhalt: Ziffer aus der Liste 260

Liste 260

Eigene Erwerbstätigkeit, Berufstätigkeit	(Ziffer 1)
Arbeitslosengeld I (ALG I)	(Ziffer 2)
Bürgergeld	(Ziffer 3)
Sozialhilfe, z. B. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege, Hilfe zum Lebensunterhalt	(Ziffer 4)
Rente, Pension aus eigenen Ansprüchen	(Ziffer 5)
Rente, Pension für Hinterbliebene	(Ziffer 15)
Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, Lebensversicherung, Versorgungswerk	(Ziffer 6)
Elterngeld	(Ziffer 7)
Einkünfte der Eltern	(Ziffer 8)
Einkünfte von dem/von der Lebens- oder Ehepartner/-in oder von anderen Angehörigen	(Ziffer 14)
Unterhaltszahlungen oder sonstige regelmäßige Zahlungen von anderen Privathaushalten	(Ziffer 9)
BAföG, Stipendium	(Ziffer 10)
Asylbewerberleistungen	(Ziffer 11)
Zahlungen aus der eigenen Pflegeversicherung (Pflegegeld)	(Ziffer 12)
Sonstige Unterstützungen, z. B. Vorruhestandsgeld, Pflegegeld für Pflegekinder, Krankengeld, Darlehen nach dem Pflegezeit- oder Familienpflegezeitgesetz	(Ziffer 13)

Frage 261

Wie hoch war Ihr persönliches Nettoeinkommen (Summe aller Einkünfte) im Monat vor der Berichtswoche insgesamt?

Das persönliche Nettoeinkommen errechnet sich aus den Bruttoeinkünften abzüglich Steuern und Beiträgen zur Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- und gesetzlichen Rentenversicherung. Zum Nettoeinkommen zählen:

- Verdienste aus Haupt- und Nebentätigkeit/-en, Sonderzahlungen (z. B. Weihnachtsgeld, Abfindungen, Bonuszahlungen)
- Renten, Pensionen
- Arbeitslosengeld I (ALG I), Bürgergeld
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege, Hilfe zum Lebensunterhalt und andere Sozialhilfeleistungen
- Leistungen für Unterkunft und Heizung, Wohngeld, Kindergeld, Pflegegeld, Elterngeld, BAföG, Kinderbonus und sonstige öffentliche Zahlungen
- Unterhaltszahlungen oder sonstige regelmäßige Zahlungen von anderen Privathaushalten
- weitere Einkünfte und Einnahmen (z. B. aus unternehmerischer Tätigkeit, aus Vermietung und Verpachtung, Zinsen, Dividenden)

Persönliches Nettoeinkommen: Ziffer aus der Liste 261

Ich hatte kein Einkommen.

Liste 261

Unter 250 Euro	(Ziffer 1)
250 bis unter 500 Euro	(Ziffer 2)
500 bis unter 750 Euro	(Ziffer 3)
750 bis unter 1 000 Euro	(Ziffer 4)
1 000 bis unter 1 250 Euro	(Ziffer 5)
1 250 bis unter 1 500 Euro	(Ziffer 6)
1 500 bis unter 1 750 Euro	(Ziffer 7)
1 750 bis unter 2 000 Euro	(Ziffer 8)
2 000 bis unter 2 250 Euro	(Ziffer 9)
2 250 bis unter 2 500 Euro	(Ziffer 10)
2 500 bis unter 2 750 Euro	(Ziffer 11)
2 750 bis unter 3 000 Euro	(Ziffer 12)
3 000 bis unter 3 250 Euro	(Ziffer 13)
3 250 bis unter 3 500 Euro	(Ziffer 14)
3 500 bis unter 4 000 Euro	(Ziffer 15)
4 000 bis unter 4 500 Euro	(Ziffer 16)
4 500 bis unter 5 000 Euro	(Ziffer 17)
5 000 bis unter 6 000 Euro	(Ziffer 18)
6 000 bis unter 7 000 Euro	(Ziffer 19)
7 000 bis unter 8 000 Euro	(Ziffer 20)
8 000 bis unter 10 000 Euro	(Ziffer 21)
10 000 bis unter 15 000 Euro	(Ziffer 22)
15 000 bis unter 25 000 Euro	(Ziffer 23)
25 000 Euro oder mehr	(Ziffer 24)

Frage 262

Wie hoch war das Nettoeinkommen Ihres Haushalts im Monat vor der Berichtswoche insgesamt?

Das Haushaltsnettoeinkommen ist die Summe der Nettoeinkommen aller Personen im Haushalt.

Haushaltsnettoeinkommen

Ziffer aus der Liste 261

Themenbereich: Einkommensentwicklung des Haushalts

Frage 263

Ist diese Wohnung für mindestens eine Person im Haushalt, die am 31.12.2024 16 Jahre oder älter war, der Hauptwohnsitz?

Ja

Nein

Frage 264

Wie hat sich das Haushaltsnettoeinkommen gegenüber dem Vorjahr geändert?*(Freiwillige Angabe)*

Bitte berücksichtigen Sie das Einkommen aller Haushaltsmitglieder.

Das Haushaltsnettoeinkommen ist gestiegen.

Das Haushaltsnettoeinkommen ist mehr oder weniger unverändert.

Das Haushaltsnettoeinkommen ist gesunken.

Frage 265

Was ist der Hauptgrund für den Anstieg des Haushaltsnettoeinkommens?*(Freiwillige Angabe)*

Gehaltserhöhung oder Erhöhung der Arbeitszeit

Wiederaufnahme der Arbeit nach Krankheit, Elternzeit, Elternurlaub, Kinderbetreuung oder Betreuung einer kranken oder pflegebedürftigen Person

Arbeitsplatzwechsel oder neue Arbeitsstelle

Änderungen in der Haushaltszusammensetzung

Anstieg von Sozial- oder Transferleistungen

Indexbindung oder Neubewertung des Gehalts (nur für Arbeitnehmer in Belgien oder Luxemburg)

Sonstige Gründe

Frage 266

Was ist der Hauptgrund für den Rückgang des Haushaltsnettoeinkommens?

(Freiwillige Angabe)

Weniger Lohn/Gehalt oder Reduzierung der Arbeitszeit (umfasst auch unfreiwilligen Wechsel in Selbstständigkeit)

Elternzeit, Elternurlaub, Kinderbetreuung oder Betreuung einer kranken oder pflegebedürftigen Person

Neue Arbeitsstelle

Verlust der Arbeitsstelle, Arbeitslosigkeit (auch Aufgabe des eigenen Unternehmens bei Selbstständigkeit)

Arbeitsunfähigkeit aufgrund von Krankheit, Pflegebedürftigkeit oder Behinderung

Scheidung, Auflösung der Partnerschaft oder andere Änderungen in der Haushaltszusammensetzung

Eintritt in den Ruhestand

Kürzung von Sozial- oder Transferleistungen

Sonstige Gründe

Frage 267

Wie schätzen Sie die Entwicklung Ihres Haushaltsnettoeinkommens für die nächsten 12 Monate ein?

(Freiwillige Angabe)

Das künftige Haushaltseinkommen ...

wird sich verbessern.

bleibt unverändert.

wird sich verschlechtern.

Frage 268

Sind Sie 15 Jahre oder älter?

Ja

Nein

Themenbereich: Bildungs- und Ausbildungsabschlüsse

Frage 269

Haben Sie einen allgemeinen Schulabschluss?

Ja

Nein/Noch nicht

Frage 270

Welchen höchsten Abschluss haben Sie?

Ordnen Sie bitte im Ausland erworbene Abschlüsse einem gleichwertigen deutschen Abschluss zu.

- Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch
 - Haupt-/Volksschulabschluss
 - Polytechnische Oberschule der DDR
 - mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse
 - mit Abschluss der 10. Klasse
 - Realschulabschluss, Mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss
 - Fachhochschulreife
 - Abitur (allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife)
 - Förderschulabschluss
-

Frage 271

Haben Sie Ihren Schulabschluss im Inland oder im Ausland erworben?

- Inland
 - Ausland
-

Frage 272

Wie lange dauerte der Schulbesuch?

Auf volle Jahre aufrunden.

- Anzahl der Schuljahre
-

Frage 273

Haben Sie einen beruflichen Ausbildungsabschluss oder einen Hochschulabschluss?

Personen mit einem Berufsvorbereitungsjahr, einer Anlernausbildung oder einem Praktikum von mindestens 12 Monaten, geben hier bitte auch „Ja“ an. Zu einem Hochschulabschluss zählt auch ein Fachhochschulabschluss.

- Ja
 - Nein/Noch nicht
-

Frage 274

In welchem Jahr haben Sie Ihren höchsten allgemeinen Schulabschluss erworben?

- Jahr
 - Trifft nicht zu, habe keinen/noch keinen allgemeinen Schulabschluss.
-

Frage 275

In welchem Jahr haben Sie Ihren höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss bzw. Hochschulabschluss erworben?

- Jahr
-

Frage 276

Haben Sie Ihren höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss bzw. Hochschulabschluss im Inland oder im Ausland erworben?

Inland

Ausland

Frage 277

Welchen höchsten Abschluss haben Sie?*Ordnen Sie bitte im Ausland erworbene Abschlüsse einem gleichwertigen deutschen Abschluss zu.***Beruflicher Ausbildungsabschluss**

Anlernausbildung

Berufliches Praktikum

Berufsvorbereitungsjahr

Lehre, Berufsausbildung im dualen System

Berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule, Kollegsche

Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung

Ausbildungsstätte/Schule für Gesundheits- und Sozialberufe:

einjährig (z. B. Altenpflegehelfer/-in)

zweijährig (z. B. Masseur/-in, PTA)

dreijährig (z. B. Physiotherapie, MTA, Altenpflege)

Erzieher/-in

Meister/-in

Techniker/-in oder gleichwertiger Fachschulabschluss

Fachschule der DDR

Fachakademie (nur in Bayern)

Hochschulen

Diplom, Bachelor, Master, Magister, Staatsprüfung, Lehramtsprüfung

Berufsakademie

Verwaltungsfachhochschule

Fachhochschule (auch Ingenieurschule, Hochschule [FH] für angewandte Wissenschaften), Duale Hochschule (in Baden-Württemberg, Schleswig-Holstein und Thüringen)

Universität (wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule, Pädagogische Hochschule, Theologische Hochschule)

Promotion

Frage 278

Wie ist die Bezeichnung Ihres höchsten Abschlusses an einer Hochschule?

Bachelor

Master

Diplom, Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse

Frage 279

Haben Sie in der Berichtswoche oder den 12 Monaten davor an Ihrer Promotion gearbeitet?

Es sind nur Promotionen gemeint, die durch eine Doktormutter oder einen Doktorvater betreut werden.

Ja

Nein

Frage 280

Wie heißt die (Haupt-)Fachrichtung Ihres höchsten beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses?

Berufliche Fachrichtungen sind z. B. Altenpflege, Floristik, Maurer/-in, Mechatroniker/-in, Betreuungsassistent/-in, Industriekaufmann/-frau. Studien-Fachrichtungen sind z. B. Maschinenbau, Produktionstechnik, Agrarwissenschaften, Lehramt für das Gymnasium.

Themenbereich: Allgemeine und berufliche Weiterbildung

Frage 281

Haben Sie in den 4 Wochen vor der Berichtswoche an allgemeiner oder beruflicher Weiterbildung teilgenommen, zum Beispiel Kurse, Seminare, Schulungen oder Workshops?

Gemeint sind alle Weiterbildungen

- in der Freizeit oder im beruflichen Kontext,
- in Präsenz, online oder auch direkt am Arbeitsplatz
- unabhängig von der Dauer (über einen längeren Zeitraum oder nur eine Stunde)

Hierzu zählen auch Weiterbildungen, die derzeit noch andauern. Zu allgemeiner Weiterbildung zählen z. B. Sprachkurse, Computerkurse, Trainerkurse, Kurse der Gesundheitsbildung oder politischen Bildung, Erste-Hilfe-Kurse, Privatunterricht, Fortbildung für ein Ehrenamt. Zu beruflicher Weiterbildung zählen z. B. Schulungen durch Vorgesetzte, Kollegen oder Trainer, Fortbildungen (z. B. EDV, IT, Rhetorik, Soft Skills) oder Lehrgänge und Weiterbildungen zur Anpassung an neue (technologische) Entwicklungen oder zur Vorbereitung auf neue berufliche Aufgaben.

Ja

Nein

Themenbereich: Rentenversicherung

Frage 282

Beziehen Sie eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung aus Altersgründen?

Ja

Nein

Frage 283

Waren Sie in der Berichtswoche in einer gesetzlichen Rentenversicherung versichert?

- ☐ Ja, pflichtversichert
- ☐ Ja, freiwillig versichert
- ☐ Nein

Themenbereich: Internetzugang und Internetnutzung

Frage 284

Haben Sie in den letzten 3 Monaten das Internet genutzt?

Die Nutzung des Internets kann an beliebigen Orten erfolgt sein (zu Hause, am Arbeitsplatz oder an anderen Orten) und mit beliebigen internetfähigen Geräten (z. B. mit Desktop-PC, Laptop, Tablet, Smartphone, Spielekonsole, E-Book-Reader). Bitte beachten Sie: Zur Internetnutzung zählen auch das Empfangen/Versenden von E-Mails, Messaging (z. B. via WhatsApp), Gaming, Streaming, Online-/mobiles Banking.

- ☐ Ja
- ☐ Nein

Frage 285

Ist diese Wohnung Ihr Hauptwohnsitz?

- ☐ Ja
- ☐ Nein

Frage 286

Waren Sie am 31.12.2024 16 Jahre oder älter?

- ☐ Ja
- ☐ Nein

Themenbereich: Krankenversicherungsschutz

Frage 287

In welcher Art waren Sie im Jahr 2024 krankenversichert?

Bitte geben Sie bei der entsprechenden Versicherungsart die Anzahl der Monate an, in der das jeweilige Versicherungsverhältnis bestand.

In einer gesetzlichen Krankenversicherung ...

selbst pflichtversichert (Anzahl der Monate)

selbst freiwillig versichert (Anzahl der Monate)

als Familienangehörige/-r versichert (Anzahl der Monate)

als Student/-in in der Krankenversicherung der Studenten versichert (Anzahl der Monate)

als Student/-in freiwillig versichert (Anzahl der Monate)

In einer privaten Krankenversicherung ...

selbst versichert (Anzahl der Monate)

als Familienangehörige/-r versichert (Anzahl der Monate)

als Student/-in versichert (Anzahl der Monate)

Ich hatte Anspruch auf Krankenversorgung im Rahmen der Heilfürsorge (Anzahl der Monate).

Ich war nicht versichert (Anzahl der Monate).

Themenbereich: Ihre Gesundheit

Frage 288

Wie ist Ihr Gesundheitszustand im Allgemeinen?

(Freiwillige Angabe)

Kreuzen Sie bitte nur eine Antwort an.

Sehr gut

Gut

Mittelmäßig

Schlecht

Sehr schlecht

Frage 289

Haben Sie eine chronische Krankheit oder ein lang andauerndes gesundheitliches Problem?

(Freiwillige Angabe)

Damit gemeint sind Krankheiten oder gesundheitliche Probleme, die mindestens 6 Monate andauern oder voraussichtlich andauern werden.

Ja

Nein

Frage 290

Sind Sie durch ein gesundheitliches Problem bei Tätigkeiten des normalen Alltagslebens eingeschränkt? Würden Sie sagen, Sie sind ...

(Freiwillige Angabe)

- stark eingeschränkt
 - mäßig eingeschränkt
 - nicht eingeschränkt
-

Frage 291

Wie lange dauern Ihre Einschränkungen bereits an?

(Freiwillige Angabe)

- Weniger als 6 Monate
 - 6 Monate oder länger
-

Frage 292

Haben Sie in den letzten 12 Monaten für sich selbst ein- oder mehrmals eine zahnärztliche/ kieferorthopädische Untersuchung oder Behandlung unbedingt benötigt?

(Freiwillige Angabe)

- Ja
 - Nein, kein Bedarf an Untersuchung oder Behandlung
-

Frage 293

Haben Sie die benötigten Untersuchungen oder Behandlungen jedes Mal erhalten?

(Freiwillige Angabe)

- Ja
 - Nein, mindestens einmal eine benötigte Untersuchung oder Behandlung nicht erhalten
-

Frage 294

Was war für Sie der wichtigste Grund, die zahnärztliche/kieferorthopädische Untersuchung oder Behandlung nicht zu erhalten?

(Freiwillige Angabe)

Kreuzen Sie bitte nur eine Antwort an.

- Ich konnte sie mir nicht leisten (zu teuer).
 - Die Wartezeit für einen Termin oder eine Behandlung war mir zu lang.
 - Ich hatte keine Zeit aufgrund von beruflichen Verpflichtungen oder familiären Pflichten.
 - Der Weg war mir zu weit./Ich hatte keine Fahrgelegenheit.
 - Ich habe Angst vor Zahnärzten / Kieferorthopäden, Krankenhäusern, Untersuchungen oder Behandlungen.
 - Ich wollte abwarten, ob sich die Beschwerden von selbst bessern.
 - Ich kenne keine gute Zahnärztin/keinen guten Zahnarzt oder Kieferorthopädin/ Kieferorthopäden.
 - Ich hatte sonstige Gründe.
-

Frage 295

Haben Sie in den letzten 12 Monaten für sich selbst ein- oder mehrmals eine andere ärztliche Untersuchung oder Behandlung unbedingt benötigt?

(Freiwillige Angabe)

Ja

Nein, kein Bedarf an Untersuchung oder Behandlung

Frage 296

Haben Sie die benötigten Untersuchungen oder Behandlungen jedes Mal erhalten?

(Freiwillige Angabe)

Ja

Nein, mindestens einmal eine benötigte Untersuchung oder Behandlung nicht erhalten

Frage 297

Was war für Sie der wichtigste Grund, die ärztliche Untersuchung oder Behandlung nicht zu erhalten?

(Freiwillige Angabe)

Kreuzen Sie bitte nur eine Antwort an.

Ich konnte sie mir nicht leisten (zu teuer).

Die Wartezeit für einen Termin oder eine Behandlung war mir zu lang.

Ich hatte keine Zeit aufgrund von beruflichen Verpflichtungen oder familiären Pflichten.

Der Weg war mir zu weit./Ich hatte keine Fahrgelegenheit.

Ich habe Angst vor Ärzten, Krankenhäusern, Untersuchungen oder Behandlungen.

Ich wollte abwarten, ob sich die Beschwerden von selbst bessern.

Ich kenne keine gute Ärztin/keinen guten Arzt.

Ich hatte sonstige Gründe.

Themenbereich: Medizinische Versorgung und Gesundheitsfaktoren

Frage 298

Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten einen Zahnarzt, Kieferorthopäden oder einen anderen Zahnpflegeexperten aufgesucht, um sich selbst beraten, untersuchen oder behandeln zu lassen?

(Freiwillige Angabe)

Gar nicht

1- bis 2-mal

3- bis 5-mal

6- bis 9-mal

10-mal oder mehr

Frage 299

Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten einen Hausarzt oder Allgemeinmediziner aufgesucht, um sich selbst beraten, untersuchen oder behandeln zu lassen?

(Freiwillige Angabe)

Beziehen Sie Besuche in der Praxis, Hausbesuche und ärztliche Beratungen am Telefon mit ein.

Gar nicht

1- bis 2-mal

3- bis 5-mal

6- bis 9-mal

10-mal oder mehr

Frage 300

Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten einen Facharzt (z. B. Augenarzt, Hautarzt, Orthopäden, Frauenarzt, Psychotherapeuten) aufgesucht, um sich selbst beraten, untersuchen oder behandeln zu lassen?

(Freiwillige Angabe)

Beziehen Sie auch Rettungsstellen/Notaufnahme aufgrund eines medizinischen Notfalls mit ein. Nicht gemeint sind Besuche beim Zahnarzt, beim Allgemeinmediziner/Hausarzt oder Arztkontakte als stationärer Patient/Tagespatient in einem Krankenhaus.

Gar nicht

1- bis 2-mal

3- bis 5-mal

6- bis 9-mal

10-mal oder mehr

Frage 301

Wie viel wiegen Sie, wenn Sie keine Kleidung und Schuhe tragen?

(Freiwillige Angabe)

Schwangere Frauen geben bitte ihr Gewicht vor der Schwangerschaft an.

Geben Sie bitte Ihr Körpergewicht in kg an.

Körpergewicht in kg

Frage 302

Wie groß sind Sie, wenn Sie keine Schuhe tragen?

(Freiwillige Angabe)

Geben Sie bitte Ihre Körpergröße in cm an.

Körpergröße in cm

Frage 303

Wenn Sie arbeiten, welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten, was Sie in einer typischen Arbeitswoche tun? Würden Sie sagen ...

(Freiwillige Angabe)

- Vorwiegend sitzen
 - Vorwiegend stehen
 - Vorwiegend gehen oder mäßig anstrengende körperliche Tätigkeiten
 - Vorwiegend schwere körperliche Arbeit oder körperlich beanspruchende Tätigkeiten
 - Ich führe keine arbeitsbezogenen Tätigkeiten aus.
-

Frage 304

Denken Sie an Sport, Fitness und körperliche Aktivität in der Freizeit, z. B. (Nordic-)Walking, Ballsport, Joggen, Fahrradfahren, Schwimmen, Aerobic, Rudern oder Badminton. Wie oft üben Sie in einer typischen Woche mindestens 10 Minuten ohne Unterbrechung Sport, Fitness oder körperliche Aktivität in der Freizeit aus?

(Freiwillige Angabe)

- Mehrmals täglich
 - Einmal täglich
 - 4- bis 6-mal pro Woche
 - 1- bis 3-mal pro Woche
 - Weniger als einmal pro Woche
 - Nie
-

Frage 305

Wie oft essen Sie Obst?

(Freiwillige Angabe)

Mit einzubeziehen ist getrocknetes Obst, Tiefkühl- und Dosenobst. Nicht gemeint sind hier Obstsäfte.

- Mehrmals täglich
 - Einmal täglich
 - 4- bis 6-mal pro Woche
 - 1- bis 3-mal pro Woche
 - Weniger als einmal pro Woche
 - Nie
-

Frage 306

Wie oft essen Sie Gemüse oder Salat?

(Freiwillige Angabe)

Mit einzubeziehen ist getrocknetes Gemüse, Tiefkühl- und Dosengemüse. Nicht gemeint sind hier Kartoffeln oder Gemüsesäfte.

- Mehrmals täglich
 - Einmal täglich
 - 4- bis 6-mal pro Woche
 - 1- bis 3-mal pro Woche
 - Weniger als einmal pro Woche
 - Nie
-

Frage 307

Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten Tabakprodukte (z. B. Zigaretten, Pfeifentabak, Wasserpfeife) geraucht? Dazu zählen auch elektronische Zigaretten oder ähnliche elektronische Produkte, z. B. E-Shisha, E-Pfeife.

(Freiwillige Angabe)

- Täglich
 - Ein paar Mal in der Woche
 - Ein paar Mal im Monat
 - Ein paar Mal im Jahr
 - Überhaupt nicht
-

Frage 308

Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten Alkohol gleich welcher Art getrunken (z. B. Bier, Wein, Sekt, Spirituosen, Schnaps, Cocktails, alkoholische Mischgetränke, Liköre, hausgemachter oder selbstgebrannter Alkohol)?

(Freiwillige Angabe)

- Täglich
 - Ein paar Mal in der Woche
 - Ein paar Mal im Monat
 - Ein paar Mal im Jahr
 - Überhaupt nicht
-

Themenbereich: Fähigkeit, grundlegende Aktivitäten auszuführen

Bei den folgenden Fragen geht es um Ihre Fähigkeit, verschiedene grundlegende Aktivitäten auszuführen. Bitte lassen Sie alle vorübergehenden Probleme außer Acht.

Frage 309

Haben Sie Schwierigkeiten beim Sehen, selbst wenn Sie Ihre Brille oder Kontaktlinsen tragen?Würden Sie sagen ...

(Freiwillige Angabe)

Keine Schwierigkeiten

Einige Schwierigkeiten

Große Schwierigkeiten

Es ist mir gar nicht möglich/Ich bin dazu nicht in der Lage.

Frage 310

Haben Sie Schwierigkeiten zu hören, selbst wenn Sie ein Hörgerät tragen?Würden Sie sagen ...

...

(Freiwillige Angabe)

Keine Schwierigkeiten

Einige Schwierigkeiten

Große Schwierigkeiten

Es ist mir gar nicht möglich/Ich bin dazu nicht in der Lage.

Frage 311

Haben Sie Schwierigkeiten beim Gehen oder beim Treppensteigen?Würden Sie sagen ...

(Freiwillige Angabe)

Keine Schwierigkeiten

Einige Schwierigkeiten

Große Schwierigkeiten

Es ist mir gar nicht möglich/Ich bin dazu nicht in der Lage.

Frage 312

Haben Sie Schwierigkeiten, sich zu erinnern oder zu konzentrieren?Würden Sie sagen ...

(Freiwillige Angabe)

Keine Schwierigkeiten

Einige Schwierigkeiten

Große Schwierigkeiten

Es ist mir gar nicht möglich/Ich bin dazu nicht in der Lage.

Frage 313

Haben Sie Schwierigkeiten bei der Selbstpflege, z. B. beim Waschen, Duschen oder Ankleiden?Würden Sie sagen ...

(Freiwillige Angabe)

Keine Schwierigkeiten

Einige Schwierigkeiten

Große Schwierigkeiten

Es ist mir gar nicht möglich/Ich bin dazu nicht in der Lage.

Frage 314

Bei Nutzung Ihrer üblichen Sprache, haben Sie Schwierigkeiten sich zu verständigen oder mitzuteilen, z. B. Schwierigkeiten, andere zu verstehen oder selbst verstanden zu werden? Würden Sie sagen ...

(Freiwillige Angabe)

Keine Schwierigkeiten

Einige Schwierigkeiten

Große Schwierigkeiten

Es ist mir gar nicht möglich/Ich bin dazu nicht in der Lage.

Themenbereich: Einschätzung zur persönlichen Lebenssituation

Frage 315

Welche Aussagen treffen auf Ihre persönliche Lebenssituation zu?

Ich kann abgetragene Kleidungsstücke durch neue (nicht Second-Hand-Kleidung) ersetzen.

Ja

Nein, aus finanziellen Gründen

Nein, aus anderen Gründen

Ich besitze mindestens zwei Paar passende Schuhe für den täglichen Bedarf, die in gutem Zustand sind.

Ja

Nein, aus finanziellen Gründen

Nein, aus anderen Gründen

Ich treffe mich wenigstens einmal im Monat mit Freunden oder Verwandten, um gemeinsam etwas zu trinken oder zu essen.

Ja

Nein, aus finanziellen Gründen

Nein, aus anderen Gründen

Ich gehe regelmäßig Freizeitbeschäftigungen nach, auch wenn diese Geld kosten (z. B. Sport treiben, Sportveranstaltungen, Kino, Konzerte).

Ja

Nein, aus finanziellen Gründen

Nein, aus anderen Gründen

Ich gebe in der Woche ein bisschen Geld für mich selbst aus (z. B. für Zeitschriften, kleine Geschenkartikel oder zum Eis essen gehen).

Ja

Nein, aus finanziellen Gründen

Nein, aus anderen Gründen

Ich habe einen Internetzugang für den persönlichen Bedarf, wenn ich ihn benötige (z. B. über Smartphone, Computer, Laptop oder Tablet).

Ja

Nein, aus finanziellen Gründen

Nein, aus anderen Gründen

Themenbereich: Wohlbefinden

Frage 316

Ganz allgemein gefragt, wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Leben insgesamt?*(Freiwillige Angabe)*

Antworten Sie auf einer Skala von 0 bis 10, wobei „0“ für „Überhaupt nicht zufrieden“ und „10“ für „Vollkommen zufrieden“ steht.

Kreuzen Sie bitte nur eine Antwort an.

0 Überhaupt nicht zufrieden

10 Vollkommen zufrieden

Frage 317

Manche Leute sagen, dass man den meisten Menschen vertrauen kann. Andere meinen, dass man nicht vorsichtig genug sein kann im Umgang mit anderen Menschen. Glauben Sie, dass man den meisten Menschen vertrauen kann?*(Freiwillige Angabe)*

Antworten Sie auf einer Skala von 0 bis 10, wobei „0“ für „Man kann keinem vertrauen“ und „10“ für „Man kann den meisten vertrauen“ steht.

Kreuzen Sie bitte nur eine Antwort an.

0 Man kann keinem vertrauen

10 Man kann den meisten vertrauen

Frage 318

Haben Sie Verwandte, Freunde oder Nachbarn, die Sie um Hilfe bitten können? Damit ist jede Art von Hilfe gemeint, z. B. Hilfestellungen im Alltag oder jemanden zum Reden, materielle oder finanzielle Hilfe.

Gemeint sind Personen, die nicht in Ihrem Haushalt leben.

Ja

Nein

Themenbereich: Mobilität und Umwelt (Personenteil)

Frage 319

Waren Sie zum Ende des Jahres 2024 im Alter zwischen 16 und einschließlich 65 Jahren?

Ja

Nein

Frage 320

Sind Sie erwerbstätig oder Student/-in oder Schüler/-in?

Ja

Nein

Frage 321

Können Sie Ihre Arbeit, Schule oder Fachhochschule/Universität unter normalen Umständen mit öffentlichen Verkehrsmitteln, mit dem Fahrrad oder zu Fuß innerhalb von einer Stunde erreichen?*(Freiwillige Angabe)*

Bitte berücksichtigen Sie keine außergewöhnlichen Verspätungen oder Staus, sondern nur die üblichen Verzögerungen im Berufsverkehr. Berücksichtigen Sie auch keine freien Tage, Feiertage oder Tage, an denen Sie von zu Hause aus arbeiten.

Ja

Nein

Trifft nicht zu, ich pendle nicht, sondern arbeite oder studiere in Vollzeit von zu Hause aus.

Frage 322

Ganz allgemein gefragt, wie zufrieden sind Sie insgesamt mit den öffentlichen Grünflächen in Ihrer lokalen Umgebung (Gemeinde, Stadt oder Stadtbezirk)?*(Freiwillige Angabe)*

Antworten Sie auf einer Skala von 0 bis 10, wobei „0“ für „überhaupt nicht zufrieden“ und „10“ für „vollkommen zufrieden“ steht.

Kreuzen Sie bitte nur eine Antwort an.

0 Überhaupt nicht zufrieden

10 Vollkommen zufrieden

Weiß nicht

Frage 323

Haben Sie beim letzten Mal versucht, als Ihr Mobiltelefon kaputt ging, es reparieren zu lassen?*(Freiwillige Angabe)*

Ja

Nein

Trifft nicht zu, mein Mobiltelefon ist noch nie kaputt gegangen oder ich habe noch nie ein Mobiltelefon besessen.

Frage 324

Was haben Sie mit Ihrem letzten Mobiltelefon gemacht, das unbrauchbar war und nicht richtig funktionierte?

(Freiwillige Angabe)

Ich habe es noch im Haushalt, aber ich benutze es derzeit nicht.

Ich habe es verkauft oder jemand anderem geschenkt.

Es wurde über die Elektroschrottsammlung oder ein Recyclingsystem entsorgt (einschließlich der Entsorgung durch den Händler/Verkäufer).

Es wurde entsorgt, aber nicht über die Elektroschrottsammlung oder ein Recyclingsystem.

Sonstiges

Trifft nicht zu, mein Mobiltelefon wird weiterhin von mir genutzt oder ich habe noch nie ein Mobiltelefon besessen.

Frage 325

Welches Verkehrsmittel haben Sie in den letzten 12 Monaten am häufigsten benutzt?

(Freiwillige Angabe)

Denken Sie dabei an alle verschiedenen Aktivitäten und Zwecke, z. B. zur Arbeit, zur Schule/ FH/Uni, Einkaufen, Hobbies usw.

Auto (Privatwagen, Firmenwagen, Mietwagen, Taxi, Carsharing, ...)

Öffentliche Verkehrsmittel (Bus, Straßenbahn, Zug, U-Bahn, Fähre, ...)

Fahrrad (auch Elektrofahrrad oder Elektroroller)

Moped oder Motorrad (auch elektrisch)

Zu Fuß

Trifft nicht zu, ich bin nicht in der Lage, das Haus zu verlassen.

Frage 326

Welches Verkehrsmittel haben Sie in den letzten 12 Monaten am zweithäufigsten benutzt?

(Freiwillige Angabe)

Denken Sie dabei an alle verschiedenen Aktivitäten und Zwecke, z. B. zur Arbeit, zur Schule/ FH/Uni, Einkaufen, Hobbies usw.

Auto (Privatwagen, Firmenwagen, Mietwagen, Taxi, Carsharing, ...)

Öffentliche Verkehrsmittel (Bus, Straßenbahn, Zug, U-Bahn, Fähre, ...)

Fahrrad (auch Elektrofahrrad oder Elektroroller)

Moped oder Motorrad (auch elektrisch)

Zu Fuß

Trifft nicht zu, es wird kein weiteres Verkehrsmittel genutzt.

Frage 327

Wie viele Stunden verbringen Sie während einer typischen Woche normalerweise als Fahrer/-in in einem nicht-elektrischen Auto?*(Freiwillige Angabe)*

Betrachten Sie das eigene Auto, einen Firmenwagen oder geliehene Autos, mit denen Sie in einer typischen Woche fahren. Denken Sie dabei an alle Aktivitäten und Zwecke in einer typischen Woche, z. B. zur Arbeit, zur Schule/FH/Uni, Einkaufen, Hobbies usw.

Geben Sie bitte „0“ Stunden an, wenn Sie nicht Auto fahren oder nur in einem elektrischen Auto (E-Auto) unterwegs sind.

Stunden

Frage 328

Wie viele Privat- oder Geschäftsflüge haben Sie in den letzten 12 Monaten innerhalb Europas unternommen?*(Freiwillige Angabe)*

Bitte betrachten Sie Hin- und Rückflüge als eine Reise.

Eine Reise

2 bis 3 Reisen

4 oder mehr Reisen

Keine Flugreisen

Frage 329

Wie viele Privat- oder Geschäftsflüge haben Sie in den letzten 12 Monaten zu Zielen außerhalb Europas unternommen?*(Freiwillige Angabe)*

Bitte betrachten Sie Hin- und Rückflüge als eine Reise.

Eine Reise

2 bis 3 Reisen

4 oder mehr Reisen

Keine Flugreisen

Frage 330

Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten Fleisch, Geflügel oder Fisch gegessen?*(Freiwillige Angabe)*

Täglich

Jede Woche

Seltener als jede Woche

Überhaupt nicht, ich bin Vegetarier oder Veganer.

Frage 331

Wurden in den letzten 5 Jahren an Ihrem Haus oder an Ihrer Wohnung Schäden aufgrund von extremen Wetter oder von Naturereignissen verursacht, z. B. durch Stürme, Überschwemmungen, Hagelschlag, Hitzewellen, Waldbrände, Erdbeben oder andere Unwetter?

(Freiwillige Angabe)

Schäden außerhalb des Hauses/der Wohnung (z. B. im Garten, in der Einfahrt vor dem Haus oder in der Garage im separaten Gebäude) gehören nicht dazu.

Ja

Nein

Ich weiß es nicht.

Themenbereich: Lebenssituation im Jahr 2024 - Person 1 (16 Jahre und älter)

Frage 332

War Ihre Situation in 2024 das ganze Jahr gleich geblieben?

Ja, tragen Sie bitte die Ziffer aus der Liste 332

Nein, tragen Sie bitte für jeden Monat die Ziffer aus Liste 332

Januar

Februar

März

April

Mai

Juni

Juli

August

September

Oktober

November

Dezember

Liste 332

Arbeitnehmer/-in, Beamtin/Beamter (auch Zeit-, Berufssoldat/-in) in

Vollzeit (Ziffer 1)

Teilzeit (Ziffer 2)

Selbstständige/-r, Freiberufler/-in in

Vollzeit (Ziffer 3)

Teilzeit (Ziffer 4)

Geringfügig erwerbstätig (Ziffer 5)

Erwerbstätige/-r in

Elternzeit (Ziffer 6)

Altersteilzeit (Ziffer 7)

Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung (Ziffer 10)

Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb in

Vollzeit (Ziffer 11)

Teilzeit (Ziffer 12)

Freiwilliges soziales/ökologisches/kulturelles Jahr, im Bundesfreiwilligendienst oder im freiwilligen Wehrdienst (Ziffer 21)

Schüler/-in, Auszubildende/-r ohne Vergütung, Student/-in (Ziffer 15)

Rentner/-in, Pensionär/-in (Ziffer 16)

Arbeitslose/-r (Ziffer 17)

Hausfrau/Hausmann (Ziffer 18)

Dauerhaft erwerbsunfähige Person (Ziffer 19)

Sonstiges (Ziffer 20)

Themenbereich: Einkommen aus Erwerbstätigkeit im Jahr 2024

Frage 333

Haben Sie im Jahr 2024 Einkommen (Lohn/Gehalt) als Arbeitnehmer/-in erhalten?

Hierzu gehören auch Minijobs und Besoldungen für Beamte oder Richter.

Ja

Nein

Frage 334

Haben Sie im Jahr 2024 folgende Einkommen (Lohn/Gehalt) als Arbeitnehmer/-in oder Beamtin/Beamter erhalten?

Geben Sie bitte den Nettobetrag (Einkommen nach eventuellem Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen) an.

Lohn/Gehalt aus Haupterwerbstätigkeit (ohne Sonderzahlungen wie Weihnachtsgeld oder Prämien, ohne Firmenwagen und ohne Kindergeld)

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Lohn/Gehalt aus Nebenerwerbstätigkeit (ohne Sonderzahlungen)

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Frage 335

Haben Sie im Jahr 2024 eine oder mehrere der folgenden Sondervergütungen erhalten?

Geben Sie bitte den Nettobetrag an.

Weihnachtsgeld

Nein

Ja

Jahresnettobetrag (volle Euro)

Urlaubsgeld

Nein

Ja

Jahresnettobetrag (volle Euro)

Prämien, Bonuszahlungen und Gewinnbeteiligungen

Nein

Ja

Jahresnettobetrag (volle Euro)

Abfindungen bei betriebsbedingten Kündigungen (vor Erreichung des Rentenalters)

Nein

Ja

Jahresnettobetrag (volle Euro)

Abfindungen bei Eintritt in den Ruhestand

Nein

Ja

Jahresnettobetrag (volle Euro)

Vorruhestandsgeld

Nein

Ja

Jahresnettobetrag (volle Euro)

Frage 336

Welches Einkommen (Lohn/Gehalt) einschließlich Sondervergütungen haben Sie als Arbeitnehmer/-in oder Beamtin/Beamter im Jahr 2024 erhalten?

Geben Sie den Gesamtbetrag aller Einkommen aus den Fragen 334 bis 335 an.

Gesamtbetrag

Frage 337

Haben Sie im Jahr 2024 einen geldwerten Vorteil aus der privaten Nutzung eines Firmenwagens oder aus Sach- und Naturalleistungen erhalten?

Falls der geldwerte Vorteil unbekannt ist, können Sie 1 % des Listenpreises des Firmenwagens zuzüglich 0,03 % des Listenpreises für jeden Entfernungskilometer zwischen Wohnung und Arbeitsstätte eintragen, z. B. bei einer Entfernung von 10 km entspricht das 1,3 % des Listenpreises.

Private Nutzung eines Firmenwagens

Nein

Ja

Anzahl Monate

Bruttobetrag pro Monat (volle Euro)

Sach- und Naturalleistungen oder Rabatte (z. B. Werkswohnung, Lebensmittel, Tankgutscheine)

Nein

Ja

Anzahl Monate

Nettobetrag pro Monat (volle Euro)

Frage 338

Haben Sie im Jahr 2024 Einkommen aus selbstständiger oder freiberuflicher Erwerbstätigkeit erzielt?

Ja

Nein

Frage 339

Wie hoch waren Ihre Einkünfte aus selbstständiger oder freiberuflicher Tätigkeit im Jahr 2024?

Bitte berücksichtigen Sie auch Sach- oder Gewinnentnahmen aus dem Betriebs-/ Geschäftsvermögen. Falls Sie in 2024 insgesamt negative Einkünfte (Verluste) erzielt haben, so tragen Sie bitte diesen Betrag mit einem Minuszeichen ein.

Einkünfte

Themenbereich: Einkommen aus Renten/Pensionen im Jahr 2024

Frage 340

Haben Sie im Jahr 2024 Renten/Pensionen aus eigenen Ansprüchen erhalten?

Ja

Nein

Frage 341

Welche Einkommen aus Renten/Pensionen aus eigenen Ansprüchen haben Sie im Jahr 2024 erhalten?

Geben Sie bitte den Auszahlungsbetrag ohne Krankenversicherungsbeiträge an.

Altersrente der gesetzlichen Rentenversicherung

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Pension (Altersruhegehalt)

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Rente der Zusatzversorgungskassen des öffentlichen Dienstes

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Werks- oder Betriebsrente

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Rente von berufsständischen Versorgungswerken oder von der landwirtschaftlichen Alterskasse

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Pension aufgrund von Dienstunfähigkeit

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Unfallrente der gesetzlichen Unfallversicherung

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Erwerbsminderungsrente der gesetzlichen Rentenversicherung

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Auslandsrente

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Kriegsopferrente, SED-Opferrente oder Lastenausgleichsrente

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Frage 342**Haben Sie im Jahr 2024 Einkommen aus Witwenrenten/-geld oder Waisenrenten/-geld erhalten?**

Geben Sie bitte den Zahlungsbetrag ohne Krankenversicherungsbeiträge an.

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag
Jahresbetrag
Monatsbetrag (Volle Euro)
Jahresbetrag (Volle Euro)

Frage 343

Welche Art von Witwenrente/-geld oder Waisenrente/-geld haben Sie im Jahr 2024 bezogen?

Bitte geben sie alles Zutreffende an.

Witwenrente/-geld oder Waisenrente/-geld ...
der gesetzlichen Rentenversicherung
nach dem Beamtenversorgungsgesetz
der Zusatzversorgungskassen, Betriebs- oder Werksrente
der berufsständischen Versorgungswerke oder landwirtschaftlichen Alterskasse
aus einem anderem Land (Auslandsrente)
der gesetzlichen Unfallversicherung
Sonstige öffentliche Witwen- oder Waisenrente
Trifft nicht zu

Themenbereich: Einkommen von anderen öffentlichen Trägern im Jahr 2024

Frage 344

Haben Sie im Jahr 2024 Arbeitslosengeld oder sonstige Leistungen der Agentur für Arbeit erhalten?

Arbeitslosengeld

Nein
Ja
Anzahl Monate
Monatsbetrag (Volle Euro)
Jahresbetrag (Volle Euro)

Förderung der Existenzbildung; Gründungszuschuss

Nein
Ja
Anzahl Monate
Monatsbetrag (Volle Euro)
Jahresbetrag (Volle Euro)

Kurzarbeitergeld

Nein
Ja
Anzahl Monate
Monatsbetrag (Volle Euro)
Jahresbetrag (Volle Euro)

Wintergeld

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Insolvenzgeld

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Frage 345**Haben Sie Im Jahr 2024 folgende Leistungen der Agentur für Arbeit für Aus- oder Weiterbildungen erhalten?****Bürgergeldbonus (in Höhe von 75 € monatlich)**

Nein

Ja

Anzahl Monate

Weiterbildungsgeld bei einer Weiterbildung, die zum Berufsabschluss führt (in Höhe von 150€ monatlich)

Nein

Ja

Anzahl Monate

Weiterbildungsprämie für das Bestehen einer Zwischenprüfung (in Höhe von 1000€)

Nein

Ja

Weiterbildungsprämie für das Bestehen einer Abschlussprüfung (in Höhe von 1500 €)

Nein

Ja

Übergangsgeld, Ausbildungsgeld

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Qualifizierungsgeld

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Weitere Zuschüsse zu Aus- oder Weiterbildungen (z. B. Fahrtkosten, Kosten für auswärtige Unterkunft, Kosten für Kinderbetreuung bei Bildungsmaßnahmen)

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Frage 346

Haben Sie im Jahr 2024 nachfolgende Leistungen erhalten?**Öffentliche Ausbildungsförderung (BAföG, Stipendium), Berufsausbildungsbeihilfe, Zuschüsse zum Aufstiegs-BaföG**

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Elterngeld, ElterngeldPlus

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Pflegegeld der gesetzlichen Pflegekasse/Pflegeversicherung

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Pflegeunterstützungsgeld der gesetzlichen Pflegekasse/Pflegeversicherung

Nein

Ja

Anzahl Tage

Jahresbetrag (Volle Euro)

Mutterschaftsgeld der gesetzlichen Krankenkasse/Krankenversicherung

Nein

Ja

Anzahl Monate

Mutterschaftsgeld des Bundesamtes für Soziale Sicherung (BAS)

Nein

Ja

Familiengeld (nur für Bayern) oder Landeserziehungsgeld (nur für Sachsen)

Nein

Ja

Anzahl Monate

Krankengeld der gesetzlichen Krankenkasse/Krankenversicherung

Nein

Ja

Anzahl Monate

Verletzten- oder Übergangsgeld der gesetzlichen Unfallversicherung

Nein

Ja

Anzahl Monate

Übergangsgeld der gesetzlichen Rentenversicherung

Nein

Ja

Anzahl Monate

Blindengeld

Nein

Ja

Anzahl Monate

Themenbereich: Private Vorsorge und Leistungen aus einer privaten Vorsorge im Jahr 2024

Frage 347

Haben Sie im Jahr 2024 Beiträge für die private Vorsorge geleistet (z. B. für private Renten-, Lebens-, Berufsunfähigkeits- oder Unfallversicherung)?

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Frage 348

Haben Sie im Jahr 2024 eine Rente aus privater Vorsorge erhalten (z. B. aus einer Lebens-, Renten-, Berufsunfähigkeits- oder Pflegezusatzversicherung)?

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Themenbereich: Beteiligung an der Erhebung

Frage 349

Haben Sie die Fragen ab 117 selbst beantwortet?

(Freiwillige Angabe)

Ja

Nein, ein anderes Haushaltsmitglied hat die Fragen beantwortet.

Nein, eine nicht im Haushalt lebende Person hat die Fragen beantwortet.

Frage 350

Welches Haushaltsmitglied hat die Personenfragen beantwortet?

(Freiwillige Angabe)

Geben Sie bitte die Nummer (siehe Namenslasche) der Person an, die die Fragen beantwortet hat.

Frage 351

Wie viele Minuten haben Sie zur Beantwortung des Fragebogens benötigt?

(Freiwillige Angabe)

Anzahl Minuten

Themenbereich: Lebenssituation im Jahr 2024 - Person 1 (16 Jahre und älter)

Frage 332

War Ihre Situation in 2024 das ganze Jahr gleich geblieben?

Ja, tragen Sie bitte die Ziffer aus der Liste 332

Nein, tragen Sie bitte für jeden Monat die Ziffer aus Liste 332

Januar

Februar

März

April

Mai

Juni

Juli

August

September

Oktober

November

Dezember

Liste 332

Arbeitnehmer/-in, Beamtin/Beamter (auch Zeit-, Berufssoldat/-in) in

Vollzeit (Ziffer 1)

Teilzeit (Ziffer 2)

Selbstständige/-r, Freiberufler/-in in

Vollzeit (Ziffer 3)

Teilzeit (Ziffer 4)

Geringfügig erwerbstätig (Ziffer 5)

Erwerbstätige/-r in

Elternzeit (Ziffer 6)

Altersteilzeit (Ziffer 7)

Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung (Ziffer 10)

Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb in

Vollzeit (Ziffer 11)

Teilzeit (Ziffer 12)

Freiwilliges soziales/ökologisches/kulturelles Jahr, im Bundesfreiwilligendienst oder im freiwilligen Wehrdienst (Ziffer 21)

Schüler/-in, Auszubildende/-r ohne Vergütung, Student/-in (Ziffer 15)

Rentner/-in, Pensionär/-in (Ziffer 16)

Arbeitslose/-r (Ziffer 17)

Hausfrau/Hausmann (Ziffer 18)

Dauerhaft erwerbsunfähige Person (Ziffer 19)

Sonstiges (Ziffer 20)

Themenbereich: Einkommen aus Erwerbstätigkeit im Jahr 2024

Frage 333

Haben Sie im Jahr 2024 Einkommen (Lohn/Gehalt) als Arbeitnehmer/-in erhalten?

Hierzu gehören auch Minijobs und Besoldungen für Beamte oder Richter.

Ja

Nein

Frage 334

Haben Sie im Jahr 2024 folgende Einkommen (Lohn/Gehalt) als Arbeitnehmer/-in oder Beamtin/Beamter erhalten?

Geben Sie bitte den Nettobetrag (Einkommen nach eventuellem Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen) an.

Lohn/Gehalt aus Haupterwerbstätigkeit (ohne Sonderzahlungen wie Weihnachtsgeld oder Prämien, ohne Firmenwagen und ohne Kindergeld)

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Lohn/Gehalt aus Nebenerwerbstätigkeit (ohne Sonderzahlungen)

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Frage 335

Haben Sie im Jahr 2024 eine oder mehrere der folgenden Sondervergütungen erhalten?

Geben Sie bitte den Nettobetrag an.

Weihnachtsgeld

Nein

Ja

Jahresnettobetrag (volle Euro)

Urlaubsgeld

Nein

Ja

Jahresnettobetrag (volle Euro)

Prämien, Bonuszahlungen und Gewinnbeteiligungen

Nein

Ja

Jahresnettobetrag (volle Euro)

Abfindungen bei betriebsbedingten Kündigungen (vor Erreichung des Rentenalters)

Nein

Ja

Jahresnettobetrag (volle Euro)

Abfindungen bei Eintritt in den Ruhestand

Nein

Ja

Jahresnettobetrag (volle Euro)

Vorruhestandsgeld

Nein

Ja

Jahresnettobetrag (volle Euro)

Frage 336

Welches Einkommen (Lohn/Gehalt) einschließlich Sondervergütungen haben Sie als Arbeitnehmer/-in oder Beamtin/Beamter im Jahr 2024 erhalten?

Geben Sie den Gesamtbetrag aller Einkommen aus den Fragen 334 bis 335 an.

Gesamtbetrag

Frage 337

Haben Sie im Jahr 2024 einen geldwerten Vorteil aus der privaten Nutzung eines Firmenwagens oder aus Sach- und Naturalleistungen erhalten?

Falls der geldwerte Vorteil unbekannt ist, können Sie 1 % des Listenpreises des Firmenwagens zuzüglich 0,03 % des Listenpreises für jeden Entfernungskilometer zwischen Wohnung und Arbeitsstätte eintragen, z. B. bei einer Entfernung von 10 km entspricht das 1,3 % des Listenpreises.

Private Nutzung eines Firmenwagens

Nein

Ja

Anzahl Monate

Bruttobetrag pro Monat (volle Euro)

Sach- und Naturalleistungen oder Rabatte (z. B. Werkswohnung, Lebensmittel, Tankgutscheine)

Nein

Ja

Anzahl Monate

Nettobetrag pro Monat (volle Euro)

Frage 338

Haben Sie im Jahr 2024 Einkommen aus selbstständiger oder freiberuflicher Erwerbstätigkeit erzielt?

Ja

Nein

Frage 339

Wie hoch waren Ihre Einkünfte aus selbstständiger oder freiberuflicher Tätigkeit im Jahr 2024?

Bitte berücksichtigen Sie auch Sach- oder Gewinnentnahmen aus dem Betriebs-/ Geschäftsvermögen. Falls Sie in 2024 insgesamt negative Einkünfte (Verluste) erzielt haben, so tragen Sie bitte diesen Betrag mit einem Minuszeichen ein.

Einkünfte

Themenbereich: Einkommen aus Renten/Pensionen im Jahr 2024

Frage 340

Haben Sie im Jahr 2024 Renten/Pensionen aus eigenen Ansprüchen erhalten?

Ja

Nein

Frage 341

Welche Einkommen aus Renten/Pensionen aus eigenen Ansprüchen haben Sie im Jahr 2024 erhalten?

Geben Sie bitte den Auszahlungsbetrag ohne Krankenversicherungsbeiträge an.

Altersrente der gesetzlichen Rentenversicherung

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Pension (Altersruhegehalt)

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Rente der Zusatzversorgungskassen des öffentlichen Dienstes

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Werks- oder Betriebsrente

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Rente von berufsständischen Versorgungswerken oder von der landwirtschaftlichen Alterskasse

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Pension aufgrund von Dienstunfähigkeit

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Unfallrente der gesetzlichen Unfallversicherung

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Erwerbsminderungsrente der gesetzlichen Rentenversicherung

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Auslandsrente

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Kriegsopferrente, SED-Opferrente oder Lastenausgleichsrente

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Frage 342**Haben Sie im Jahr 2024 Einkommen aus Witwenrenten/-geld oder Waisenrenten/-geld erhalten?**

Geben Sie bitte den Auszahlungsbetrag ohne Krankenversicherungsbeiträge an.

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag
Jahresbetrag
Monatsbetrag (Volle Euro)
Jahresbetrag (Volle Euro)

Frage 343

Welche Art von Witwenrente/-geld oder Waisenrente/-geld haben Sie im Jahr 2024 bezogen?

Bitte geben sie alles Zutreffende an.

Witwenrente/-geld oder Waisenrente/-geld ...
der gesetzlichen Rentenversicherung
nach dem Beamtenversorgungsgesetz
der Zusatzversorgungskassen, Betriebs- oder Werksrente
der berufsständischen Versorgungswerke oder landwirtschaftlichen Alterskasse
aus einem anderem Land (Auslandsrente)
der gesetzlichen Unfallversicherung
Sonstige öffentliche Witwen- oder Waisenrente
Trifft nicht zu

Themenbereich: Einkommen von anderen öffentlichen Trägern im Jahr 2024

Frage 344

Haben Sie im Jahr 2024 Arbeitslosengeld oder sonstige Leistungen der Agentur für Arbeit erhalten?

Arbeitslosengeld

Nein
Ja
Anzahl Monate
Monatsbetrag (Volle Euro)
Jahresbetrag (Volle Euro)

Förderung der Existenzbildung; Gründungszuschuss

Nein
Ja
Anzahl Monate
Monatsbetrag (Volle Euro)
Jahresbetrag (Volle Euro)

Kurzarbeitergeld

Nein
Ja
Anzahl Monate
Monatsbetrag (Volle Euro)
Jahresbetrag (Volle Euro)

Wintergeld

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Insolvenzgeld

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Frage 345**Haben Sie Im Jahr 2024 folgende Leistungen der Agentur für Arbeit für Aus- oder Weiterbildungen erhalten?****Bürgergeldbonus (in Höhe von 75 € monatlich)**

Nein

Ja

Anzahl Monate

Weiterbildungsgeld bei einer Weiterbildung, die zum Berufsabschluss führt (in Höhe von 150€ monatlich)

Nein

Ja

Anzahl Monate

Weiterbildungsprämie für das Bestehen einer Zwischenprüfung (in Höhe von 1000€)

Nein

Ja

Weiterbildungsprämie für das Bestehen einer Abschlussprüfung (in Höhe von 1500 €)

Nein

Ja

Übergangsgeld, Ausbildungsgeld

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Qualifizierungsgeld

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Weitere Zuschüsse zu Aus- oder Weiterbildungen (z. B. Fahrtkosten, Kosten für auswärtige Unterkunft, Kosten für Kinderbetreuung bei Bildungsmaßnahmen)

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Frage 346

Haben Sie im Jahr 2024 nachfolgende Leistungen erhalten?**Öffentliche Ausbildungsförderung (BAföG, Stipendium), Berufsausbildungsbeihilfe, Zuschüsse zum Aufstiegs-BaföG**

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Elterngeld, ElterngeldPlus

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Pflegegeld der gesetzlichen Pflegekasse/Pflegeversicherung

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Pflegeunterstützungsgeld der gesetzlichen Pflegekasse/Pflegeversicherung

Nein

Ja

Anzahl Tage

Jahresbetrag (Volle Euro)

Mutterschaftsgeld der gesetzlichen Krankenkasse/Krankenversicherung

Nein

Ja

Anzahl Monate

Mutterschaftsgeld des Bundesamtes für Soziale Sicherung (BAS)

Nein

Ja

Familiengeld (nur für Bayern) oder Landeserziehungsgeld (nur für Sachsen)

Nein

Ja

Anzahl Monate

Krankengeld der gesetzlichen Krankenkasse/Krankenversicherung

Nein

Ja

Anzahl Monate

Verletzten- oder Übergangsgeld der gesetzlichen Unfallversicherung

Nein

Ja

Anzahl Monate

Übergangsgeld der gesetzlichen Rentenversicherung

Nein

Ja

Anzahl Monate

Blindengeld

Nein

Ja

Anzahl Monate

Themenbereich: Private Vorsorge und Leistungen aus einer privaten Vorsorge im Jahr 2024

Frage 347

Haben Sie im Jahr 2024 Beiträge für die private Vorsorge geleistet (z. B. für private Renten-, Lebens-, Berufsunfähigkeits- oder Unfallversicherung)?

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Frage 348

Haben Sie im Jahr 2024 eine Rente aus privater Vorsorge erhalten (z. B. aus einer Lebens-, Renten-, Berufsunfähigkeits- oder Pflegezusatzversicherung)?

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Themenbereich: Beteiligung an der Erhebung

Frage 349

Haben Sie die Fragen ab 117 selbst beantwortet?

(Freiwillige Angabe)

Ja

Nein, ein anderes Haushaltsmitglied hat die Fragen beantwortet.

Nein, eine nicht im Haushalt lebende Person hat die Fragen beantwortet.

Frage 350

Welches Haushaltsmitglied hat die Personenfragen beantwortet?

(Freiwillige Angabe)

Geben Sie bitte die Nummer (siehe Namenslasche) der Person an, die die Fragen beantwortet hat.

Frage 351

Wie viele Minuten haben Sie zur Beantwortung des Fragebogens benötigt?

(Freiwillige Angabe)

Anzahl Minuten

Themenbereich: Lebenssituation im Jahr 2024 - Person 1 (16 Jahre und älter)

Frage 332

War Ihre Situation in 2024 das ganze Jahr gleich geblieben?

Ja, tragen Sie bitte die Ziffer aus der Liste 332

Nein, tragen Sie bitte für jeden Monat die Ziffer aus Liste 332

Januar

Februar

März

April

Mai

Juni

Juli

August

September

Oktober

November

Dezember

Liste 332

Arbeitnehmer/-in, Beamtin/Beamter (auch Zeit-, Berufssoldat/-in) in

Vollzeit (Ziffer 1)

Teilzeit (Ziffer 2)

Selbstständige/-r, Freiberufler/-in in

Vollzeit (Ziffer 3)

Teilzeit (Ziffer 4)

Geringfügig erwerbstätig (Ziffer 5)

Erwerbstätige/-r in

Elternzeit (Ziffer 6)

Altersteilzeit (Ziffer 7)

Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung (Ziffer 10)

Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb in

Vollzeit (Ziffer 11)

Teilzeit (Ziffer 12)

Freiwilliges soziales/ökologisches/kulturelles Jahr, im Bundesfreiwilligendienst oder im freiwilligen Wehrdienst (Ziffer 21)

Schüler/-in, Auszubildende/-r ohne Vergütung, Student/-in (Ziffer 15)

Rentner/-in, Pensionär/-in (Ziffer 16)

Arbeitslose/-r (Ziffer 17)

Hausfrau/Hausmann (Ziffer 18)

Dauerhaft erwerbsunfähige Person (Ziffer 19)

Sonstiges (Ziffer 20)

Themenbereich: Einkommen aus Erwerbstätigkeit im Jahr 2024

Frage 333

Haben Sie im Jahr 2024 Einkommen (Lohn/Gehalt) als Arbeitnehmer/-in erhalten?

Hierzu gehören auch Minijobs und Besoldungen für Beamte oder Richter.

Ja

Nein

Frage 334

Haben Sie im Jahr 2024 folgende Einkommen (Lohn/Gehalt) als Arbeitnehmer/-in oder Beamtin/Beamter erhalten?

Geben Sie bitte den Nettobetrag (Einkommen nach eventuellem Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen) an.

Lohn/Gehalt aus Haupterwerbstätigkeit (ohne Sonderzahlungen wie Weihnachtsgeld oder Prämien, ohne Firmenwagen und ohne Kindergeld)

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Lohn/Gehalt aus Nebenerwerbstätigkeit (ohne Sonderzahlungen)

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Frage 335

Haben Sie im Jahr 2024 eine oder mehrere der folgenden Sondervergütungen erhalten?

Geben Sie bitte den Nettobetrag an.

Weihnachtsgeld

Nein

Ja

Jahresnettobetrag (volle Euro)

Urlaubsgeld

Nein

Ja

Jahresnettobetrag (volle Euro)

Prämien, Bonuszahlungen und Gewinnbeteiligungen

Nein

Ja

Jahresnettobetrag (volle Euro)

Abfindungen bei betriebsbedingten Kündigungen (vor Erreichung des Rentenalters)

Nein

Ja

Jahresnettobetrag (volle Euro)

Abfindungen bei Eintritt in den Ruhestand

Nein

Ja

Jahresnettobetrag (volle Euro)

Vorruhestandsgeld

Nein

Ja

Jahresnettobetrag (volle Euro)

Frage 336

Welches Einkommen (Lohn/Gehalt) einschließlich Sondervergütungen haben Sie als Arbeitnehmer/-in oder Beamtin/Beamter im Jahr 2024 erhalten?

Geben Sie den Gesamtbetrag aller Einkommen aus den Fragen 334 bis 335 an.

Gesamtbetrag

Frage 337

Haben Sie im Jahr 2024 einen geldwerten Vorteil aus der privaten Nutzung eines Firmenwagens oder aus Sach- und Naturalleistungen erhalten?

Falls der geldwerte Vorteil unbekannt ist, können Sie 1 % des Listenpreises des Firmenwagens zuzüglich 0,03 % des Listenpreises für jeden Entfernungskilometer zwischen Wohnung und Arbeitsstätte eintragen, z. B. bei einer Entfernung von 10 km entspricht das 1,3 % des Listenpreises.

Private Nutzung eines Firmenwagens

Nein

Ja

Anzahl Monate

Bruttobetrag pro Monat (volle Euro)

Sach- und Naturalleistungen oder Rabatte (z. B. Werkswohnung, Lebensmittel, Tankgutscheine)

Nein

Ja

Anzahl Monate

Nettobetrag pro Monat (volle Euro)

Frage 338

Haben Sie im Jahr 2024 Einkommen aus selbstständiger oder freiberuflicher Erwerbstätigkeit erzielt?

Ja

Nein

Frage 339

Wie hoch waren Ihre Einkünfte aus selbstständiger oder freiberuflicher Tätigkeit im Jahr 2024?

Bitte berücksichtigen Sie auch Sach- oder Gewinnentnahmen aus dem Betriebs-/ Geschäftsvermögen. Falls Sie in 2024 insgesamt negative Einkünfte (Verluste) erzielt haben, so tragen Sie bitte diesen Betrag mit einem Minuszeichen ein.

Einkünfte

Themenbereich: Einkommen aus Renten/Pensionen im Jahr 2024

Frage 340

Haben Sie im Jahr 2024 Renten/Pensionen aus eigenen Ansprüchen erhalten?

Ja

Nein

Frage 341

Welche Einkommen aus Renten/Pensionen aus eigenen Ansprüchen haben Sie im Jahr 2024 erhalten?

Geben Sie bitte den Auszahlungsbetrag ohne Krankenversicherungsbeiträge an.

Altersrente der gesetzlichen Rentenversicherung

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Pension (Altersruhegehalt)

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Rente der Zusatzversorgungskassen des öffentlichen Dienstes

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Werks- oder Betriebsrente

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Rente von berufsständischen Versorgungswerken oder von der landwirtschaftlichen Alterskasse

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Pension aufgrund von Dienstunfähigkeit

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Unfallrente der gesetzlichen Unfallversicherung

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Erwerbsminderungsrente der gesetzlichen Rentenversicherung

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Auslandsrente

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Kriegsopferrente, SED-Opferrente oder Lastenausgleichsrente

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Frage 342**Haben Sie im Jahr 2024 Einkommen aus Witwenrenten/-geld oder Waisenrenten/-geld erhalten?**

Geben Sie bitte den Auszahlungsbetrag ohne Krankenversicherungsbeiträge an.

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag
Jahresbetrag
Monatsbetrag (Volle Euro)
Jahresbetrag (Volle Euro)

Frage 343

Welche Art von Witwenrente/-geld oder Waisenrente/-geld haben Sie im Jahr 2024 bezogen?

Bitte geben sie alles Zutreffende an.

Witwenrente/-geld oder Waisenrente/-geld ...
der gesetzlichen Rentenversicherung
nach dem Beamtenversorgungsgesetz
der Zusatzversorgungskassen, Betriebs- oder Werksrente
der berufsständischen Versorgungswerke oder landwirtschaftlichen Alterskasse
aus einem anderem Land (Auslandsrente)
der gesetzlichen Unfallversicherung
Sonstige öffentliche Witwen- oder Waisenrente
Trifft nicht zu

Themenbereich: Einkommen von anderen öffentlichen Trägern im Jahr 2024

Frage 344

Haben Sie im Jahr 2024 Arbeitslosengeld oder sonstige Leistungen der Agentur für Arbeit erhalten?

Arbeitslosengeld

Nein
Ja
Anzahl Monate
Monatsbetrag (Volle Euro)
Jahresbetrag (Volle Euro)

Förderung der Existenzbildung; Gründungszuschuss

Nein
Ja
Anzahl Monate
Monatsbetrag (Volle Euro)
Jahresbetrag (Volle Euro)

Kurzarbeitergeld

Nein
Ja
Anzahl Monate
Monatsbetrag (Volle Euro)
Jahresbetrag (Volle Euro)

Wintergeld

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Insolvenzgeld

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Frage 345**Haben Sie Im Jahr 2024 folgende Leistungen der Agentur für Arbeit für Aus- oder Weiterbildungen erhalten?****Bürgergeldbonus (in Höhe von 75 € monatlich)**

Nein

Ja

Anzahl Monate

Weiterbildungsgeld bei einer Weiterbildung, die zum Berufsabschluss führt (in Höhe von 150€ monatlich)

Nein

Ja

Anzahl Monate

Weiterbildungsprämie für das Bestehen einer Zwischenprüfung (in Höhe von 1000€)

Nein

Ja

Weiterbildungsprämie für das Bestehen einer Abschlussprüfung (in Höhe von 1500 €)

Nein

Ja

Übergangsgeld, Ausbildungsgeld

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Qualifizierungsgeld

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Weitere Zuschüsse zu Aus- oder Weiterbildungen (z. B. Fahrtkosten, Kosten für auswärtige Unterkunft, Kosten für Kinderbetreuung bei Bildungsmaßnahmen)

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Frage 346

Haben Sie im Jahr 2024 nachfolgende Leistungen erhalten?**Öffentliche Ausbildungsförderung (BAföG, Stipendium), Berufsausbildungsbeihilfe, Zuschüsse zum Aufstiegs-BaföG**

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Elterngeld, ElterngeldPlus

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Pflegegeld der gesetzlichen Pflegekasse/Pflegeversicherung

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Pflegeunterstützungsgeld der gesetzlichen Pflegekasse/Pflegeversicherung

Nein

Ja

Anzahl Tage

Jahresbetrag (Volle Euro)

Mutterschaftsgeld der gesetzlichen Krankenkasse/Krankenversicherung

Nein

Ja

Anzahl Monate

Mutterschaftsgeld des Bundesamtes für Soziale Sicherung (BAS)

Nein

Ja

Familiengeld (nur für Bayern) oder Landeserziehungsgeld (nur für Sachsen)

Nein

Ja

Anzahl Monate

Krankengeld der gesetzlichen Krankenkasse/Krankenversicherung

Nein

Ja

Anzahl Monate

Verletzten- oder Übergangsgeld der gesetzlichen Unfallversicherung

Nein

Ja

Anzahl Monate

Übergangsgeld der gesetzlichen Rentenversicherung

Nein

Ja

Anzahl Monate

Blindengeld

Nein

Ja

Anzahl Monate

Themenbereich: Private Vorsorge und Leistungen aus einer privaten Vorsorge im Jahr 2024

Frage 347

Haben Sie im Jahr 2024 Beiträge für die private Vorsorge geleistet (z. B. für private Renten-, Lebens-, Berufsunfähigkeits- oder Unfallversicherung)?

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Frage 348

Haben Sie im Jahr 2024 eine Rente aus privater Vorsorge erhalten (z. B. aus einer Lebens-, Renten-, Berufsunfähigkeits- oder Pflegezusatzversicherung)?

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Themenbereich: Beteiligung an der Erhebung

Frage 349

Haben Sie die Fragen ab 117 selbst beantwortet?

(Freiwillige Angabe)

Ja

Nein, ein anderes Haushaltsmitglied hat die Fragen beantwortet.

Nein, eine nicht im Haushalt lebende Person hat die Fragen beantwortet.

Frage 350

Welches Haushaltsmitglied hat die Personenfragen beantwortet?

(Freiwillige Angabe)

Geben Sie bitte die Nummer (siehe Namenslasche) der Person an, die die Fragen beantwortet hat.

Frage 351

Wie viele Minuten haben Sie zur Beantwortung des Fragebogens benötigt?

(Freiwillige Angabe)

Anzahl Minuten

Themenbereich: Lebenssituation im Jahr 2024 - Person 1 (16 Jahre und älter)

Frage 332

War Ihre Situation in 2024 das ganze Jahr gleich geblieben?

Ja, tragen Sie bitte die Ziffer aus der Liste 332

Nein, tragen Sie bitte für jeden Monat die Ziffer aus Liste 332

Januar

Februar

März

April

Mai

Juni

Juli

August

September

Oktober

November

Dezember

Liste 332

Arbeitnehmer/-in, Beamtin/Beamter (auch Zeit-, Berufssoldat/-in) in

Vollzeit (Ziffer 1)

Teilzeit (Ziffer 2)

Selbstständige/-r, Freiberufler/-in in

Vollzeit (Ziffer 3)

Teilzeit (Ziffer 4)

Geringfügig erwerbstätig (Ziffer 5)

Erwerbstätige/-r in

Elternzeit (Ziffer 6)

Altersteilzeit (Ziffer 7)

Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung (Ziffer 10)

Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb in

Vollzeit (Ziffer 11)

Teilzeit (Ziffer 12)

Freiwilliges soziales/ökologisches/kulturelles Jahr, im Bundesfreiwilligendienst oder im freiwilligen Wehrdienst (Ziffer 21)

Schüler/-in, Auszubildende/-r ohne Vergütung, Student/-in (Ziffer 15)

Rentner/-in, Pensionär/-in (Ziffer 16)

Arbeitslose/-r (Ziffer 17)

Hausfrau/Hausmann (Ziffer 18)

Dauerhaft erwerbsunfähige Person (Ziffer 19)

Sonstiges (Ziffer 20)

Themenbereich: Einkommen aus Erwerbstätigkeit im Jahr 2024

Frage 333

Haben Sie im Jahr 2024 Einkommen (Lohn/Gehalt) als Arbeitnehmer/-in erhalten?

Hierzu gehören auch Minijobs und Besoldungen für Beamte oder Richter.

Ja

Nein

Frage 334

Haben Sie im Jahr 2024 folgende Einkommen (Lohn/Gehalt) als Arbeitnehmer/-in oder Beamtin/Beamter erhalten?

Geben Sie bitte den Nettobetrag (Einkommen nach eventuellem Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen) an.

Lohn/Gehalt aus Haupterwerbstätigkeit (ohne Sonderzahlungen wie Weihnachtsgeld oder Prämien, ohne Firmenwagen und ohne Kindergeld)

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Lohn/Gehalt aus Nebenerwerbstätigkeit (ohne Sonderzahlungen)

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Frage 335

Haben Sie im Jahr 2024 eine oder mehrere der folgenden Sondervergütungen erhalten?

Geben Sie bitte den Nettobetrag an.

Weihnachtsgeld

Nein

Ja

Jahresnettobetrag (volle Euro)

Urlaubsgeld

Nein

Ja

Jahresnettobetrag (volle Euro)

Prämien, Bonuszahlungen und Gewinnbeteiligungen

Nein

Ja

Jahresnettobetrag (volle Euro)

Abfindungen bei betriebsbedingten Kündigungen (vor Erreichung des Rentenalters)

Nein

Ja

Jahresnettobetrag (volle Euro)

Abfindungen bei Eintritt in den Ruhestand

Nein

Ja

Jahresnettobetrag (volle Euro)

Vorruhestandsgeld

Nein

Ja

Jahresnettobetrag (volle Euro)

Frage 336

Welches Einkommen (Lohn/Gehalt) einschließlich Sondervergütungen haben Sie als Arbeitnehmer/-in oder Beamtin/Beamter im Jahr 2024 erhalten?

Geben Sie den Gesamtbetrag aller Einkommen aus den Fragen 334 bis 335 an.

Gesamtbetrag

Frage 337

Haben Sie im Jahr 2024 einen geldwerten Vorteil aus der privaten Nutzung eines Firmenwagens oder aus Sach- und Naturalleistungen erhalten?

Falls der geldwerte Vorteil unbekannt ist, können Sie 1 % des Listenpreises des Firmenwagens zuzüglich 0,03 % des Listenpreises für jeden Entfernungskilometer zwischen Wohnung und Arbeitsstätte eintragen, z. B. bei einer Entfernung von 10 km entspricht das 1,3 % des Listenpreises.

Private Nutzung eines Firmenwagens

Nein

Ja

Anzahl Monate

Bruttobetrag pro Monat (volle Euro)

Sach- und Naturalleistungen oder Rabatte (z. B. Werkswohnung, Lebensmittel, Tankgutscheine)

Nein

Ja

Anzahl Monate

Nettobetrag pro Monat (volle Euro)

Frage 338

Haben Sie im Jahr 2024 Einkommen aus selbstständiger oder freiberuflicher Erwerbstätigkeit erzielt?

Ja

Nein

Frage 339

Wie hoch waren Ihre Einkünfte aus selbstständiger oder freiberuflicher Tätigkeit im Jahr 2024?

Bitte berücksichtigen Sie auch Sach- oder Gewinnentnahmen aus dem Betriebs-/ Geschäftsvermögen. Falls Sie in 2024 insgesamt negative Einkünfte (Verluste) erzielt haben, so tragen Sie bitte diesen Betrag mit einem Minuszeichen ein.

Einkünfte

Themenbereich: Einkommen aus Renten/Pensionen im Jahr 2024

Frage 340

Haben Sie im Jahr 2024 Renten/Pensionen aus eigenen Ansprüchen erhalten?

Ja

Nein

Frage 341

Welche Einkommen aus Renten/Pensionen aus eigenen Ansprüchen haben Sie im Jahr 2024 erhalten?

Geben Sie bitte den Auszahlungsbetrag ohne Krankenversicherungsbeiträge an.

Altersrente der gesetzlichen Rentenversicherung

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Pension (Altersruhegehalt)

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Rente der Zusatzversorgungskassen des öffentlichen Dienstes

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Werks- oder Betriebsrente

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Rente von berufsständischen Versorgungswerken oder von der landwirtschaftlichen Alterskasse

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Pension aufgrund von Dienstunfähigkeit

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Unfallrente der gesetzlichen Unfallversicherung

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Erwerbsminderungsrente der gesetzlichen Rentenversicherung

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Auslandsrente

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Kriegsopferrente, SED-Opferrente oder Lastenausgleichsrente

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Frage 342**Haben Sie im Jahr 2024 Einkommen aus Witwenrenten/-geld oder Waisenrenten/-geld erhalten?**

Geben Sie bitte den Auszahlungsbetrag ohne Krankenversicherungsbeiträge an.

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag
Jahresbetrag
Monatsbetrag (Volle Euro)
Jahresbetrag (Volle Euro)

Frage 343

Welche Art von Witwenrente/-geld oder Waisenrente/-geld haben Sie im Jahr 2024 bezogen?

Bitte geben sie alles Zutreffende an.

Witwenrente/-geld oder Waisenrente/-geld ...
der gesetzlichen Rentenversicherung
nach dem Beamtenversorgungsgesetz
der Zusatzversorgungskassen, Betriebs- oder Werksrente
der berufsständischen Versorgungswerke oder landwirtschaftlichen Alterskasse
aus einem anderem Land (Auslandsrente)
der gesetzlichen Unfallversicherung
Sonstige öffentliche Witwen- oder Waisenrente
Trifft nicht zu

Themenbereich: Einkommen von anderen öffentlichen Trägern im Jahr 2024

Frage 344

Haben Sie im Jahr 2024 Arbeitslosengeld oder sonstige Leistungen der Agentur für Arbeit erhalten?

Arbeitslosengeld

Nein
Ja
Anzahl Monate
Monatsbetrag (Volle Euro)
Jahresbetrag (Volle Euro)

Förderung der Existenzbildung; Gründungszuschuss

Nein
Ja
Anzahl Monate
Monatsbetrag (Volle Euro)
Jahresbetrag (Volle Euro)

Kurzarbeitergeld

Nein
Ja
Anzahl Monate
Monatsbetrag (Volle Euro)
Jahresbetrag (Volle Euro)

Wintergeld

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Insolvenzgeld

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Frage 345**Haben Sie Im Jahr 2024 folgende Leistungen der Agentur für Arbeit für Aus- oder Weiterbildungen erhalten?****Bürgergeldbonus (in Höhe von 75 € monatlich)**

Nein

Ja

Anzahl Monate

Weiterbildungsgeld bei einer Weiterbildung, die zum Berufsabschluss führt (in Höhe von 150€ monatlich)

Nein

Ja

Anzahl Monate

Weiterbildungsprämie für das Bestehen einer Zwischenprüfung (in Höhe von 1000€)

Nein

Ja

Weiterbildungsprämie für das Bestehen einer Abschlussprüfung (in Höhe von 1500 €)

Nein

Ja

Übergangsgeld, Ausbildungsgeld

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Qualifizierungsgeld

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Weitere Zuschüsse zu Aus- oder Weiterbildungen (z. B. Fahrtkosten, Kosten für auswärtige Unterkunft, Kosten für Kinderbetreuung bei Bildungsmaßnahmen)

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Frage 346

Haben Sie im Jahr 2024 nachfolgende Leistungen erhalten?**Öffentliche Ausbildungsförderung (BAföG, Stipendium), Berufsausbildungsbeihilfe, Zuschüsse zum Aufstiegs-BaföG**

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Elterngeld, ElterngeldPlus

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Pflegegeld der gesetzlichen Pflegekasse/Pflegeversicherung

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Pflegeunterstützungsgeld der gesetzlichen Pflegekasse/Pflegeversicherung

Nein

Ja

Anzahl Tage

Jahresbetrag (Volle Euro)

Mutterschaftsgeld der gesetzlichen Krankenkasse/Krankenversicherung

Nein

Ja

Anzahl Monate

Mutterschaftsgeld des Bundesamtes für Soziale Sicherung (BAS)

Nein

Ja

Familiengeld (nur für Bayern) oder Landeserziehungsgeld (nur für Sachsen)

Nein

Ja

Anzahl Monate

Krankengeld der gesetzlichen Krankenkasse/Krankenversicherung

Nein

Ja

Anzahl Monate

Verletzten- oder Übergangsgeld der gesetzlichen Unfallversicherung

Nein

Ja

Anzahl Monate

Übergangsgeld der gesetzlichen Rentenversicherung

Nein

Ja

Anzahl Monate

Blindengeld

Nein

Ja

Anzahl Monate

Themenbereich: Private Vorsorge und Leistungen aus einer privaten Vorsorge im Jahr 2024

Frage 347

Haben Sie im Jahr 2024 Beiträge für die private Vorsorge geleistet (z. B. für private Renten-, Lebens-, Berufsunfähigkeits- oder Unfallversicherung)?

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Frage 348

Haben Sie im Jahr 2024 eine Rente aus privater Vorsorge erhalten (z. B. aus einer Lebens-, Renten-, Berufsunfähigkeits- oder Pflegezusatzversicherung)?

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Themenbereich: Beteiligung an der Erhebung

Frage 349

Haben Sie die Fragen ab 117 selbst beantwortet?

(Freiwillige Angabe)

Ja

Nein, ein anderes Haushaltsmitglied hat die Fragen beantwortet.

Nein, eine nicht im Haushalt lebende Person hat die Fragen beantwortet.

Frage 350

Welches Haushaltsmitglied hat die Personenfragen beantwortet?

(Freiwillige Angabe)

Geben Sie bitte die Nummer (siehe Namenslasche) der Person an, die die Fragen beantwortet hat.

Frage 351

Wie viele Minuten haben Sie zur Beantwortung des Fragebogens benötigt?

(Freiwillige Angabe)

Anzahl Minuten

Themenbereich: Lebenssituation im Jahr 2024 - Person 1 (16 Jahre und älter)

Frage 332

War Ihre Situation in 2024 das ganze Jahr gleich geblieben?

Ja, tragen Sie bitte die Ziffer aus der Liste 332

Nein, tragen Sie bitte für jeden Monat die Ziffer aus Liste 332

Januar

Februar

März

April

Mai

Juni

Juli

August

September

Oktober

November

Dezember

Liste 332

Arbeitnehmer/-in, Beamtin/Beamter (auch Zeit-, Berufssoldat/-in) in

Vollzeit (Ziffer 1)

Teilzeit (Ziffer 2)

Selbstständige/-r, Freiberufler/-in in

Vollzeit (Ziffer 3)

Teilzeit (Ziffer 4)

Geringfügig erwerbstätig (Ziffer 5)

Erwerbstätige/-r in

Elternzeit (Ziffer 6)

Altersteilzeit (Ziffer 7)

Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung (Ziffer 10)

Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb in

Vollzeit (Ziffer 11)

Teilzeit (Ziffer 12)

Freiwilliges soziales/ökologisches/kulturelles Jahr, im Bundesfreiwilligendienst oder im freiwilligen Wehrdienst (Ziffer 21)

Schüler/-in, Auszubildende/-r ohne Vergütung, Student/-in (Ziffer 15)

Rentner/-in, Pensionär/-in (Ziffer 16)

Arbeitslose/-r (Ziffer 17)

Hausfrau/Hausmann (Ziffer 18)

Dauerhaft erwerbsunfähige Person (Ziffer 19)

Sonstiges (Ziffer 20)

Themenbereich: Einkommen aus Erwerbstätigkeit im Jahr 2024

Frage 333

Haben Sie im Jahr 2024 Einkommen (Lohn/Gehalt) als Arbeitnehmer/-in erhalten?

Hierzu gehören auch Minijobs und Besoldungen für Beamte oder Richter.

Ja

Nein

Frage 334**Haben Sie im Jahr 2024 folgende Einkommen (Lohn/Gehalt) als Arbeitnehmer/-in oder Beamtin/Beamter erhalten?**

Geben Sie bitte den Nettobetrag (Einkommen nach eventuellem Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen) an.

Lohn/Gehalt aus Haupterwerbstätigkeit (ohne Sonderzahlungen wie Weihnachtsgeld oder Prämien, ohne Firmenwagen und ohne Kindergeld)

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Lohn/Gehalt aus Nebenerwerbstätigkeit (ohne Sonderzahlungen)

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Frage 335**Haben Sie im Jahr 2024 eine oder mehrere der folgenden Sondervergütungen erhalten?**

Geben Sie bitte den Nettobetrag an.

Weihnachtsgeld

Nein

Ja

Jahresnettobetrag (volle Euro)

Urlaubsgeld

Nein

Ja

Jahresnettobetrag (volle Euro)

Prämien, Bonuszahlungen und Gewinnbeteiligungen

Nein

Ja

Jahresnettobetrag (volle Euro)

Abfindungen bei betriebsbedingten Kündigungen (vor Erreichung des Rentenalters)

Nein

Ja

Jahresnettobetrag (volle Euro)

Abfindungen bei Eintritt in den Ruhestand

Nein

Ja

Jahresnettobetrag (volle Euro)

Vorruhestandsgeld

Nein

Ja

Jahresnettobetrag (volle Euro)

Frage 336

Welches Einkommen (Lohn/Gehalt) einschließlich Sondervergütungen haben Sie als Arbeitnehmer/-in oder Beamtin/Beamter im Jahr 2024 erhalten?

Geben Sie den Gesamtbetrag aller Einkommen aus den Fragen 334 bis 335 an.

Gesamtbetrag

Frage 337

Haben Sie im Jahr 2024 einen geldwerten Vorteil aus der privaten Nutzung eines Firmenwagens oder aus Sach- und Naturalleistungen erhalten?

Falls der geldwerte Vorteil unbekannt ist, können Sie 1 % des Listenpreises des Firmenwagens zuzüglich 0,03 % des Listenpreises für jeden Entfernungskilometer zwischen Wohnung und Arbeitsstätte eintragen, z. B. bei einer Entfernung von 10 km entspricht das 1,3 % des Listenpreises.

Private Nutzung eines Firmenwagens

Nein

Ja

Anzahl Monate

Bruttobetrag pro Monat (volle Euro)

Sach- und Naturalleistungen oder Rabatte (z. B. Werkswohnung, Lebensmittel, Tankgutscheine)

Nein

Ja

Anzahl Monate

Nettobetrag pro Monat (volle Euro)

Frage 338

Haben Sie im Jahr 2024 Einkommen aus selbstständiger oder freiberuflicher Erwerbstätigkeit erzielt?

Ja

Nein

Frage 339

Wie hoch waren Ihre Einkünfte aus selbstständiger oder freiberuflicher Tätigkeit im Jahr 2024?

Bitte berücksichtigen Sie auch Sach- oder Gewinnentnahmen aus dem Betriebs-/ Geschäftsvermögen. Falls Sie in 2024 insgesamt negative Einkünfte (Verluste) erzielt haben, so tragen Sie bitte diesen Betrag mit einem Minuszeichen ein.

Einkünfte

Themenbereich: Einkommen aus Renten/Pensionen im Jahr 2024

Frage 340

Haben Sie im Jahr 2024 Renten/Pensionen aus eigenen Ansprüchen erhalten?

Ja

Nein

Frage 341

Welche Einkommen aus Renten/Pensionen aus eigenen Ansprüchen haben Sie im Jahr 2024 erhalten?

Geben Sie bitte den Auszahlungsbetrag ohne Krankenversicherungsbeiträge an.

Altersrente der gesetzlichen Rentenversicherung

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Pension (Altersruhegehalt)

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Rente der Zusatzversorgungskassen des öffentlichen Dienstes

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Werks- oder Betriebsrente

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Rente von berufsständischen Versorgungswerken oder von der landwirtschaftlichen Alterskasse

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Pension aufgrund von Dienstunfähigkeit

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Unfallrente der gesetzlichen Unfallversicherung

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Erwerbsminderungsrente der gesetzlichen Rentenversicherung

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Auslandsrente

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Kriegsopferrente, SED-Opferrente oder Lastenausgleichsrente

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Frage 342**Haben Sie im Jahr 2024 Einkommen aus Witwenrenten/-geld oder Waisenrenten/-geld erhalten?**

Geben Sie bitte den Auszahlungsbetrag ohne Krankenversicherungsbeiträge an.

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag
Jahresbetrag
Monatsbetrag (Volle Euro)
Jahresbetrag (Volle Euro)

Frage 343

Welche Art von Witwenrente/-geld oder Waisenrente/-geld haben Sie im Jahr 2024 bezogen?

Bitte geben sie alles Zutreffende an.

Witwenrente/-geld oder Waisenrente/-geld ...
der gesetzlichen Rentenversicherung
nach dem Beamtenversorgungsgesetz
der Zusatzversorgungskassen, Betriebs- oder Werksrente
der berufsständischen Versorgungswerke oder landwirtschaftlichen Alterskasse
aus einem anderem Land (Auslandsrente)
der gesetzlichen Unfallversicherung
Sonstige öffentliche Witwen- oder Waisenrente
Trifft nicht zu

Themenbereich: Einkommen von anderen öffentlichen Trägern im Jahr 2024

Frage 344

Haben Sie im Jahr 2024 Arbeitslosengeld oder sonstige Leistungen der Agentur für Arbeit erhalten?

Arbeitslosengeld

Nein
Ja
Anzahl Monate
Monatsbetrag (Volle Euro)
Jahresbetrag (Volle Euro)

Förderung der Existenzbildung; Gründungszuschuss

Nein
Ja
Anzahl Monate
Monatsbetrag (Volle Euro)
Jahresbetrag (Volle Euro)

Kurzarbeitergeld

Nein
Ja
Anzahl Monate
Monatsbetrag (Volle Euro)
Jahresbetrag (Volle Euro)

Wintergeld

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Insolvenzgeld

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Frage 345**Haben Sie Im Jahr 2024 folgende Leistungen der Agentur für Arbeit für Aus- oder Weiterbildungen erhalten?****Bürgergeldbonus (in Höhe von 75 € monatlich)**

Nein

Ja

Anzahl Monate

Weiterbildungsgeld bei einer Weiterbildung, die zum Berufsabschluss führt (in Höhe von 150€ monatlich)

Nein

Ja

Anzahl Monate

Weiterbildungsprämie für das Bestehen einer Zwischenprüfung (in Höhe von 1000€)

Nein

Ja

Weiterbildungsprämie für das Bestehen einer Abschlussprüfung (in Höhe von 1500 €)

Nein

Ja

Übergangsgeld, Ausbildungsgeld

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Qualifizierungsgeld

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Weitere Zuschüsse zu Aus- oder Weiterbildungen (z. B. Fahrtkosten, Kosten für auswärtige Unterkunft, Kosten für Kinderbetreuung bei Bildungsmaßnahmen)

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Frage 346

Haben Sie im Jahr 2024 nachfolgende Leistungen erhalten?**Öffentliche Ausbildungsförderung (BAföG, Stipendium), Berufsausbildungsbeihilfe, Zuschüsse zum Aufstiegs-BaföG**

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Elterngeld, ElterngeldPlus

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Pflegegeld der gesetzlichen Pflegekasse/Pflegeversicherung

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Jahresbetrag (Volle Euro)

Pflegeunterstützungsgeld der gesetzlichen Pflegekasse/Pflegeversicherung

Nein

Ja

Anzahl Tage

Jahresbetrag (Volle Euro)

Mutterschaftsgeld der gesetzlichen Krankenkasse/Krankenversicherung

Nein

Ja

Anzahl Monate

Mutterschaftsgeld des Bundesamtes für Soziale Sicherung (BAS)

Nein

Ja

Familiengeld (nur für Bayern) oder Landeserziehungsgeld (nur für Sachsen)

Nein

Ja

Anzahl Monate

Krankengeld der gesetzlichen Krankenkasse/Krankenversicherung

Nein

Ja

Anzahl Monate

Verletzten- oder Übergangsgeld der gesetzlichen Unfallversicherung

Nein

Ja

Anzahl Monate

Übergangsgeld der gesetzlichen Rentenversicherung

Nein

Ja

Anzahl Monate

Blindengeld

Nein

Ja

Anzahl Monate

Themenbereich: Private Vorsorge und Leistungen aus einer privaten Vorsorge im Jahr 2024

Frage 347

Haben Sie im Jahr 2024 Beiträge für die private Vorsorge geleistet (z. B. für private Renten-, Lebens-, Berufsunfähigkeits- oder Unfallversicherung)?

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Frage 348

Haben Sie im Jahr 2024 eine Rente aus privater Vorsorge erhalten (z. B. aus einer Lebens-, Renten-, Berufsunfähigkeits- oder Pflegezusatzversicherung)?

Nein

Ja

Anzahl Monate

Monatsbetrag (Volle Euro)

Themenbereich: Beteiligung an der Erhebung

Frage 349

Haben Sie die Fragen ab 117 selbst beantwortet?

(Freiwillige Angabe)

Ja

Nein, ein anderes Haushaltsmitglied hat die Fragen beantwortet.

Nein, eine nicht im Haushalt lebende Person hat die Fragen beantwortet.

Frage 350

Welches Haushaltsmitglied hat die Personenfragen beantwortet?

(Freiwillige Angabe)

Geben Sie bitte die Nummer (siehe Namenslasche) der Person an, die die Fragen beantwortet hat.

Frage 351

Wie viele Minuten haben Sie zur Beantwortung des Fragebogens benötigt?

(Freiwillige Angabe)

Anzahl Minuten

Mikrozensus 2025

Kernprogramm und Erhebungsteil Einkommen und Lebensbedingungen

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)¹ und nach der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)²

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Mit dem Mikrozensus werden auf repräsentativer Grundlage statistische Daten über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie das Einkommen, die Lebensbedingungen und die Wohnsituation der Haushalte erhoben. Dabei erfolgt die Erhebung dieser Daten auf der Grundlage verschiedener Erhebungsteile. Erhebungseinheiten sind Personen, Haushalte und Wohnungen.

Der Mikrozensus dient dem Zweck, statistische Angaben in tiefer fachlicher Gliederung über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die berufliche Gliederung und die Ausbildung der Erwerbsbevölkerung und die Wohnverhältnisse bereitzustellen sowie europäische Verpflichtungen zu erfüllen. Jährlich dürfen bis zu 1 Prozent der Bevölkerung befragt werden. Die Erhebung wird in jedem Auswahlbezirk höchstens viermal innerhalb von fünf aufeinanderfolgenden Kalenderjahren durchgeführt. Der zusätzliche Erhebungsteil zu Einkommen und Lebensbedingungen wird bei höchstens 12 Prozent der Mikrozensusbefragten erhoben.

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlagen sind das Mikrozensusgesetz (MZG), die Verordnung (EU) 2019/1700 sowie die Durchführungsverordnungen (EU) 2019/2180, (EU) 2019/2181, (EU) 2019/2242, (EU) 2022/2498, (EU) 2023/2527 und (EU) 2020/1721, die Delegierten Verordnungen (EU) 2020/256, (EU) 2020/258, (EU) 2020/2175 und (EU) 2023/167 in Verbindung mit dem BStatG und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e) DS-GVO.

Erhoben werden die Angaben zu § 6 Absatz 1 Nummer 1 bis 4, Nummer 5 Buchstabe a und b, Nummer 6 bis 10 sowie § 8 Absatz 1 bis 3 MZG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 13 MZG in Verbindung mit § 15 BStatG.

Danach sind alle Volljährigen und alle einen eigenen Haushalt führenden Minderjährigen, jeweils auch für minderjährige Haushaltsmitglieder, auskunftspflichtig.

Für volljährige Haushaltsmitglieder, die nicht selbst Auskunft geben können, ist jedes andere auskunftspflichtige Haushaltsmitglied auskunftspflichtig. Gibt es kein anderes auskunftspflichtiges Haushaltsmitglied und ist für die nicht auskunftsfähige Person ein Betreuer oder eine Betreuerin bestellt, so ist dieser oder diese auskunftspflichtig, soweit die Auskunftserteilung in seinen oder ihren Aufgabenkreis fällt. Benennt eine nicht auskunftsfähige Person eine Vertrauensperson, die für sie die erforderliche Auskunft erteilt, erlischt die Auskunftspflicht der volljährigen Haushaltsmitglieder oder des Betreuers oder der Betreuerin.

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

² Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter <https://eur-lex.europa.eu/>.

Soweit Anhaltspunkte nicht entgegenstehen, wird nach § 13 Absatz 8 MZG vermutet, dass alle auskunftspflichtigen Personen eines Haushalts befugt sind, Auskünfte auch für die jeweils anderen Personen des Haushalts zu erteilen. Dies gilt entsprechend für die Bestätigung der im Vorjahr erhobenen Angaben. Der gesetzlichen Vermutung der Befugnis kann jederzeit widersprochen werden.

Zu dem Hilfsmerkmal Vor- und Familienname des Wohnungsinhabers oder der Wohnungsinhaberin sind diese auskunftspflichtig, ersatzweise die oben genannten Personen.

Erteilen Auskunftspflichtige keine, keine vollständige, keine richtige oder nicht rechtzeitig Auskunft, können sie zur Erteilung der Auskunft mit einem Zwangsgeld nach den Verwaltungsvollstreckungsgesetzen der Länder angehalten werden.

Nach § 23 BStatG handelt darüber hinaus ordnungswidrig, wer

- vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 15 Absatz 1 Satz 2, Absatz 2 und 5 Satz 1 BStatG eine Auskunft nicht, nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder nicht wahrheitsgemäß erteilt oder
- entgegen § 15 Absatz 3 BStatG eine Antwort nicht in der vorgeschriebenen Form erteilt.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Angaben, bei denen die Auskunftserteilung freiwillig ist, sind im Fragebogen besonders gekennzeichnet.

Rechtsgrundlage für Auswertungen von Angaben zu Art und Umfang der Auskunftserteilung (z. B. zum verwendeten Endgerät oder zur Bearbeitungsdauer) ist § 6 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 BStatG.

Verantwortlicher

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist das für Ihr Bundesland zuständige statistische Amt. Die Kontaktdaten finden Sie unter:

🔗 <https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter>.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine solche Übermittlung von Einzelangaben ist insbesondere zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des Statistischen Verbunds, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die Statistischen Ämter der Länder, die Deutsche Bundesbank, das Statistische Amt der Europäischen Union [Eurostat]),
 - Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (hier: ITZBund als IT-Dienstleister des Statistischen Bundesamtes, Rechenzentren der Länder).
- Eine Liste der regelmäßig beauftragten IT-Dienstleister finden Sie hier:

🔗 <https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter>.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit,

- Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der Statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Nach Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/1700 zur Schaffung eines gemeinsamen Rahmens für europäische Statistiken über Personen und Haushalte ist eine Übermittlung von Einzelangaben an die Kommission (Eurostat) vorgesehen.

Nach Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) 557/2013 über den Zugang zu vertraulichen Daten für wissenschaftliche Zwecke darf Eurostat in seinen Räumen oder in den Räumen einer von Eurostat anerkannten Zugangseinrichtung für wissenschaftliche Zwecke Einzelangaben ohne Name und Anschrift zugänglich machen.

Nach Artikel 7 Absatz 2 der Verordnung darf Eurostat darüber hinaus Einzelangaben für wissenschaftliche Zwecke weitergeben, wenn diese so verändert wurden, dass die Gefahr einer Identifizierung der statistischen Einheit auf ein angemessenes Maß verringert wurde. Der Zugang nach Absatz 2 kann gewährt werden, sofern in der den Zugang beantragenden Forschungseinrichtung geeignete Sicherheitsmaßnahmen getroffen wurden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, Ordnungsnummern, Trennung und Löschung

Vor- und Familiennamen der Haushaltsmitglieder, Kontaktdaten der Haushaltsmitglieder, Wohnanschrift, Lage der Wohnung im Gebäude, Vor- und Familienname des Wohnungsinhabers oder der Wohnungsinhaberin, Name und Anschrift der Arbeitsstätten der Haushaltsmitglieder sowie die Baualtersgruppe des Gebäudes sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden von den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen unverzüglich nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit getrennt und gesondert aufbewahrt oder gesondert gespeichert.

- Nach § 14 Absatz 5 Satz 1 MZG dürfen Vor- und Familienname sowie Gemeinde, Straße, Hausnummer und die Kontaktdaten der befragten Personen auch im Haushaltszusammenhang für die Durchführung von Folgebefragungen nach § 5 Absatz 1 MZG verwendet werden.
- Nach § 14 Absatz 5 Satz 2 MZG dürfen die Angaben zu den Merkmalen nach § 14 Absatz 5 Satz 1 MZG auch als Grundlage für die Gewinnung geeigneter Personen und Haushalte zur Durchführung der Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte und anderer Erhebungen auf freiwilliger Basis verwendet werden.
- Nach § 9 Absatz 3 Registerzensuserprobungsgesetz speichern die Statistischen Ämter der Länder Vor- und Familiennamen, Wohnanschrift, Gemeinde und Gemeindeteil, Geschlecht, Kalendermonat und Kalenderjahr der Geburt, Familienstand, Staat der Geburt, Kalenderjahr des Zuzugs nach Deutschland, bei Abwesenheit von mehr als zwölf Monaten das Kalenderjahr des erneuten Zuzugs nach Deutschland und Staatsangehörigkeiten sowie die Merkmale zur Bildung nach § 6 Absatz 1 Nummer 7 Buchstabe a bis c und Nummer 8 MZG. Vor- und Familiennamen sowie Wohnanschrift sind spätestens sechs Jahre nach Abschluss der Aufbereitung des Mikrozensus wieder zu löschen.

Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Alle Erhebungsunterlagen sowie die Hilfsmerkmale und die ursprünglich vergebenen Ordnungsnummern werden nach Abschluss der Aufbereitung der letzten Folgeerhebung vernichtet bzw. gelöscht.

Die verwendeten Ordnungsnummern sind die Auswahlbezirksnummer, die Gebäudenummer, die Wohnungsnummer, die Haushaltsnummer und die Personennummer. Sie dienen der Herstellung des Haushalts-, Wohnungs- und Gebäudezusammenhangs und enthalten keine über die Erhebungs- und Hilfsmerkmale hinausgehenden Angaben. Diese Nummern werden durch neue Ordnungsnummern ersetzt, welche über diese statistischen Zusammenhänge hinaus keine weitergehenden Angaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse enthalten.

Rechte und Pflichten der Erhebungsbeauftragten, Möglichkeiten der Auskunftserteilung

Zur Entlastung der zu Befragenden können ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte eingesetzt werden. Die Erhebung kann aber auch schriftlich durchgeführt werden. Die Erhebungsbeauftragten haben ihre Berechtigung nachzuweisen. Sie müssen die Gewähr für Zuverlässigkeit und Verschwiegenheit bieten und sind zur Geheimhaltung besonders verpflichtet worden. Die aus ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse dürfen sie nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwenden. Diese Verpflichtung gilt auch nach Beendigung der Tätigkeit.

Werden Erhebungsbeauftragte für die telefonische oder persönliche Befragung vor Ort eingesetzt, sollen sie den Befragten bei der Beantwortung der Fragen behilflich sein. Die in den Fragebogen enthaltenen Fragen können mündlich gegenüber den Erhebungsbeauftragten oder den Mitarbeitenden der Erhebungsstelle oder elektronisch oder schriftlich beantwortet werden.

Im Zuge der schriftlichen Befragung erhalten die zu Befragenden die Fragebogen mit entsprechenden Hinweisen zum Ausfüllen direkt von der/dem Erhebungsbeauftragten bzw. von der für sie zuständigen Erhebungsstelle. Bei schriftlicher Auskunftserteilung können die ausgefüllten Fragebogen den Erhebungsbeauftragten im Rahmen der persönlichen Befragung vor Ort übergeben oder bei der Erhebungsstelle abgegeben oder dorthin übersandt werden. Von einer elektronischen Übermittlung der schriftlichen Erhebungsunterlagen bitten wir abzusehen, da dies kein gesicherter Übermittlungsweg ist.

Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde

Die Auskunftgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können

- eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
- die Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
- die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
- die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO

der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen oder der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Angaben nach Artikel 21 DS-GVO widersprechen.

Die Betroffenenrechte können gegenüber jedem zuständigen Verantwortlichen geltend gemacht werden. Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert, ihre Identität nachzuweisen, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördliche Datenschutzbeauftragte oder den behördlichen Datenschutzbeauftragten des verantwortlichen statistischen Amtes oder an die jeweils zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde gerichtet werden (Artikel 77 DS-GVO). Deren Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/datenschutz>.

